

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 4 • April 2013 • 7. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Stadtjubiläum

„800 Jahre Dessau“ nun auch im Netz



Die Stadt Dessau kann in diesem Jahr auf 800 Jahre wechselvolle Geschichte zurückblicken. Das soll natürlich gebührend gefeiert werden. Das erste Juli-Wochenende wird sich dabei als ganz besonderes Highlight der ganzjährigen Aktivitäten gestalten, denn vom 5. bis zum 7. Juli findet das Stadtfest zum Jubiläum statt. Vorbereitet wird es gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e. V. sowie der „Kommunalen Familie“, also den städtischen Unternehmen. Unter diesem gemeinsamen Dach versammeln sich die DVV-Stadtwerke, die Sparkasse Dessau, das Städtische Klinikum / Medizinische Versorgungszentrum (MVZ), die Dessauer Wohnungsgesellschaft mbH (DWG), das Anhaltische Theater Dessau und der Eigenbetrieb DeKiTa (Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten). Sie alle werden auch mit eigenen Beiträgen das Fest bereichern.

Seit nunmehr drei Wochen ist der Internetauftritt anlässlich des Stadtjubiläums „800 Jahre Dessau“ im Netz. Unter www.dessau-800.de hält er für die Besucher der Seiten neben Informationen über Veranstaltungen auch historische Fakten und Unterhaltsames bereit. So zeigt das „Bild des Tages“ historische Dessauer Stadtansichten, die von Dessauer Kultureinrichtungen und dem Landeshauptarchiv zur Verfügung gestellt werden. Unter dem Menüpunkt „Historie“ ist ein Link auf den Filmbeitrag eines Dessauers eingefügt, der 1988 Festumzug und Festtreiben anlässlich des Jubiläums „775 Jahre Dessau“ mit der Videokamera aufgenommen hat. Den üblichen Fahnen-, Ordens- und Uniformträgern zum Trotz hielt der Festumzug auch unterhaltsame Bilder in Anlehnung an die Dessauer Geschichte parat. Mittelaltermarkt und Theater-Open-Air gehörten damals ebenfalls zum Programm der Festwoche vom 28. Mai bis 5. Juni 1988.

15. Agendawoche vom 13. bis 25. April 2013

Die Grenzen des Wachstums

(cm) Die nunmehr 15. Agendawoche findet vom 13. bis zum 25. April 2013 statt. Unter dem Motto „Die Grenzen des Wachstums“ laden die Akteure wieder zu vielerlei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen an unterschiedlichen Orten ein.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Endlichkeit von Ressourcen und der Suche nach Alternativen. Die Diskussion um das Wachstum in einer begrenzten Welt ist nicht neu. Bereits in den 1970er Jahren löste der Bericht zu den „Grenzen des Wachstums“ vom Club of Rome eine Kontroverse in Wissenschaft und Öffentlichkeit aus.

Heute lebt die Debatte erneut auf. Dabei hat sich die Aufmerksamkeit allerdings verschoben. Während die Diskussion über die Grenzen des Wachstums in den 1970er Jahren einen starken Fokus auf die Verfügbarkeit nicht erneuerbarer Ressourcen legte, steht heute die Übernutzung und Zerstörung wichtiger Ökosysteme im Vordergrund.



Natürlich spielt auch in diesem Jahr während der Lokalen Agendawoche das Thema „Fahrradfahren“ eine große Rolle. So wird die Arbeitsgruppe „Fahrradfreundliche Stadt“ am 16. April 2013, um 17.00 Uhr im Dessauer Rathaus den Nationalen Radverkehrsplan (NRVP) 2020 und erste Ergebnisse des Radverkehrskonzeptes für die Stadt Dessau-Roßlau vorstellen. Vom ADFC werden Vorschläge zur Förderung des Radverkehrs in Dessau unterbreitet.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen ist im Innenteil des Amtsblattes und im Internet unter www.dessau-rosslau.de/s. Umwelt+Klimaschutz zu finden. In den Rathäusern in Dessau und Roßlau liegen Flyer zur Mitnahme bereit.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Geschlossene Menschenkette gegen rechte Parolen - Frühling lässt diesmal lange auf sich warten



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

der Erfolg war nicht ohne weiteres vorhersehbar, und es war durchaus ein ambitioniertes Vorhaben, das von Akteuren im Netzwerk "Gelebte Demokratie" für den 9. März 2013 anlässlich des alljährlichen Aufmarsches von Neonazis in unserer Stadt entworfen worden war. Eine Menschenkette rings um die Innenstadt mit mindestens 2.200 Menschen sollte es werden, um sichtbar als in den Vorjahren ein Zeichen zu setzen, dass für Neonazis kein Platz in unserer Stadt ist. Soweit die Theorie.

Heute, drei Wochen später, können wir sagen, die Planungen sind voll aufgegangen. Trotz nasskalten Wetters, eisigen Windes und dann auch noch Regens hatten an diesem Samstag rund 2.500 Bürgerinnen und Bürger pünktlich mit dem Glockengeläut aller Dessauer Kirchen eine durchgehend geschlossene Menschenkette gebildet und verhinderten dadurch, dass die Teilnehmer des rechten Aufmarsches in den Kernbereich der Innenstadt vordringen konnten.

Den vielen Teilnehmern, vor allem aber auch den Betreuern der Bühne vor dem Hauptbahnhof und am Theater, der 14 Mahnwachen sowie den Initiatoren vom Netzwerk "Gelebte Demokratie" möchte ich auch von hier meinen großen Dank aussprechen. Es war, wie ich finde, ein toller, bunter Protest mit jeder Menge guter Laune, die sich zeitweise in La-Ola-Wellen Ausdruck verschaffte. Idee und Konzept waren also aufgegangen: An dem Protest "Bunt statt braun" nahmen etwa fünfmal mehr Menschen teil als in den Vorjahren. Das sollte uns Mut machen für die kommenden Jahre, so lange jedenfalls, bis der rechte Mob es endlich aufgibt, durch unsere Stadt zu marschieren. Doch nicht nur für die erfolgreiche Umsetzung des friedlichen Protestes will ich hier Danke sagen, sondern auch für die Absicherung durch Polizei und Ordnungskräfte. Es waren keine Zwischenfälle zu verzeichnen. Wir alle können mit Stolz auf diesen Märzstag zurückblicken.

Den vielen Teilnehmern, vor allem aber auch den Betreuern der Bühne vor dem Hauptbahnhof und am Theater, der 14 Mahnwachen sowie den Initiatoren vom Netzwerk "Gelebte Demokratie" möchte ich auch von hier meinen großen Dank aussprechen. Es war, wie ich finde, ein toller, bunter Protest mit jeder Menge guter Laune, die sich zeitweise in La-Ola-Wellen Ausdruck verschaffte. Idee und Konzept waren also aufgegangen: An dem Protest "Bunt statt braun" nahmen etwa fünfmal mehr Menschen teil als in den Vorjahren. Das sollte uns Mut machen für die kommenden Jahre, so lange jedenfalls, bis der rechte Mob es endlich aufgibt, durch unsere Stadt zu marschieren. Doch nicht nur für die erfolgreiche Umsetzung des friedlichen Protestes will ich hier Danke sagen, sondern auch für die Absicherung durch Polizei und Ordnungskräfte. Es waren keine Zwischenfälle zu verzeichnen. Wir alle können mit Stolz auf diesen Märzstag zurückblicken.

Liebe Leserinnen und Leser,
erst Ende letzten Jahres konnte mit dem neuen Fahrplan eine bessere Anbindung unserer Stadt an die Bundeshauptstadt Berlin verkündet werden - dank des Einsatzes neuer Talent-2-Fahrzeuge der Deutschen Bahn. Nur ein viertel Jahr später konnten wir am 13. März, gemeinsam mit Verkehrsminister Thomas Webel, den Bahnhof Dessau-Süd nach einem dreiviertel Jahr Umbau wieder offiziell in Betrieb nehmen. Die Aufenthaltsqualität, der barrierefreie Zugang und die Umstiegsmöglichkeit auf andere Verkehrsmittel haben sich damit am Bahnhof Süd deutlich verbessert. Ich darf daran erinnern, dass nur einen Katzensprung vom Bahnhof Dessau-Süd entfernt die berühmte Bauhaussiedlung Törten gelegen ist, was auch für die touristische Bedeutung der Investition der DB AG spricht.

Insofern ist es nur zu begrüßen, dass die Bahn AG erneut und nicht unerheblich (700.000 Euro) in Dessau-Roßlau investiert hat. Immerhin 40 Züge halten am Bahnhof Dessau-Süd täglich, der ein wichtiger Haltepunkt auf der Strecke Magdeburg - Dessau - Leipzig ist.

Liebe Leserinnen und Leser,
als ich diese Zeilen schrieb, schneite es gerade zum wer-weiß-nicht-wievielten Male wieder. Vom Frühling weit und breit keine Spur, obwohl er gerade kalendrisch begann. Das Erscheinen des Amtsblattes fällt mit dem Osterfest zusammen. So bleibt uns die Hoffnung, in diesen Tagen etwas Frühlingsluft schnuppern und den berühmten "Osterspaziergang" antreten zu können. Dr. Zilm vom Philanthropinum hält übrigens am 20. April, um 15.00 Uhr, im Palais Dietrich einen Vortrag über Basedow und Johann Wolfgang von Goethe. Dann sollte aber wirklich der Frühling bei uns eingezogen sein. Auf gutes Wetter hoffen auch die Stadtwerke als Betreiber der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Denn kurz nach Saisonstart werden auch zu Ostern (Karfreitag und Ostermontag) zusätzliche Fahrten in das Gartenreich Dessau-Wörlitz angeboten. Eine gute Gelegenheit, den Spaziergang mit einer kleinen, aber feinen Bahnfahrt zu verbinden. Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Herzliche Grüße

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 4. April 2013, 17 Uhr, Bürgerforum zum Kulturentwicklungsplan, Krötenhof;
22. April 2013, 17.30 Uhr, Einwohnerversammlung zum Masterplan Bauhausstadt, Grundschule Kochstedt.

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	41
Fractionen	45
Ausstellungen und Museen	54
Veranstaltungskalender	54
Impressum	55

ANHALT LÄUFT

Als besonderes Highlight zum "800-jährigem Jubiläum" der Stadt Dessau-Roßlau, ruft das Sportamt der Stadt und der 1.LAC Dessau zu einem Volkslauf **am Freitag, den 31. Mai 2013** auf. Unter dem Motto "Anhalt Lläuft", kann sich jeder Bürger der sich sportlich fit hält an einer Laufstrecke über 9 km oder 3 km beteiligen. Der **Start** erfolgt um **17:15 Uhr** am Haupteingang des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau-Roßlau, entlang der Mulde durch das Biosphärenreservat.

Einen besonderen Höhepunkt erleben die Teilnehmer des Laufes mit dem gemeinsamen Zieleinlauf in das Paul-Greifzu-Stadion zur Eröffnung des 15. Internationalen Leichtathletik-Meetings

Anmeldung bis 29.05.2013 unter: sportamt@dessau-rosslau.de oder 0346/204 1742
Die Teilnahme am Lauf ist kostenfrei und berechtigt zum kostenfreien Eintritt zum Leichtathletikmeeting
Nachmeldungen sind am Stadioneingang gegen eine Gebühr von 1,00 € möglich

ANHALT 2013



(cs) Ihre Premiere hatte die Volkssportveranstaltung "Anhalt läuft" (siehe Anzeige links) im letzten Jahr beim Internationalen Leichtathletik-Meeting "Anhalt 2012" und entpuppte sich dort als voller Erfolg. Mit 100 Läufern hatte das Sportamt gerechnet, gekommen waren ganze 400. Eigentlich als einmaliger Beitrag zum Jubiläum "Anhalt 800" gedacht, erhob Sportdirektor Ralph Hirsch nach kurzem Überlegen den Lauf zur Dauerinstitution, gekoppelt an das jährliche Stadion-Meeting.

Und so geht es am 31. Mai ab 17.15 Uhr wiederum vom Stadioneingang aus durch die Idylle des Hinteren Tiergartens auf zwei unterschiedlich lange Strecken (2 und 10 Kilometer). Der abschließende Höhepunkt wird wieder der gemeinsame Zieleinlauf im Stadion sein, frei nach dem Motto: Breitensport meets Spitzensport, eine "gelungene Mischung" eben, wie Ralph Hirsch im letzten Jahr bereits feststellte.

Langsam wird es Zeit für was Neues?
Der Sparkassen-Privatkredit.



S Sparkasse Dessau

Jetzt clever Wünsche erfüllen mit dem Sparkassen-Privatkredit. Fair: keine Bearbeitungsgebühr, schnelle Auszahlung. Individuell: Kreditbeträge ab 2.500 EUR, Laufzeit 12 bis 84 Monate. Attraktiv: ab 4,99% effektiver Jahreszins. Erweitern Sie jetzt Ihren finanziellen Spielraum. Alle Infos: www.sparkasse-dessau.de.

Mehr drauf.

Das rockt!
Unser mitwachsendes Girokonto.



Unser Konto passt sich jedem Alter an: Eröffnungsbonus, gebührenfrei von 0-18, z.Z. 3% p.a. Zinsen bis 1.000 €, kostenlose Kundenkarte, kostenloses Onlinebanking ab 13 Jahren. Ausführliche Info's unter www.sparkasse-dessau.de.

S Sparkasse Dessau

Nachruf

Am 16. März 2013 verstarb unser Kamerad

Oberbrandinspektor a. D.
Franz Pannicke

der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee im Alter von 82 Jahren.

Während seiner mehr als 60jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Mildensee war er immer ein zuverlässiger und stets hilfsbereiter Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit in der Ortsfeuerwehr nachhaltig prägte. In seiner langjährigen Tätigkeit als Ortswehrleiter und darüber hinaus stand er allen Kameraden stets, auch im hohen Alter noch, mit Rat und Tat zur Seite. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Schneider Braun Gebhardt
Stadtbrandmeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiter

"Tag der offenen Tür"**im Wohnheim für Auszubildende
der Stadt Dessau-Roßlau**

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2013/14 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten, dann weite Anfahrtswege zurückzulegen haben und eine Unterkunft suchen, steht am

Samstag, 4. Mai 2013, von 09.00 bis 12.00 Uhr

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den 1- und 2- Bettzimmern inkl. Küche und Bad. Es besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit den Pädagogen für etwaige Fragen ins Gespräch zu kommen.

Die Anschrift lautet:

Wohnheim für Auszubildende, Randelstr. 6-12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte), 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5034361

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Vorträge im April:

Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau	09.04.2013	18:00 Uhr
Lesecafé	15.04.2013	18:00 Uhr
Abschied vom Urknall	25.04.2013	18:00 Uhr

Kurse im April:

Aktiv und Gesund - Seniorensport	02.04.2013	14:45 Uhr
Curso de literatura y conversacion	02.04.2013	17:30 Uhr
Spanisch - Wiedereinsteiger	03.04.2013	17:00 Uhr
Englisch - Wiedereinsteiger	03.04.2013	18:45 Uhr
Einfache Bildbearbeitung für Senioren	04.04.2013	09:00 Uhr
Dessau - Motive grafisch gestaltet	04.04.2013	17:00 Uhr
Lehrgang „Buch schreiben lernen“	04.04.2013	18:30 Uhr
Workshop Filzen	06.04.2013	10:00 Uhr
Italienisch - Wiedereinsteiger	08.04.2013	17:00 Uhr
Selbsthypnose	08.04.2013	17:30 Uhr
Golf	09.04.2013	16:00 Uhr
Effektiver Einstieg in Windows 8	09.04.2013	17:30 Uhr
Kommunikation im Alltag	11.04.2013	18:30 Uhr
Traditioneller Bogenbau	12.04.2013	09:00 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - WORD	12.04.2013	16:00 Uhr
Deutsch als Fremdsprache	15.04.2013	08:30 Uhr
Tai Ji - Qi Gong	16.04.2013	17:00 Uhr
Hatha-Yoga	17.04.2013	17:00/18:45
Einführung in das Internet	25.04.2013	09:00 Uhr
Digitale Fotografie für Fortgeschrittene	25.04.2013	17:00 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - EXCEL	26.04.2013	16:00 Uhr
Experimentelles florales Gestalten	30.04.2013	16:00 Uhr

WIR SIND FÜR DICH DA**Kinder suchen Pflegeeltern****Sie erinnern sich?**

Wir suchen Eltern auf Zeit für Kinder, die aufgrund von Problemen nicht bei ihren Eltern leben können.

Wir wissen!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und bieten Geborgenheit, Sicherheit und Wärme in Ihrer Familie.

Wir sind Partner und bieten

eine intensive Vorbereitung, Beratung und Begleitung, Weiterbildungen und Pflegegeld.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Sie können sich jederzeit zu einem Informationsgespräch mit uns in Verbindung setzen.

Stadt Dessau-Roßlau

Jugendamt, Pflegekinderdienst

Tel. 0340/204 2281 und 0340/204 2086

E-Mail: Karin.Goedicke@dessau-rosslau.de

E-Mail: Cornelia.Schlueter@dessau-rosslau.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 27. April 2013.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 17. April 2013 (12 Uhr)

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 22. April 2013 (12 Uhr)

Frühlingsstimmung im Tierpark



Bereits am 26. Januar haben die beiden Jaguar-Babys das Licht der Tierparkwelt in Dessau-Roßlau erblickt und durften nun das erste Mal ihr Außengehege, manchmal noch etwas unbeholfen tapsig, erkunden. Dabei werden sie von Mutter Timba und Vater Paco, beide seit Oktober 2002 im Tierpark Dessau zu Hause, nicht aus den Augen gelassen. Die letzten Nachzuchten bei den Jaguaren brachten schon 2005 und 2011 große Freude beim Tierparkteam und den Besuchern mit sich. Die Vorbereitungen für das Frühjahr sind übrigens im Tierpark in vollem Gange. Die Störche sorgen schon mit lautem Klappern für Frühlingsstimmung und auch die ersten Jungtiere sind zu sehen. Und wer Glück hat, kann im Schaubrüter im Terrarium vielleicht das Kükenschlüpfen beobachten. Es lohnt sich also immer, dem Tierpark einen Besuch abzustatten.

Foto: Tierpark

Einwohnerversammlungen

Im April und Mai finden die letzten von insgesamt 14 Einwohnerversammlungen im Rahmen der Informationsoffensive zum Masterplan Bauhausstadt statt. In diesen Veranstaltungen wird der Oberbürgermeister über den Inhalt des Masterplans Bauhausstadt informieren und die Überlegungen zur Vorbereitung der Stadt Dessau-Roßlau auf das große Bauhausjubiläum im Jahr 2019 darlegen.

In der Übersicht sehen Sie, wann wir in Ihrem Stadtbezirk sein werden:

Datum	für die Bewohner der Stadtbezirke
02.04.2013 17.30 Uhr	Haideburg, Törten: Gemeindesaal Kath. Kirche Heiligste Dreieinigkeit, Heidestr. 318
22.04.2013 17.30 Uhr	Kochstedt, Mosigkau: Grundschule „An der Heide“, Winklerstraße 4
07.05.2013 17.30 Uhr	Großkühnau, Kleinkühnau: Grundschule „Hugo Junkers“ Kühnau, Hauptstr. 200
28.05.2013 17.30 Uhr	Ziebigk, Siedlung: Aula Bauhaus, Gropiusallee 38

Stadtkasse am Sprechtag geschlossen

Am Donnerstag, 4. April 2013, bleibt die Stadtkasse der Stadtverwaltung im Dessauer Rathaus geschlossen. Grund dafür sind anberaumte Schulungen der Mitarbeiter.

Stadtrat und Ausschüsse im April

Stadtrat:
24. April, 16.00 Uhr

Städtisches Klinikum:
11. April, 17.30 Uhr

Sondersitzungen Haupt- und Personalausschuss und Ausschuss für Finanzen zum Haushaltsplanentwurf 2013:

Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus:
30. April 2013

03. April, 16.30 Uhr
04. April, 16.30 Uhr
10. April, 16.30 Uhr
16. April, 16.30 Uhr
17. April, 16.30 Uhr
18. April, 16.30 Uhr

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:
9. April, 16.30 Uhr

Gesundheit u. Soziales:
02. April, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss DeKiTa:
25. April 2013

Finanzausschuss:
03. April, 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Stadtpflege:
23. April 2013

Haupt- und Personalausschuss:
10. April, 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.
gez. Dr. S. Exner
Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im April

OR Brambach Neeken, Rodlelbener Straße 1j:
02.04., 19.00 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
09./23.04., 17.00-18.00 Uhr BS, 16.04., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
18.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
02.04., 18.00 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
19.04., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
03./29.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:
04.04., 19.30 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 25.04., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
30.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
02./16.04., 17.00-18.00 Uhr BS, 09.04., 18.00 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20:
09.04., 18.30 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
29.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
23.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
24.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Schwabehaus

„Hinter der Zeit ...“ - Fotoausstellung

Hinter der Zeit ... beginnt die Erinnerung. „Wo ist mein Ort, der die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachhält?“ Initiiert von Katrin Hartig von den Verwaisten Eltern und Geschwistern Sachsen-Anhalts begaben sich Männer und Frauen jeglichen Alters auf die Suche und fanden in sehr persönlichen Fotografien und Worten ihre Symbole und Räume der Erinnerung. So sind in dieser Fotoausstellung glückliche und traurige Momente eng vereinigt. Die Ausstellung zeigt eine Möglichkeit, wie sich Menschen dem Tabu-Thema „Tod“ näherten und ihren Empfindungen Ausdruck verliehen haben. Auch für uns als betroffene Eltern war die Teilnahme eine Gelegenheit, den Verlust zu verbildlichen. Die Ausstellung ist vom **9. bis 13. April, von 15.00 bis 20.00 Uhr** und am **14. April, von 10.00 bis 14.00 Uhr** im Schwabehaus in der Johannisstraße 18 zu sehen.

Astrid und Frank Lattisch

Aufruf

Mildenseer Männerchor sucht Sänger!

Am 22. Februar trafen sich wieder aktive und passive Chormitglieder zur Jahreshauptversammlung in der "Kastanie" in Mildensee, dem Probenort des Männerchores. Dabei konnte durch den Vorsitzenden, den Chorleiter und den Kassenswart dem Chor insgesamt ein sehr guter Zustand - ob in sängerischer, finanzieller und aktivitätsbezogener Hinsicht - bescheinigt werden. Lediglich eine Sache bereitet allen Beteiligten (schon seit Jahren) zunehmend Kopfschmerzen: der Mitgliederschwund. Trotz wiederholter Werbemaßnahmen scheint das Chorsingen heutzutage ziemlich unattraktiv zu sein. Andererseits gibt es Männer, die gern singen würden, es aber aus Zeitnot nicht schaffen. Das kann den Chor mit seinen derzeit 21 aktiven

Sängern in den nächsten Jahren an den Rand der Singefähigkeit bringen, was nicht nur für das kulturelle Leben in Mildensee, sondern auch in Dessau und Umgebung nachteilig wäre.

Deshalb sei nochmals jeder sangesfreudige Mann aus Dessau und Umgebung aufgefordert, sich doch einmal unsere Proben - immer freitags, um 19.00 Uhr in der "Kastanie" Mildensee - anzuschauen und sich davon zu überzeugen, dass unser Gesangsverein nicht so verstaubt ist, wie der Begriff suggerieren mag. Verstärkt unsere fröhliche Truppe und findet nicht nur Erfüllung beim Singen, sondern auch viele neue Freunde!

Gerald Janovsky (Tel. 0340 2161866)

www.maennerchor-mildensee.de

Ortschaft Mildensee

Frühlingswanderung und Pflanzen-Tausch-Börse stehen auf dem Programm

Frühlingswanderung

Der Mildenseer Heimatfreunde e. V. lädt alle Naturinteressierten zur Frühlingswanderung am Samstag, 06. April, um 10.00 Uhr in den hinteren Tiergarten herzlich ein. Treffpunkt: an der Mildenseer Kirche, geplante Dauer: ca. 1 Std. Zum Abschluss der Wanderung wird am Grillplatz Leckerer vom Grill angeboten. Der Veranstalter hofft auf rege Beteiligung vieler Mildenseer und auch eines interessierten Publikums aus Kleutsch und Törten. In lockerer Atmosphäre am Grillplatz bietet sich sicherlich die Gelegenheit eines Erfahrungsaustausches, um vielleicht gemeinsame, zukünftige Aktivitäten abzustimmen.

7. Mildenseer Pflanzen-Tausch-Börse

Auch in diesem Jahr findet wieder die beliebte Tauschbörse statt. Mildenseer und Kleutscher Hobby-Gärtner laden am Samstag, 13. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Garten des Landjägerhauses in Mildensee ein, ihre selbst gezogenen oder vermehrten Pflanzen, Zwiebeln, Knollen oder auch diverse Gartenprodukte zum Tausch anzubieten. Im Landcafé, geführt von Vereinsmitgliedern, lassen sich gut Tipps und Erfahrungen austauschen. Gleichzeitig bereiten sich die Gartenfreunde auf ihre erstmalig gemeinsam mit dem BDLA geplante Gartentour am 15. Juni vor. Genaues ist unter www.offene-gaerten-dessau.de zu erfahren.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 20.03.2013

Kenntnisnahme der Dokumentation der Gespräche zur Stadtentwicklung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Dessau-Roßlau 2025

Erneute Beschlussfassung zum Verwaltungsgerichtsverfahren Dreibrodt ./ Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau

Kostenkalkulation für die Gebührensatzung für die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Dessau-Roßlau

Gebührensatzung für die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Dessau-Roßlau

Änderung der „Satzung für das Stadtarchiv der Stadt Dessau-Roßlau (Archivordnung)“

Änderung des Kostentarifs der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich (Verwaltungskostensatzung)“

Namensgebung der Grundschule Friederikenstraße in Friederikenschule - Grundschule -

Ablehnung der Abwahl des Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Herrn Joachim Hantusch

Betrauung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH (ehemals Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH)

Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Verweisung der Vorlage „Durchführung einer kommunalen Bürgerumfrage in Dessau-Roßlau“ in den Finanzausschuss

Nebenanlagen Albrechtstraße zwischen Bahnübergang Dessau Wörlitzer Eisenbahn und Albrechtstr. 66/53 - Maßnahmebeschluss

**Ersatzneubau der Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185
Novellierung Maßnahmebeschluss**

Förderung Projekt „Kleine Arche“

Alternativstandorte für ein Ausstellungszentrum für das Bauhaus

Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat als Vorhaben der Stadtentwicklung eine Konzeptplanung zur Umgestaltung der Kavaliertstraße zwischen Poststraße und Askanischer Straße erarbeitet. Der Erläuterungsbericht und die Planunterlagen liegen in der Zeit **vom 02.04.2013 bis zum 29.04.2013**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,
Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 06644 Dessau-Roßlau

während der Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ergänzend zur Auslegung der Konzeptplanung zur Umgestaltung der Kavaliertstraße zwischen Poststraße und Askanischer Straße lädt die Stadt Dessau-Roßlau zu einem

Bürgerforum „Gespräche zur Stadtentwicklung“

zum Thema:

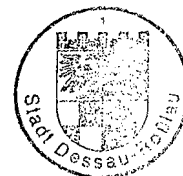
Umgestaltung der Kavaliertstraße zwischen Poststraße und Askanischer Straße

am 17.04.2013, um 18.00 Uhr im Alten Theater am Lily-Herking-Platz in Dessau ein.

Das Bürgerforum bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich über die Konzeption zur Umgestaltung der Kavaliertstraße zu informieren, Hinweise zu geben und sich zu aktuellen Problemen der Innenstadtentwicklung zu äußern.

Dessau-Roßlau, den 15. März 2013

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





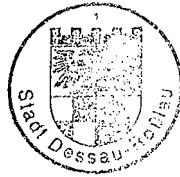
Bekanntmachung zur Benennung der neu erbauten Straße auf dem Gelände des ehemaligen Junkalor-Werkes

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2013 die Benennung der neu errichteten Erschließungsstraße in „Am Junkerswerk“ beschlossen.

Stadt Dessau-Roßlau, 11.03.2013

K. Koschig
Oberbürgermeister

Beschlussvorlage
(DR/BV/377/2012/VI-62)



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

den: 13.03.2013

Telefon: 03 40/23 03 -2 45

: 03 40/23 03 -2 55

Bodenordnungsverfahren Mildensee, Stallanlage

Stadt Dessau-Roßlau

Verf.-Nr.: 611/2-02-DE0318

Öffentliche Bekanntmachung

LADUNG

zum Anhörungstermin gemäß § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Inhaber von nachfolgend genannten Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, nämlich

- für Berechtigte des Band 1 Blatt 1 des Grundstücks von Pötnitz-Scholtz-Dellnau unter Nr. 20 geführten Planes K 264 c als Rechtsinhaber des im Grundbuch von Mildensee Blatt 54, Abt. II unter laufender Nr.4 eingetragenen Rechts
- für Berechtigte des Band 1 Blatt 1 des Grundstücks von Pötnitz-Scholtz-Dellnau unter Nr. 20 geführten des Planes K 264 c als Rechtsinhaber des im Grundbuch von Mildensee Blatt 15, Abt. II unter laufender Nr.4 und 5 eingetragenen Rechts
- für Berechtigte des Band 1 Blatt 1 des Grundstücks von Pötnitz-Scholtz-Dellnau unter Nr. 20 geführten Planes K 264 c als Rechtsinhaber des im Grundbuch von Mildensee Blatt 58, Abt. II unter laufender Nr.5 eingetragenen Rechts
- für Berechtigte des Band 1 Blatt 1 des Planes K 264 c als Rechtsinhaber des im Grundbuch von Mildensee Blatt 54, Abt. II unter laufender Nr. 4 eingetragenen Rechts

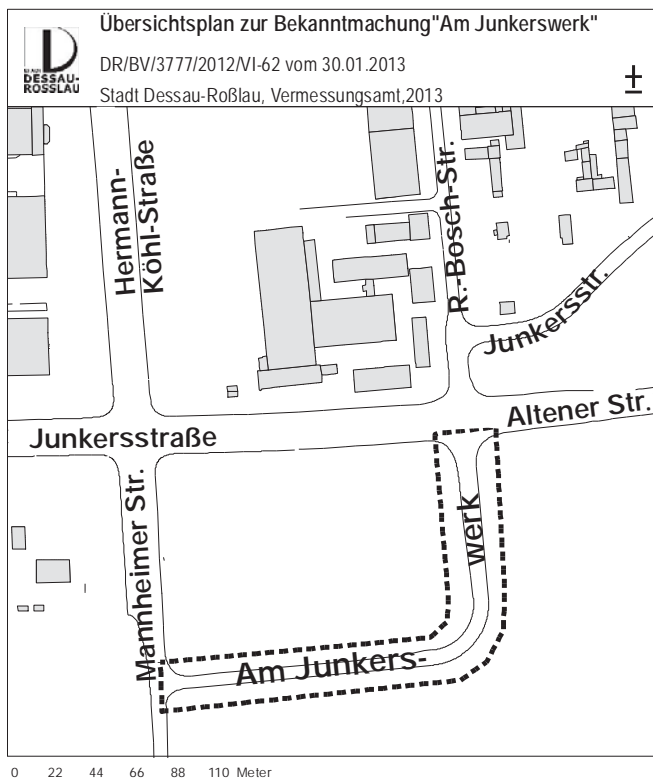
im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kavaliertstraße 31 (zu erreichen über Eingang Hobuschgasse)
06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.12

in der Zeit vom **28.03.2013 bis 15.04.2013** während der Dienststunden

Montag - Donnerstag
von **8:30 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 15:00 Uhr**
sowie **Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr**

aus.

Es ist grundsätzlich möglich, auch außerhalb dieser Zeit Termine zu vereinbaren.





Erläuterung

Die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d FlurbG Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden.

Mit diesem Bodenordnungsplan werden die Rechte gelöscht bzw. neu geregelt. Die dabei getroffenen Regelungen werden mit dem Bodenordnungsplan bekannt gegeben.

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wird den Bodenordnungsplan auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung und zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird bestimmt auf

den 16.04.2013

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierstr. 31, zu erreichen über Eingang
Hobuschgasse, 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.12

Zu diesem Termin wird hiermit geladen. Gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes und gegen die Abmarkung kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden.

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 16.04.2013 als Anlage zum Protokoll abzugeben.

Falls kein Widerspruch erhoben wird und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen zum Anhörungstermin am 16.04.2013 nicht erforderlich.

Soweit sich Beteiligte des Verfahrens durch Bevollmächtigte vertreten lassen, müssen diese Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht vorweisen. Bereits erteilte Vollmachten behalten gegenüber dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ihre Gültigkeit.

Im Auftrag

Siebert

DS

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 22. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 12. April 2013, um 09.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Dessau-Roßlau in 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 statt. Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Daseinsvorsorge in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Beschluss des Entwurfes und der Dauer der Auslegung
- Verwaltungskostensatzung – 1. Änderung
- Raumordnungsbericht 2013
- Vorbereitung der Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplans Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig

Vorsitzender

Bundestagswahl am 22. September 2013

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 70 Dessau - Wittenberg

hier: Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

I. Allgemeines

1. Aufgrund des § 32 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (BWO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.04.2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der zweiten Verordnung vom 03.12.2008 (BGBl. I S. 2378), fordere ich hiermit auf, Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl am 22.09.2013 im Wahlkreis 70 Dessau - Wittenberg möglichst frühzeitig einzureichen. Die Kreiswahlvorschläge sind bei mir unter der Anschrift

Kreiswahlleiter für den
Wahlkreis 70 Dessau - Wittenberg
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

schriftlich einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet gemäß § 19 des Bundeswahlgesetzes (BWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.07.1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.04.2012 (BGBl. I S. 518), am 69. Tag vor der Wahl, **Montag, 15. Juli 2013 18:00 Uhr.**

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und wahlberechtigten Personen, Landeslisten nur von Parteien eingereicht werden. Nach § 18 Abs. 2 BWG können Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, als Partei einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am 97. Tag vor der Wahl, **Montag, 17. Juni 2013**, dem Bundeswahlleiter (Der Bundeswahlleiter, 65180 Wiesbaden) ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

2. Die Beteiligungsanzeige muss den in § 18 Abs. 2 Sätze 2 bis 5 BWG bestimmten Erfordernissen entsprechen.
3. Der Bundeswahlausschuss stellt spätestens am 79. Tag vor der Wahl, **Freitag, 05. Juli 2013**, fest,





- 3.1 welche Parteien im Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens 5 Abgeordneten vertreten waren,
- 3.2 welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung nach § 18 Abs. 2 BWG angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.
- Zu der Sitzung des Bundeswahlausschusses über die Feststellung der Parteieigenschaft werden die Vereinigungen, die ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben, vom Bundeswahlleiter eingeladen. Die Feststellung des Bundeswahlausschusses macht der Bundeswahlleiter im Bundesanzeiger öffentlich bekannt. Sie ist für alle Wahlorgane verbindlich.

II. Kreiswahlvorschläge

1. Einreichung, Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge (§§ 19, 20 BWG und § 34 BWO)

- 1.1 Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter, oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächst niedrigeren Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- 1.2 Kreiswahlvorschläge der in § 18 Abs. 2 BWG genannten Parteien müssen außerdem von mindestens 200 wahlberechtigten Personen des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 zweiter Halbsatz BWG).
- 1.3 Kreiswahlvorschläge, die nicht von Parteien eingereicht werden, müssen ebenfalls von 200 wahlberechtigten Personen des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; auch hier gelten die Voraussetzungen des § 20 Abs. 2 Satz 2 zweiter Halbsatz BWG.
- 1.4 Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 wahlberechtigten Personen des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 zur BWO zu erbringen. Eine wahlberechtigte Person darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat eine wahlberechtigte Person mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen Kreiswahlvorschlägen ungültig. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Die Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei vom Kreiswahlleiter geliefert. Er kann sie auch als Druckvorlage oder elektronisch bereitstellen. Bei der Anforderung der Formblätter sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) des vorzuschlagenden Bewerbers sowie die Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlages anzugeben, bei Parteien deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort. Die Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung nach § 21 BWG zu bestätigen (Anlage 17 zur BWO).
- 1.5 Der Kreiswahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 13 zur BWO im Original eingereicht werden. Er muss enthalten:
- den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,

- den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 BWG) deren Kennwort,
- der Kreiswahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

- 1.6 Dem Kreiswahlvorschlag sind gemäß § 34 Abs. 5 BWO folgende Unterlagen im Original beizufügen:

- die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers, er der Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat (Anlage 15 zur BWO),
- eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist (Anlage 16 zur BWO),
- bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien

- a) eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist (Anlage 17 zur BWO), im Falle eines Einspruchs nach § 21 Abs. 4 BWG auch eine Ausfertigung der Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit den nach § 21 Abs. 6 BWG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides Statt (Anlage 18 zur BWO),
- b) eine Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Bewerbers gegenüber dem Kreiswahlleiter (Anlage 15 zur BWO), dass er nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei ist; für die Abnahme der Versicherung an Eides statt gilt § 21 Abs. 6 Satz 3 BWG entsprechend,

die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der unterzeichnenden Personen (Anlage 14 zur BWO), sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 wahlberechtigten Personen des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

Die für die Einreichung der Kreiswahlvorschläge erforderlichen Vordrucke sind beim Kreiswahlleiter des Wahlkreises 70 Dessau - Wittenberg, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau erhältlich.

2. Zurücknahme von Kreiswahlvorschlägen (§ 23 BWG)

- 2.1 Ein Kreiswahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.
- 2.2. Ein von mindestens 200 wahlberechtigten Personen unterzeichneter Kreiswahlvorschlag kann auch von der Mehrheit der unterzeichnenden Personen durch eine von ihnen persönlich und handschriftlich vollzogene Erklärung zurückgenommen werden.

3. Änderung von Kreiswahlvorschlägen (§ 24 BWG)

- 3.1 Ein Kreiswahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist (69. Tag vor der Wahl, **Montag, 15. Juli 2013 bis 18:00 Uhr**) nur durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson und nur dann geändert werden, wenn der Bewerber stirbt oder die Wählbarkeit verliert.
- Das Verfahren nach § 21 BWG braucht nicht eingehalten werden, der Unterschriften nach § 20 Abs. 2 und 3 BWG bedarf es nicht.



3.2 Nach der Entscheidung über die Zulassung eines Kreiswahlvorschlages (§ 26 Abs. 1 Satz 1 BWG) ist jede Änderung ausgeschlossen.

4. Beseitigung von Mängeln (§ 25 BWG, § 35 BWO)

4.1 Der Kreiswahlleiter hat die Kreiswahlvorschläge unverzüglich nach Eingang zu prüfen. Stellt er bei einem Kreiswahlvorschlag Mängel fest, so benachrichtigt er sofort die Vertrauensperson und fordert sie auf, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen. Auf jedem Kreiswahlvorschlag ist der Tag und bei Eingang am letzten Tag der Einreichungsfrist die Uhrzeit des Einganges zu vermerken.

4.2 Nach Ablauf der Einreichungsfrist können nur noch Mängel an sich gültiger Wahlvorschläge behoben werden. Ein gültiger Wahlvorschlag liegt nicht vor, wenn:

- die Form oder die Frist des § 19 BWG nicht gewahrt ist,
- die nach § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 sowie nach Absatz 3 BWG erforderlichen gültigen Unterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der unterzeichnenden Personen fehlen, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die die wahlvorschlagsberechtigte Person nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden,
- bei einem Parteiwahlvorschlag die Parteibezeichnung fehlt, die nach § 18 Abs. 2 BWG erforderliche Feststellung der Parteieigenschaft abgelehnt ist oder die Nachweise des § 21 BWG nicht erbracht sind,
- die Bewerberin oder der Bewerber mangelhaft bezeichnet ist, so dass ihre oder seine Person nicht feststeht, oder
- die Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers fehlt.

4.3 Nach der Entscheidung über die Zulassung eines Kreiswahlvorschlages nach § 26 Abs. 1 Satz 1 BWG ist jede Mängelbeseitigung ausgeschlossen (§ 25 Abs. 3 BWG).

4.4 Gegen Verfügungen des Kreiswahlleiters im Mängelbeseitigungsverfahren kann die Vertrauensperson den Kreiswahlausschuss anrufen (§ 25 Abs. 4 BWG).

5. Zulassung der Kreiswahlvorschläge (§ 26 BWG, §§ 36 und 37 BWO)

5.1 Der Kreiswahlausschuss entscheidet am 58. Tag vor der Wahl, **Freitag, 26. Juli 2013**, über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge.

5.2 Er weist Kreiswahlvorschläge zurück, wenn diese

- verspätet eingereicht sind oder
- den Anforderungen nicht entsprechen, die durch das Bundeswahlgesetz und die Bundeswahlordnung aufgestellt sind, es sei denn, dass in diesen Vorschriften etwas anderes bestimmt ist.

Die Entscheidung wird in der Sitzung des Kreiswahlausschusses bekannt gegeben.

5.3 Gegen die Zurückweisung eines Kreiswahlvorschlages kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung, bis **Montag, 29. Juli 2013**, Beschwerde an den Kreiswahlausschuss eingelegt werden. Beschwerdeberechtigt sind die Vertrauensperson des Kreiswahlvorschlages, der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter. Der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter können auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Kreiswahlvorschlag zugelassen wird, Beschwerde erheben.

In der Beschwerdeverhandlung sind die erschienenen beteiligten Personen zu hören. Die Entscheidung über die Beschwerde muss spätestens am 52. Tag vor der Wahl, **Donnerstag, 01. August 2013**, getroffen werden.

5.4. Die zugelassenen Kreiswahlvorschläge werden spätestens am 48. Tag vor der Wahl, **Montag, 05. August 2013**, unter fortlaufenden Nummern in der Reihenfolge gemäß § 30 Abs. 3 Sätze 3 und 4 BWG und gemäß der Mitteilung des Landeswahlleiters nach § 43 Abs. 2 BWO öffentlich bekannt- gemacht (vgl. § 38 BWO).

6. Schrifterfordernis

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die einzuhaltenden Fristen nur gewahrt sind, wenn die einzureichenden Unterlagen (Kreiswahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeitsbescheinigungen, Unterstützungsunterschriften, Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Versicherungen an Eides statt) rechtzeitig in Schriftform vorgelegt werden. Die Schriftform ist nur gewahrt, wenn die einzureichenden Unterlagen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sind und bei mir im Original vorliegen. Bei Übermittlung durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gilt die Schriftform nur in den verordnungsrechtlich zugelassenen Ausnahmefällen als gewahrt (siehe §§ 27, Abs. 1, 37 Abs. 1, 42 Abs. 1 BWO).

Dessau-Roßlau, 11.03.2013

M. Antal
stellv. Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 70 Dessau - Wittenberg

Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses

Hiermit gebe ich die Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 70 Dessau - Wittenberg für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 bekannt:

Vorsitzender

Michael Conrad

Beisitzer

Thomas Walther
Christel Schönfeld
Manfred Hoffmann
Karin Hildebrandt
Torsten Bläsing
Marion Pschan

Stellvertret. Vorsitzender

Michael Antal

Stellvertret. Beisitzer

Angelika Lübke
Harald Trocha
Bärbel Reichardt
Klaus-Dieter Hildebrandt
Bastian George
Bernhard Blenke

M. Antal
stellv. Kreiswahlleiter



Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Waserstadt 50 statt.



Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.



*Eintritt frei.
Um eine Spende wird
gebeten
Mitsingen erwünscht.*

Frühlingskonzert des Männerchores Rosslau e.V.

unterstützt durch den
Frauenchor Rodleben
und weiteren Gesangs- und Instrumentalsolisten

Sonntag, den 14. April 2013
um 15:00 Uhr

in der Aula des Rosslauer Goethe-Gymnasiums



www.maennerchor-rosslau.de

Der evangelische Kindergarten St. Marien
in Rosslau organisiert eine



Kinderkleiderbörse



*** von Eltern für Eltern ***

Am: Samstag, 04. Mai 2013

Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Rosslau Elbwerk
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!



Infos für die Verkäufer:

Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 € pro Tisch. Anmeldung bitte bis zum 01.05.2012 bei Grit Riedel oder Tanja Rönner unter der Telefonnummer: 0172/8015418.

Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenspende.

Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien!



Im Alltag **NACHBAR** – im Notfall **RETTER!**



TAG DER OFFENEN TÜR

13. April, ab 12:00 Uhr

WIR BRAUCHEN DICH!

FREIWILLIGE FEUERWEHR DESSAU-WALDERSEE
Wehrleiter Reik Schildhauer | info@ffw-waldersee.de

Auf in den Frühling in der Grundschule Waldstraße

Am 10. April 2013
ab 16.00 Uhr

Musik-
theater

Streichelzoo

Frühjahrs-
feuer

... und jede Menge
andere Highlights

Schmetterlings-
töpfe &
Frühlingsgrüße
basteln



Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr (gerade Kalenderwochen) 07.00 - 17.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

29.3.: 9.00-17.00; 30.3.: 7.00-17.00; 31.3.: geschlossen; 1.4.: 9.00-17.00 Uhr

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Karfreitag, Ostersonntag und -montag geschlossen.
Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.
Änderungen vorbehalten!

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalsbereich

Hauptstraße 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca. 90 qm WF

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalsbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Friedhofswesen

Grabmale werden auf Standsicherheit kontrolliert

Zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht findet ab April 2013 auf allen kommunalen Friedhöfen der Stadt Dessau-Roßlau eine Standsicherheitskontrolle der Grabmale statt. Wird bei dieser Kontrolle festgestellt, dass Grabsteine oder Teile davon nicht mehr ordnungsgemäß befestigt sind, erfolgt ein Hinweis in Form eines Aufklebers. Dadurch werden die zur Unterhaltung verpflichteten Nutzungsbe-

rechtigten aufgefordert, die Grabmale oder Grabmalteile innerhalb von 3 Monaten fachgerecht von einem Steinmetz befestigen zu lassen. Die Friedhofsverwaltung ist hierzu gesetzlich verpflichtet und bittet somit um Verständnis für diese Maßnahme. Rückfragen sind unter Beachtung der Öffnungszeiten unter Tel.: 0340/6400717 oder 0340/6400711 bei der Friedhofsverwaltung möglich.

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Frühjahrsdeichschau 2013

Im Monat April 2013 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 94, Abs. 7 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen. Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten. Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Weiterhin hat sie das Recht, Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen sowie eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehin-

derte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten. Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-2437.

Termine:

- 10. April 2013, 9.00 Uhr**
Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach
10.00 Uhr Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9
11. April 2013, 9.00 Uhr
Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau-Roßlau Ende Verbandsdeich
15. April 2013, 9.00 Uhr
Dessau-Roßlau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium
16. April 2013, 9.00 Uhr Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184 einschließlich Ringdeich
13.30 Uhr Roßlau Burg - Wasserwerk
17. April 2013, 9.00 Uhr
B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm



Schöne Osterfeiertage

Genießen · Reisen · Schenken



Osterbräuche

- Ostereier suchen:
Seit Jahrhunderten ein Spaß für Jung & Alt
- Osterlamm:
Opfergabe und Osterschmaus
- Osterfeuer/Osterrad:
Glücksbringer und Schutz gegen Böses & Geister
- Osterfrühstück:
Bunte Ostereier und ein frischer Hefezopf gehören dazu
- Osterwasser:
Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit
- Osterspaziergang:
Ostern steht die Familie im Mittelpunkt

Der Osterhase

Der Osterhase gilt als Zeichen für Leben und Fruchtbarkeit. Hasen bekommen im Frühjahr sehr viele Jungen, d. h., sie schenken Leben. Wenn Menschen früher die Hasenmütter mit ihren Jungen gesehen haben, wussten sie, dass der Winter vorüber ist. Bis zum 16. Jahrhundert wurden die Ostereier von verschiedenen Tieren wie z. B. dem Fuchs, dem Hahn oder Storch, Kuckuck, Kranich oder Auerhahn gebracht.

Warum bringt der Osterhase die Ostereier?

Im Frühjahr kommt der Osterhase häufig in die Dörfer und Gärten, um Futter zu suchen. Vermutlich wurde dem Osterhasen aufgrund seines Verhaltens, sich in der Nähe von Menschen aufzuhalten, das Verstecken der Ostereier zugeordnet.

WRICKE TOURISTIK



Reisebüro & Bustouristik

06.04.13	Staudenmarkt im Botanischen Garten Berlin-Dahlem , inkl. Eintritt, Übersichtsführung und Einkaufsmöglichkeit	33,-	27.04. - 28.04.13	Frühjahrsferien in Schwerin 1 ÜN/FR, Stadtführung, abendliches Stadtfest, Möglichkeit zur Schlossbesichtigung im DZ	99,-	25.05.13	Ansichten von Berlin , inkl. Besuch des Mauer-Panoramas im ASISI Panometer, 3h Freizeit und 1,5h Stadtkernschiffahrt auf der Spree	43,-
13.04.13	Tulpenfest in Potsdam , inkl. Eintritt und 5h Aufenthalt	29,-	03.05. - 05.05.13	Gartenschau Hamburg 2 ÜN/FR, Stadtrundfahrt, Eintritt & Führung Gartenschau, Freizeit Hamburger Hafen im DZ	185,-	03.06.13	Steintherme Belgig , inkl. 3h Aufenthalt in der Badewelt	25,-
20.04.13	Marienbader Geschichten , inkl. ganztägiger Reiseleitung, Mittagessen in der Felsenbrauerei Chodovar, musikalische Unterhaltung, Stadtführung Marienbad	49,-	10.05. - 12.05.13	Flugreise London Flug, 2 ÜN/FR, 3h Stadtrundfahrt, 1 Tagesticket U-Bahn, Eintritt und Führung Schloss Windsor im DZ	499,-	08.06.13	Polenmarkt Küstrin	23,-
21.04.13	Sächsische Schweiz , inkl. ganztägiger Reiseleitung, Eintritt und Führung im Miniaturpark Rathen, Zwischenstopp Bastei, Mittagessen und Rundfahrt durch das Bielatal	54,-	18.05. - 23.05.13	Traumhaftes Schottland 2 ÜN/HP auf der Fähre, 3 ÜN/HP in Glasgow, Stadtführung Edinburgh, Rundfahrt Highlands, Eintritt und Verkostung in der Whisky Distillery, schottischer Abend m. Dudelsack, Eintritt Hochzeitsschmiede im DZ	590,-	09.06.13	Böhmisches Paradies & Liberec , inkl. ganztägiger Reiseleitung bei einer böhmischen Isergebirgsrundfahrt, Besuch Wallfahrtskirche Haindorf, Mittagessen und Marktbummel in Liberec	49,-
27.04.13	Eisenach & die Wartburg , inkl. amüsantem Stadtrundgang Eisenach, Freizeit in der Innenstadt und Führung auf der Wartburg	40,-	30.05. - 02.06.13	Kaiserliches Wien 3 ÜN/FR, Stadtrundfahrt, Eintritt & Führung Stephansdom, Audio-Guide Führung Schloss Schönbrunn im DZ	299,-	15.06.13	Krämerbrückenfest Erfurt , Größtes Altstadtfest Thüringens	25,-
01.05.13	Fahrt zur Dampferparade Dresden , nur Busfahrt inkl. 6h Aufenthalt	25,-	08.06. - 09.06.13	Musical Hamburg 1 ÜN/FR, Stadtrundfahrt, Musicalkarte je gebuchter Kategorie TARZAN oder König der Löwen im DZ ab	169,-	16.06.13	Gärten der Welt & Himmelspagode , Geheimnisvolles China – Mittagessen in der Himmelspagode Hohen Neuendorf und Führung in den „Gärten der Welt“, Berlin Marzahn	48,-
04.05.13	Goslar mit großer Harzrundfahrt , inkl. Stadtführung Goslar, Mittagessen, Harzrundfahrt und Kaffeegedeck	49,-	28.06. - 30.06.13	Hessen's Sommerschätze 2 ÜN/FR in Wiesbaden, Stadtrundfahrt Frankfurt am Main, Hessisches Abendbuffet, Tagesfahrt Rheingau mit Loreley und Rüdesheim, Stadtführung Wiesbaden im DZ	199,-	22.06.13	„Show me“ im Friedrichstadtpalast Berlin , inkl. Karte PK4 (PK3=70,- ; PK2=80,-)	60,-
04.05.13	Berlin inkl. Stadtrundfahrt und Besuch des Reichstages inkl. Kuppelbesichtigung, anschl. Freizeit	30,-	29.06. - 30.06.13	Musical Starlight Express Bochum 1 ÜN/FR, Stadtrundfahrt, Musicalkarte je gebuchter Kategorie im DZ ab	165,-	29.06.13	Dresden & Grünes Gewölbe , inkl. Führung im Neuen Grünen Gewölbe, Besichtigung Frauenkirche und Freizeit	43,-
05.05.13	Zittauer Gebirge – Eisenbahnromantik & Kokosweberei , inkl. Stadtführungen in Zittau und Oybin, Fahrt mit der Schmalspurbahn, Mittagessen und Führung in der Kokosweberei	55,-	15.07. - 19.07.13	Riesengebirge 4 ÜN/HP in Spindleruv Mlyn, Willkommenstrunk, Besuch Tropfsteinhöhle, Ausflug Adersbacher Feldenstadt, Ausflug Safaripark Dvur Kralove, Tanzabend, Kurtaxe im DZ	350,-	29.06.13	„Der Barbier von Sevilla“ im Goethe-Theater Bad Lauchstädt, inkl. Karte PK3 sowie Führung durch das Goethe-Theater und die historischen Kuranlagen	59,-
11.05.13	Großschanze Klingenthal & Wernesgrüner Bier , inkl. ganztägiger Reiseleitung, Führung Brauereigutshof, Mittagessen und Eintritt Vogtlandarena, inkl. Aussichtskuppel	56,-				30.06.13	„Der Kaffee ist fertig“ Tanztee am kleinen Müggelsee , inkl. Mittagessen, Spaziergang um den kl. Müggelsee, Kaffeegedeck und Musik zum Schunkeln, Tanzen & Mitsingen	39,-
12.05.13	Hamburger Hafengeburtstag , inkl. 9h Freizeit und großer Auslaufparade mit der Gorch Fock und der Queen Mary II	35,-				06.07.13	„Nudeln machen glücklich“ – Riesaer Nudelfabrik , Unter Anleitung der Ernährungsprofis bereiten Sie ein 3-Gänge-Menü zu, welches Sie anschl. an einem schönen Tisch genießen dürfen (zzgl. Getränke). Eine Filmvorführung über die Herstellung der Riesaer Nudeln rundet den Tag ab.	55,-
18.05.13	Weimar & die Anna Amalia Bibliothek , inkl. 90 min. Stadtführung und Besichtigung der Anna Amalia Bibliothek	43,-				07.07.13	Kahnkorso beim Spreewaldfest in Lübbenau , Erleben Sie den Korso vieler geschmückter Kähne im großen Spreewaldhafen Lübbenau, 3,5h Kahnfahrt inkl. Besichtigung des Freilandmuseums Lehde	40,-
19.05.13	Märchenhaftes aus Merseburg & Besuch bei Rotkäppchen , inkl. amüsanter Geschichten bei einer Marktfrauenführung in Merseburg, barockem Mittagessen und Führung in der Sektkellerei „Rotkäppchen“	49,-						

Wolfen
Leipziger Str. 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Wittenberg
Bürgermeisterstr. 18
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

Schöne Osterfeiertage

Genießen · Reisen · Schenken

Osterbräuche

In den Alpen werden riesige Feuerräder aus Reisig mittels Balancierstangen von den Berggipfeln in die Täler gerollt

Böhmen

· Dort durfte wegen der Hexengefahr Karfreitag kein Brot gebacken werden.

Bretagne

· In der Bretagne werden Karfreitag Veilchen ausgesät - die Blumen der Göttin Persephone

Deutschland

· Früher war es üblich, Schulanfängern das ABC aufzuschreiben, es kleinzuschneiden und mit ihrem Karfreitagsei zusammen zu servieren.

Hamburg

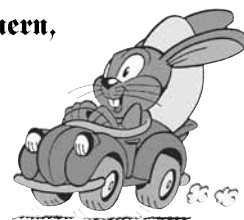
· In der Nacht von Karsamstag auf den Ostersonntag werden in Hamburg entlang des Elbstroms Osterfeuer angezündet, die man sich bei einer Bootstour bequem anschauen kann.

Italien

· Im Tessin gibt es eigentlich keine Bräuche, außer dem obligaten Osternest suchen im Garten. Viele verschenken die sogenannte Paloma di Pasqua = Ostertaube, das ist ein Kuchen mit getrockneten Früchten, vom Teig her dasselbe wie ein Gugelhupf.

· Am 2. Osterfeiertag wird normalerweise eine jede Familie oder auch Freundesgruppe einen großen Ausflug mit Picknick machen - „Pasquetta“ genannt. Dazu gibt es dann auch (für den, wer will) Rezepte- Torta di Pasquetta z. B. ein salziger Kuchen mit gekochten Eiern und Spinat.

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest!



Instandsetzung und Reparatur aller Typen.



KFZ - Werkstatt
Andreas Münzberg
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907)20902



Ein frohes Osterfest

wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Friseursalon
Olga Hanke



Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen · Herren · Kinder



Frohe Ostern

Entsorgung & Recycling GmbH



CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettersorgung

Lieferung

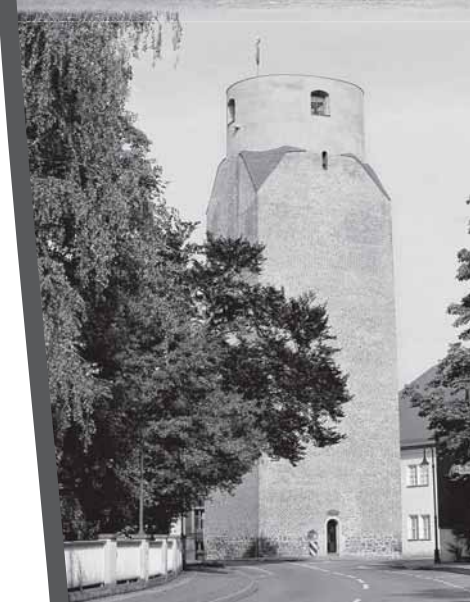
- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte



DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00



Kurstadt BAD LIEBENWERDA

...eine Stadt zum Wohlfühlen



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



Verfahren durch das
Deutsche Tourismusbüro

Gesund werden ...
Gesund leben ...
Gesund bleiben ...

Die Kurstadt Bad Liebenwerda, im Landkreis Elbe-Elster, befindet sich im Süden Brandenburgs. Sie ist das Tor zum Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. In der Stadt im Park finden Sie Ruhe und Entspannung.

Bad Liebenwerda gehört zu den ältesten traditionellen Brandenburger Kurorten und wurde 1231 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1905 werden hier mit Naturmoor vor allem rheumatische Erkrankungen behandelt. Den Titel „Bad“ erhielt die Stadt 1925. Als staatlich anerkannter „Ort mit Peloidkurbetrieb“ zieht sie alljährlich zahlreiche Gäste in ihren Bann. Schon das Stadtwappen mit den drei roten Herzen symbolisiert - hier ist jeder Gast herzlich willkommen!

Der Kurort bietet Gesundheit, Erholung und Erlebnisse in gepflegter Natur. In der Stadt zum Wohlfühlen spürt man noch die Zeit und ihre Kostbarkeit. Moderne Gesundheits- und Erholungseinrichtungen wie die Fontana-Klinik, das Epikur Zentrum für Gesundheit und die Lausitztherme Wonnemar bieten dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen um sich aktiv zu erholen und zu entspannen.

Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, z.B. die sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf, Mineralbrunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept mit ein. Zum Spaziergang lädt das Stadtzentrum mit seinen historischen Gebäuden, der Kurpark mit Kneipp-Brunnen, Minigolf- und Schachanlage, der Garten der Sinne oder die naturbelassenen Kurparkteiche ein.

Ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz und die Schönheit der Landschaft des Naturparks sorgen dafür, dass der Bewegungsfaktor für Tages-, Urlaubs- und Kurgäste nicht zu kurz kommt. Ein Erlebnis der besonderen Art können Sie bei einer Paddeltour auf der Schwarzen oder Kleinen Elster erfahren. Das Elster-Natourem, im OT Maasdorf, zeigt Ihnen in einer einzigartigen Miniatur-Ausstellung den Landkreis mit seinen Sehenswürdigkeiten. Auf der integrierten Gartenbahnanlage können Sie mehrere Züge beobachten, die die nachempfundenen Hauptstrecken abfahren. Ein Muss für jeden Garteneisenbahner.

Kontakt:

Touristinformation | Haus des Gastes | Dresdener Str. 23
04924 Bad Liebenwerda | Telefon: 03 53 41 / 62 80 | Fax: 03 53 41 / 62 82 8
E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SELBSTHILFE-GRUPPEN

in Dessau-Roßlau

Für folgende Krankheitsbilder bestehen in unserer Region Selbsthilfegruppen:

• Adipositas-Übergewicht	• Krebs
• Alzheimer	• Morbus Bechterew
• Aphasie / Schlaganfall	• Multiple Sklerose
• Ataxie	• Ohr (Tinnitus, Schwerhörigkeit, Morbus Menière)
• Defibrillator	• Osteoporose
• Depressionen	• Parkinson
• Diabetes	• Poliomyelitis (Kinderlähmung)
• Dialyse / Nierentransplantierte	• Prostatakrebs
• Essstörungen	• Psychische Erkrankungen
• Hautkrankheiten	• Restless Legs (Ruhelose Beine)
• Hyperaktive Kinder	• Rheuma
• ILCO (künstlicher Darm- bzw. Harnausgang)	• Schmerzen
• Körperbehinderte	• Sehbehinderungen

Gib mir die **Gelassenheit**, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.

Gib mir den **Mut**, Dinge zu ändern, die ich ändern kann.

Gib mir die **Weisheit**, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Frederik Schlegel Dehler

Wer Hilfe zur Selbsthilfe sucht, oder eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchte, kann sich gern an uns wenden:

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
Schloßplatz 3 - 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 21 32 00 | e-mail: kontaktstelle@asg-dessau.com





Jahrestag

Zum jährigen Jubiläum der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Im Jahr 2012 blickte die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Dessau-Roßlau auf ihr 20jähriges Bestehen zurück. Im Frühjahr 2013 wird dieses Jubiläum in besonderer Weise gewürdigt.

-> Unter dem Dach des Trägers ASG (Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft e.V.) gibt es in Dessau-Roßlau 65 Selbsthilfegruppen (siehe links) mit ca. 1.400 Mitgliedern

-> Seit nunmehr 20 Jahren informiert, berät und unterstützt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau und Umgebung zum Thema Selbsthilfe.

Zu wissen, dass man mit einem Problem, einer Krankheit oder mit einer Krisensituation nicht allein ist, ist unvorstellbar hilfreich.

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.-Nr. 0340 / 213200, kontaktstelle@asg-dessau.com

Spendensammlung im Schwabehaus

vom 22. bis 27. April 2013:
Textilien, Bettwäsche, Schuhe, Kinderspielzeug usw.
Anfragen unter Telefon 0179 / 4713837






1. Dessauer Puppenklub

lädt ein zur

5. Puppen- und Bärenausstellung

13. 4. 2013 von 10.00 – 18.00 Uhr
14. 4. 2013 von 10.00 – 16.00 Uhr

Im Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“, 06844 Dessau, Georgenstr. 15

Unsere Gäste sind:
Maria Fernandes
Silke Friedrich
Renate Theremin
Anke Franke/Petra Planer
Iris Klement/Steffi Völker

Elly Knoops
Anja Grothe
Ingrid Vorschmitt
DP Modelle Dorothea Petzold
Team Kuschelbär News

Zu bestaunen gibt es:
wie eine Baby-Puppe Haare bekommt
Entstehung eines Plüschtiers
Modellierung einer Puppe
die Arbeit der Bären doktorin
die Arbeit der Pupp doktorin







Aufwiedersehen in Dessau 2013

Sommerferien 2013

Stadtranderholung im Erlebnisbad Roßlau

Wer Lust hat, einen Teil seiner Sommerferien im Erlebnisbad Roßlau zu verbringen, ist bei der Stadtranderholung des Jugendamtes genau richtig. Die teilnehmenden Kinder (im Alter von 7 bis 12 Jahren) fahren gemeinsam mit dem Bus zum Erlebnisbad Roßlau. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen Kinderfreizeiteinrichtungen auf. Die Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich mitbe-

stimmen. Der gemeinsame Tag endet dann wieder am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen. In jedem Durchgang können maximal 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

15.07. - 19.07.2013

22.07. - 26.07.2013

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche **42,93 €**.

Die Anmeldungen werden

ab dem 09. April zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung im Jugendamt, Rathausanbau, 3. Etage, dienstags Zimmer 317 und donnerstags Zimmer 346, persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Sprechzeiten: Di 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr und Do 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Liebe Eltern, wir möchten den Hinweis geben, dass für diese Maßnahme Lei-

stungen im Rahmen für Bildung und Teilhabe (Soziale und kulturelle Teilhabe) für Leistungsempfänger SGB II (Jobcenter Dessau-Roßlau) und für Leistungsempfänger SGB XII (Amt für Soziales und Integration) Kindergeldzuschlag, Wohngeld beantragt werden können. Bitte sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Leistungsbearbeiter.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich unter der Telefonnummer 0340 / 204-2982 an Herrn Roths Schuh.

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Mit dem Schloss- und Gartenexpress nach Oranienbaum und Wörlitz

Die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn lädt in dieser Saison zu interessanten Ausflügen nach Oranienbaum und Wörlitz ein. Mit dem Schloss- und Gartenexpress haben Besucher die Möglichkeit, an vier Terminen Oranienbaum und Wörlitz zu (er)fahren und vor Ort eine jahreszeitliche und thematische Schloss- und Gartenführung mit Gästeführerin Ines Gerds und ihrem Team zu erleben. Der Schloss- und Gartenexpress startet zum ersten Mal am 13. April. Unter dem Motto „Frühlingsluft und Kaffeeduft“ sind alle Interessierten eingeladen, bei einem Frühlings-spaziergang das Erwachen der Natur in den Wörlitzer Anlagen zu bestaunen und bei Kaffee und Kuchen im historischen Eichenkranz den Tag ausklingen zu lassen.

Die zweite Tour am 27. April, die ganz im Zeichen der Tulpe steht, führt den Schloss- und Gartenexpress nach Oranienbaum. Unter dem Motto „Oranienbaum - Der Sommersitz einer Oranierin“ schlägt die Führung einen Bogen von der Tulpe zur barocken Gartenkunst und dem niederländischen Königshaus. Für eine Stärkung zwischendurch ist ein

Mittagsimbiss vorbereitet.

Am Muttertag, dem 12. Mai, sind vor allem die Mütter, aber auch alle anderen eingeladen, die herrlich duftenden Fliederpfade in der Wörlitzer Gartenlandschaft zu erkunden. Die Schloss- und Gartenführung wird mit einer Kaffeetafel im historischen Eichenkranz abgerundet.

Die letzte Tour des Schloss- und Gartenexpresses am 22. Juni führt dann wieder nach Oranienbaum, in die „Stadt der Goldenen Äpfel“. Bei der Führung erfahren die Besucher, wie die Orangen nach Oranienbaum kamen und welche Bedeutung sie in der Garten- und Kunstgeschichte haben. Passend dazu können die Gäste einen Kaffeesnack mit Orangenplätzchen und Tee genießen.

Die Ausflüge des Schloss- und Gartenexpresses nach Wörlitz starten jeweils um 11.15 Uhr am Hauptbahnhof Dessau. Die Ausflüge nach Oranienbaum beginnen jeweils schon um 9.15 Uhr. Die Rückfahrt kann individuell geplant werden. Anmeldungen für den Schloss- und Gartenexpress werden unter der Rufnummer 0340 899 2550 bis eine Woche vor Ver-

anstaltungsbeginn entgegen genommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen pro Termin begrenzt. Entsprechende Sonderfahrtscheine sind ab sofort an der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau erhältlich. Die Tickets, in denen alle Kosten für Eintritt und Führung, Verpflegung sowie Fahrtscheine für die Hin- und Rückfahrt enthalten sind, kosten 20 Euro pro Person. Zwei Personen fahren zum ermäßigten Preis von insgesamt 35 Euro.

Übrigens: Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Veranstal-

tungen in Oranienbaum und Wörlitz laden auch an den anderen Fahrtagen der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn zum Besuch ein. Die Highlights in der Saison 2013 können in den neuen Flyern der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn nachgelesen werden. Diese sind in den Ausgaben „Oranienbaum (er)fahren“ und „Wörlitz (er)fahren“ ab sofort kostenlos in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, den Kundenzentren der Stadtwerke Dessau sowie den Touristinformationen in Dessau, Oranienbaum und Wörlitz erhältlich.

Termine Schloss- und Gartenexpress:

13. April - Wörlitz: „Frühlingsluft und Kaffeeduft“; Schloss- und Gartenführung, 11.15 Uhr ab Hauptbahnhof Dessau

27. April - Oranienbaum: „Oranienbaum - Der Sommersitz einer Oranierin“; Schloss- und Gartenführung, 9.15 Uhr ab Hauptbahnhof Dessau

12. Mai - Wörlitz: „Fliederduft zum Muttertag“; Schloss- und Gartenführung, 11.15 Uhr ab Hauptbahnhof Dessau

22. Juni - Oranienbaum: „Oranienbaum - Die Stadt der Goldenen Äpfel“; Schloss- und Gartenführung, 9.15 Uhr ab Hauptbahnhof Dessau

Weitere Informationen:

Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel.: 0340 899 25 50
Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.30 - 17.00 Uhr, Sa (01.05.-30.09.) 9.00 - 13.00 Uhr

Internet: www.dvv-dessau.de und www.inesgerds.de.

Kolbe-Grafiken nun im Pariser Louvre



Am 8. März wurden von einem Spezial-Transportunternehmen wertvolle Grafiken von Carl Wilhelm Kolbe aus dem Fremdenhaus im Georgium, dem Domizil der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemädegalerie Dessau, abgeholt, um sie nach Paris zum Louvre zu bringen. Sie werden dort Bestandteil einer hochrangigen Ausstellung sein, die unter dem Titel „De l' Allemagne – German Thought and Painting, from Friedrich to Beckmann, 1800-1939, vom 28. März bis 24. Juli gezeigt wird. Foto: Schüler

Letztmalig Kabarett in der Villa Krötenhof

Das Kabarett „Bienenstich“ ist letztmalig mit dem Programm „Macke, oder was?“ am 13. und 20. April auf der Bühne der Villa Krötenhof zu erleben. Viel Rummel um das Besucherzentrum, Abrisswahn und Stadtratsgezeiter, das sind die Hauptthemen. Versprochen werden unterhaltsame 90 Minuten. Kartenbestellung: Tel. 0340-212506 oder per E-Mail: jks-gruhn@dessauweb.de.

Tag der offenen Tür

an der Sekundarschule „Friedensschule“
in der Elballee 87
am Donnerstag, 2. Mai 2013, ab 15.00 Uhr

Eingeladen sind besonders die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen, aber auch auf alle anderen Interessierten freuen sich die Lehrer und Schüler.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- Eröffnung durch die Schulleiterin
- Buntes Programm von Schülern und der Tanzgruppe
- Präsentationen in den Fachräumen (z. B. Turnhalle, Computerräume, moderne Küche für Hauswirtschaftsunterricht, Experimente im Chemie- und Physikraum, Mathe-Knobelaufgaben, Wissenstests, Mikroskopieren u. a.)
- Vorstellen der Arbeitsgemeinschaften (Tanz, Theater, Sport, Chor, Kunst, Schülerzeitung, Chemie, Bibliothek u. a.)
- auf dem Schulhof: Kooperationspartner (bes. Berufsorientierung) stellen sich vor, Präsentationen von Schüler- und Elternrat, Infos, Unterhaltung und Spaß für die Jüngeren, Geschicklichkeitsspiele, Malen, Puzzeln, Wissenstest, Kunstvernissage, Aufführung der Theater- und Tanzgruppe u. v. m.

Auch für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Jugendamt

Familienpass Sachsen-Anhalt - Bereits 433 Nutzer in Dessau-Roßlau

Der Familienpass bietet Kindern und deren Eltern Vergünstigungen im täglichen Leben und bei gemeinsamen Aktivitäten. So erhalten Familien z. B. Ermäßigungen bei der Nutzung von Museen, Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen. Weiterhin gewähren beteiligte Firmen aus Handel, Handwerk, Gastronomie und Gewerbe bei Vorlage des Familienpasses z. B. Preisnachlässe.

Der Familienpass

- ist kostenlos
- kann ganzjährig genutzt werden - auch in den Ferien
- wird 100%ig einkommensunabhängig erteilt
- schon das Familienbudget.

Antragsberechtigt sind alle Familien und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren.

Das Jugendamt hat bereits u. a. in der Oktober-Ausgabe des Amtsblattes 2012 auf das Angebot des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt aufmerksam gemacht, woraus eine deutliche Steigerung der Nutzerquote vor Ort resultierte:

Im Jahr 2012 wurden 79 neue Pässe ausgestellt, davon allein im letzten Quartal 30. Im angefangenen Jahr 2013 wurden bis 22. Februar 10 Anträge durch das Deutsche Jugendherbergswerk Magdeburg bearbeitet.

Werden auch Sie Partner!

Das Jugendamt möchte sich im Rahmen der Familien-

freundlichkeit für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Nutzern und den Partnern einsetzen. Erkennen Sie das Potential der allein 9880¹ Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in Dessau-Roßlau. Da nach wie vor lediglich 7 Unternehmen in Dessau-Roßlau offizielle Partner des Angebotes sind, möchten wir Sie erneut motivieren, sich zu beteiligen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- die Höhe und den Umfang der Leistung (eine Dienstleistung, eine Aktion, ein Rabatt) bestimmen Sie als Unternehmer, Verein, Verband oder Veranstalter selbst
- Sie gewinnen Familien als wichtigste private Investoren und sichern sich damit Ihre Kunden von morgen
- Sie tragen dazu bei, dass die Kommune attraktiver für Familien wird
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag für eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur vor Ort
- Sie fördern die Zusammenarbeit zwischen privater und öffentlicher Hand
- Sie erhalten landesweite kostenlose Werbung, was zur Imageverbesserung beiträgt

Nähere Informationen für Erziehungsberechtigte und (künftige) Partner des Familienpasses Sachsen-Anhalt, die Anträge sowie die gesamte Partnerliste können Sie unter <http://familienpass-sachsen-anhalt.de/> einsehen.

¹ Quelle: Kommunale Statistikstelle, Stand 31.07.12

Tourismus-Marketing

Frühlingsbeginn und Saisonauftakt in Dessau-Roßlau

Endlich ist es wieder soweit: Der Frühling ist da und mit ihm die Lust auf Reisen und Ausflüge in die Stadt oder die Natur. Beide Wünsche kann die Stadt Dessau-Roßlau, bekannt durch zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie dem Bauhaus und die Meisterhäuser, eine interessante Museumslandschaft und dem Tierpark, durch die Nähe zum Wörlitzer Gartenreich und dem Biosphärenreservat Mittelbe, den Reisehungrigen erfüllen. Dessau-Roßlau begrüßt seine Gäste zum Saisonauftakt. Nicht nur für Besucher ist ein Erkunden der Stadt mit den zahlreichen Stadtführungsangeboten lohnenswert. Ab Anfang April bietet die Tourist-Information den Bürgern und Gästen wieder spannende Stadtführungen an. So kann die Innenstadt auf dem Kulturpfad, bei einem "Romantischen Spaziergang" oder einem "Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien" auf ungewöhnliche Art entdeckt werden. Zahlreiche Kulturerlebnisse in der Region ziehen die Besucher aus nah und fern an.

Highlights

26.03. - 30.06.2013 Ausstellung Bauhaus-Kalkutta

31.05.2013 15. Internationales Leichtathletik-Meeting

Mai - September Gartenreichsommer

09.-12.05.2013 Elbmusikfest

21.06.2013 Fete de la Musique - Musikfest mit französischer Tradition

05.-07.07.2013 Jubiläumsfest 800 Jahre Dessau

25.07. - 10.11.2013 Ausstellung des Zentrum Paul Klee Bern und der Stiftung Bauhaus Dessau

10.08.2013 Gartenreichtag

22.-25.08.2013 Heimat- und Schifferfest

6.-07.09.2013 Bauhaus-Farbfest

Der neue Sales Guide ist der perfekte Begleiter für eine Entdeckungstour durch die Stadt und die Region. Auf 56 Seiten gibt er einen umfassenden Überblick über das touristische Angebot. Von den Sehenswürdigkeiten, den kulturellen Einrichtungen und den Aktivangeboten über Stadtführungen bis hin zum vielfältigen Übernachtungsangebot findet der Leser in dieser Broschüre alle wichtigen Informationen gebündelt, die er für schöne und erlebnisreiche Stunden in Dessau-Roßlau braucht.

Der Sales Guide gibt darüber hinaus Auskunft über Öffnungszeiten und Preise von Museen sowie anderer kultureller Einrichtungen der Stadt. Mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren erfährt die Broschüre nicht nur bei unseren Gästen immer wieder große Beliebtheit, sondern auch die Dessau-Roßlauer selbst nutzen ihn gern, um neue Ideen für Unternehmungen in und um Dessau-Roßlau zu bekommen.

Der Prospekt ist in der Tourist-Information Dessau und in der Außenstelle Roßlau kostenfrei zu erhalten.

Weitere Informationen: Tourist-Information Dessau-Roßlau Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 / 2041442 und 19433, E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de www.dessau-rosslau-tourismus.de

Außenstelle Roßlau, Hauptstraße 11, 06862 Dessau-Roßlau Tel. 034901 / 82467

E-Mail: touristinfo-rosslau@dessau-rosslau.de

Weitere Stadtführungsangebote: Reisewerk StattReisen Karlstraße 28, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340-2211933

E-Mail: info@reisewerk.de, www.reisewerk.de

Gesundheitsamt

Pilzberatungen sind schon jetzt möglich

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter **Morcheln** für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten: Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der **Frühjahrs- oder Giftlorchel**, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Die essbare **Speise-Morchel** bildet bis zu 12 Zentimeter hohe und 3 bis 8 Zentimeter breite, in Hut und Stiel gegliederte Fruchtkörper. Der Hut ist rundlich

eiförmig, manchmal stumpfkegelig. Seine Oberfläche ist hellbräunlich, hellocker oder graugelb. Die Hutoberfläche ist unregelmäßig wabenartig gekammert, die einzelnen Waben sind durch Rippen voneinander getrennt. Auf der Innenfläche ist der Hut rau und körnig. Der Hutrand ist mit dem Stiel verwachsen, der Stiel selbst ebenfalls hohl, an der Basis häufig verdickt, wellig gefurcht, 3 bis 9 Zentimeter lang und 2 bis 4 Zentimeter breit. Seine Oberfläche ist weiß bis blassgelb und kleiartig-körnig strukturiert. Die Speise-Morchel ist sehr vielgestaltig und wächst in Parks und

Gärten (gern auf Rindenmulch). Dagegen ist der Hut der **Frühjahrs-Giftlorchel** hirnartig gewunden. Seine Färbung reicht je nach Standort von ocker-, rot- und kaffeebraun bis schwarzbraun. Die Wülste des Hutes sind mit dem grau-weißen bis blassgelblichen Stiel verbunden. Der Hut ist wie später der Stiel hohl. Die Giftlorchel wächst vorwiegend in unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und

Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamts zur Pilzberatung von April bis November nutzen:

Wo: durch Herrn Berndt jeweils dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, Askaniische Str. 30 - 32, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203919, E-Mail: hansina1@gmx.de

Wo: durch Herrn Arndt Heckenrosenweg 14, 06849 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8582001, E-Mail: rudolf-arndt@wzgb.de

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bildet beginnend **ab 1. August 2013** drei

Fachangestellte für Bürokommunikation

aus.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Schulbildung:

mindestens Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt (Hauptaugenmerk auf die Fächer: Deutsch, Mathematik und Sozialkunde)

Anforderungen:

Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sowie Freude am Umgang mit modernen Kommunikationsmedien
Sozialkompetenz
Kommunikationsfähigkeit
Organisationsfähigkeit
gute Umgangsformen
Kontakt- und Einsatzfreudigkeit

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die belastbar und jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig und kooperativ zu arbeiten. Die Bewerber sollten an kommunalen, politischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen interessiert sein sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen besitzen.

Verlauf der Ausbildung:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Praktische Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau
Theoretische Ausbildung durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und die

Berufsbildende Schule I "Eike von Repgow" Magdeburg

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsschreiben
Lebenslauf (tabellarisch)
Zeugniskopie/n (Sekundarschule: Halbjahres- und Jahreszeugnis; Gymnasium: Kurshalbjahreszeugnisse sowie weiterführende Schul- bzw. Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse)
Beurteilungen von Praktika

Anschrift:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Bitte reichen Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **24. April 2013 (Poststempel/persönliche Abgabe)** ein.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden. **Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.**

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Würdigung des Ehrenamtes

Sparkasse verleiht Bürgerpreis 2013

Unter dem Motto "Für mich, für uns, für die Region." lobte die Sparkasse Dessau im November 2012 zum zehnten Mal ihren Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement aus. Um den diesjährigen Bürgerpreis bewarben sich 18 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen, die sich 2013 in eigenen Projekten bürgerschaftlich engagieren wollen. Ausschlaggebende Kriterien für die Jury waren Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz der Aufgabenstellung des Projekts, Vorbildcharakter für "Nachahmer" und die Nutzenstiftung für die Region. Sieben Projekte kamen in die Endauswahl und wurden mit dem Bürgerpreis 2013 der Sparkasse Dessau ausgezeichnet. Das Projekt des PSV 90 Dessau e.V. "Aufbau eines Volleyballlei-

stungszentrums in Dessau-Roßlau im Kinder- und Jugendbereich" erhielt den Sonderpreis. Die Prämierung fand am 14. März in der Sparkassenhauptstelle statt. Folgende Projekte erhalten 2013 eine Förderung aus dem Bürgerpreis:
Förderkreis THEATER PROVINZ KOSMOS e.V.: "Goethes Klee" Inszenierung im Park Georgium
SG Kühnau e.V.: "Mach mit: Handball spielend lernen"
theaterBurg Roßlau e.V.: 16. Burgtheatersommer Roßlau; Theaterproduktion zu Goethes Faust 01.-18.08.2013
Von der Rolle e.V.: Vereinsbox-Aufenthaltsraum zur Stärkung der Szene in den Wintermonaten
SV Germania e.V.: Zusammenarbeit zwischen AG Schulen/ Kin-

dergärten und Verein
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.: Sinnes- und Erlebnispfad in der Kreuzbergstr.
Schwabehaus e.V.: Moderne ökologische Gartengestaltung des Hofgartens Alte Bäckerei
PSV 90 Dessau-Roßlau e.V.: Schaffung eines Nachwuchsleistungszentrum Anhalt Volleyball In den vergangenen Jahren wurden aus insgesamt 138 Bewerbungen

52 Projekte über den Bürgerpreis der Sparkasse Dessau gefördert. Der Bürgerpreis "Für mich, für uns, für die Region." ist Teil einer bundesweiten Initiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, den kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen zur Würdigung gemeinnütziger Freiwilligenarbeit.



Die Gewinner des Bürgerpreises 2013. Foto: Sparkasse

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

Am **5. April 2013** findet **um 18.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Natho im Vereinsraum des Ortes statt.

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung - Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Kassenprüfer und der Jagdpächter - Beschlussfassung über die Berichte - Sonstiges und Schlusswort

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Natho sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Streetz

Die Jagdgenossenschaft Streetz führt am **Freitag, 12. April 2013, um 19.00 Uhr** in „Christels Getränkeshop“ ihre diesjährige Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

Begrüßung - Bericht des Vorstandes - Bericht des Kassenverwalters, des Kassenprüfers und der Jäger - Diskussion - Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters - Neuwahl von zwei Kassenprüfern - Schlusswort - Gemütliches Beisammensein

Wir bitten um persönliche Teilnahme der Jagdgenossen oder im Verhinderungsfall um die Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz

Die Jagdgenossenschaft Sollnitz führt am **Freitag, 5. April 2013, um 19.00 Uhr** ihre diesjährige Jahresversammlung im „Gasthaus am See“ in Sollnitz durch. Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Sollnitz sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Auswertung des Jagdjahres - Bericht des Kassenwarts und des Kassenprüfers - Auszahlung der Reinerträge - Sonstiges

Vertretungs- u. Empfangsvollmacht bitte nicht vergessen! Anschließend bittet der Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

Die Jagdgenossenschaft Roßlau führt am **Freitag, 12. April 2013, um 19.00 Uhr** ihre diesjährige Jahresversammlung in der Gaststätte des Schwimmbades Meinsdorf durch. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Wahl eines Kassenprüfers - Bericht des Vorsitzenden und des Kassierers - Mitteilung der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes - Wahl des neuen Vorstandes - Schlusswort

Der Vorstand

10. VERKEHRSTAG







**Attraktionen
für Groß und Klein
- Eintritt frei -**

25. Mai 2013 | 14:00 – 18:00 Uhr
Verkehrs-Sicherheits-Center | Alte Landebahn

- Feuerwehr, THW, Rettungsdienste
- DRK und Polizei im Einsatz
- PKW und LKW fahren (auch ohne Führerschein)

- Kinderschminken
- PKW-Sicherheitstraining
- Hüpfburg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Weitere Informationen: www.verkehrswacht-dessau.de







Schulförderverein der Mauerschule zu Dessau e. V.

Sehr geehrte Mitglieder des Schulfördervereins,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung einladen. Sie findet am **20.04.2013, um 15.00 Uhr** im historischen Klassenzimmer des Schulmuseums, in der Mauerstraße 35 statt.



Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012
2. Kassenbericht für das Jahr 2012
3. Unterstützung der Schule im laufenden Schuljahr
4. Informationen zum Schulmuseum /Historischen Klassenzimmer
5. Diskussion
6. Schlusswort der Vorsitzenden

Der Nachmittag endet mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet ab 01.01.2014 erneut Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum zwischen sechs bis 24 Monaten in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern in Teilzeit oder Vollzeitarbeit zu engagieren - sozial versichert und professionell begleitet.

Folgende Stellen können nach aktuellem Stand besetzt werden:

Stellenbezeichnung	Einsatzstelle	Anzahl Stellen	Informationen unter (Kontakt):
Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	Schule für geistig Behinderte, „Regenbogenschule“	3	2 Stellen zu besetzen ab 01.01.2014, eine weitere ab 01.05.2014 Kontakt siehe unten
Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	Schule für körperlich Behinderte, „Schule an der Muldaue“	1	Kontakt siehe unten
Hausmeisterdienste und Betreuungsaufgaben	Jugendklub Thomas Müntzer	1	inhaltliche Fragen unter Jugendamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Hausmeisterdienste und Betreuungsaufgaben	Jugendklub Zoberberg	1	inhaltliche Fragen unter Jugendamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Hausmeisterdienste	Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde	3	Kontakt siehe unten
Ortschaftsratsassistenten	Ortschaften von Dessau-Roßlau	11	Kontakt siehe unten
Unterstützung der Anhaltischen Landesbücherei	Anhaltische Landesbücherei	1	Besetzung ab 01.04.2014, Kontakt siehe unten

Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten weitere (inhaltliche) Informationen bei den entsprechend angegebenen Kontakten sowie bei den Ansprechpartnern in der Koordinierungsstelle Arbeit und Soziales der Stadt Dessau-Roßlau unter der Tel.-Nr. 0340/ 204 1558 bzw. ksas@dessau-rosslau.de als auch unter www.engagiert-in-deutschland.de.

Ebenfalls werden alle Bewerbungen, welche für den Zeitraum 2011/ 2012 eingereicht wurden, berücksichtigt. Alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich auf eine bestimmte Stelle im Bundesfreiwilligendienst beworben haben, aber nicht mit einer Besetzung berücksichtigt worden sind, erhalten bei entsprechender Stellenverfügbarkeit ab 01.01.2014 nun die Möglichkeit dazu und werden von der Stadt Dessau-Roßlau schriftlich benachrichtigt.

Fachvortrag zum Thema „Inkontinenz“

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Dr. med. Hugo Plate, Facharzt für Urologie in Dessau-Roßlau
Thema: "Inkontinenz bei Frauen und Männern - keine Frage des Alters (Neue Behandlungsmethoden und was kann ich selbst tun?)"

Zeit: 24. April 2013, 17:00 Uhr
Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1
Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Niederlassung Nord, BARMERGEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus Dessau und die Apotheke im Dessau-Center

In der Bundesrepublik Deutschland ist Inkontinenz ein häufiges, aber auch sehr stark tabuisiertes Thema. Oft schämen sich Betroffene und reden auch mit ihrem Arzt nicht über das Problem. Dies erschwert eine erfolgreiche Therapie und eine sachgerechte Versorgung. Ursachen für Inkontinenz können Krankheiten, Unfälle, medizinische Eingriffe, Medikamente, aber auch Lebensstil und psychosoziale Faktoren sein. Immobilität und funktionale Einschränkungen im Alter erhöhen das Risiko. Schätzungsweise sind sechs bis acht Mio. Menschen in Deutschland betroffen. Die Dunkelziffer liegt vermutlich höher.

In seinem Fachvortrag informiert Dr. Hugo Plate über neue Behandlungsmöglichkeiten und vor allem darüber, was Betroffene selber tun können. Der Vortrag soll helfen, Vorurteile aufzuklären, den Mut zu fassen, über das Thema zu sprechen und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Eine kostenfreie Platzreservierung ist unter der Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter **08 00 222 50 50** möglich.

1. Turbo-Breakfast erfolgreich gestartet



Am 7. März 2013 fand auf Einladung der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau das erste "Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau" in den Hallen des Roßlauer Elbwerkes statt, an dem etwa 60 Vertreter der Dessau-Roßlauer Wirtschaft teilnahmen. Die Wirtschaftsförderung freute sich über die positive Resonanz und das große Interesse der Teilnehmer an der Weiterführung des neuen Veranstaltungsformates. Dem Grußwort des Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, folgten die Präsentation zur Geschichte und Produktpalette der Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG als Mitveranstalter und Gastgeber sowie die Vorstellung der neu strukturierten Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau durch die amtierende Amtsleiterin, Andrea Gebhardt. Das "Turbo-Breakfast" ist eine Veranstaltungsreihe, deren Ziel es ist, die Dessau-Roßlauer Unternehmerschaft miteinander ins Gespräch zu bringen und zu vernetzen sowie Anregungen für konkrete Projekte zu geben. Ein weiteres Anliegen der Initiatoren liegt darin, drei bis vier Veranstaltungen pro Jahr in wechselnden Betriebs- und Produktionsstätten durchzuführen. Das 2. "Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau" ist für Juli 2013 geplant. Weitere Informationen unter: www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Wirtschaft/Aktuelle-Informationen.

Sportschießen

Teilnehmerrekord beim Wintercup des PSV 90

Die 2013er Auflage des alljährlich von der Schießsportabteilung des Polizeisportvereins 90 Dessau ausgerichteten Wintercups ist Geschichte. Insgesamt sind am ersten Märzwochenende Sportschützen aus 18 sachsen-anhaltischen und sächsischen Vereinen in Waldersee an die Feuerlinie getreten. Mit insgesamt 98 Starts war erfreulicherweise ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle.

50 Schützen sind in den besonders anspruchsvollen olympischen Druckluftdisziplinen und 48 ältere Jahrgänge in den Auflagedisziplinen angetreten. Damit hat sich der Wintercup des PSV 90 als zweitgrößter Schießsportwettkampf

für Druckluftwaffen in Sachsen-Anhalt fest etabliert.

Kern des Wintercups ist die Pokalwertung für die besten Mannschaftsergebnisse in jeder der vier Disziplinen (maximal vier Starter, offene Klasse). Zusätzlich gibt es Medaillen und Urkunden für die besten Einzelschützen in den jeweiligen Wertungsklassen. Besonders erfolgreich im Sinne mehrfacher Pokalgewinne waren in diesem Jahr die Mannschaften der Giebichensteiner Schützengilde Halle/Saale, der Schützengilde Dessau und des Polizeisportvereins Leipzig. Letztere konnte ihren ersten Platz in der Luftgewehrkonkurrenz aus dem vergangenen Jahr erfolgreich verteidigen.

Einladung zum Seminar

Markenrecht und Namensfindung

23.04.2013, 19 Uhr, Ratsgasse 1 (VorOrt-Laden), Dessau-Roßlau

Nomen est omen! - Seminar zum Thema "Markenrecht und Namensfindung"

Online wie offline kann eine starke Marke mit hohem Wiedererkennungswert Gold wert sein. Leider birgt das Thema Markenschutz auch einige Tücken. Bevor es darum geht "sich einen Namen zu machen" und diesen den Kunden zu präsentieren, sollten daher einige Dinge berücksichtigt werden.

Unter der Headline "Nomen est omen!" lädt das FOUND IT! Gründerzentrum der Hochschule Anhalt Gründer und solche, die es werden wollen, dazu ein, sich zum Thema Markenrecht und

Namensfindung zu informieren. Der Leipziger Marken- und Patentanwalt Volkmar Müller erklärt, worauf es bei der eigenen Namenswahl ankommt, welche Rechte Dritter beachtet werden müssen und wie der eigene Name geschützt werden kann. Anschließende Fragen können in gemütlicher Runde bei Snacks und Getränken genauer besprochen werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der ego.-Pilotin für Dessau-Roßlau, Katrin Hochberger, statt. Für weitere Fragen steht jederzeit Initiatorin Gundula Warnecke zur Verfügung. FOUND IT! Gründerzentrum der Hochschule Anhalt, Gundula Warnecke, Tel. 03471 / 355 1341

6. Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt

Geführte Radtouren zu ehemaligen Industriestandorten

Wie an einer Perlenkette reihen sich die Meilensteine der Industriegeschichte an der touristischen Erlebnisroute KOHLE | DAMPF | LICHT im einst mächtigen mitteldeutschen Industrieviertel zwischen Lutherstadt Wittenberg und Bitterfeld-Wolfen aneinander.

Zwei geführte Radtouren am **21. April** zwischen Bitterfeld und Gräfenhainichen sowie Wittenberg und Gräfenhainichen lassen Sie einige dieser ehemaligen Industriestandorte hautnah erleben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treff Bitterfelder Bahnhof, 10.00 Uhr: -> Landschaftspark Goitzsche -> Muldestausee -> Burgchemnitz -> Gröbern -> Gräfenhainichen.

Treff Hbf. Wittenberg, 10.00

Uhr: -> Kienberge -> Bergwitz -> Radis -> Gräfenhainichen. Nach ca. 25 km enden die Touren, auf der man viele interessante Orte anradelt, um ca. 15.00 Uhr am Stadtbalkon Gräfenhainichen. Von dort aus kann man nach Ferropolis weiter radeln und an einer Führung teilnehmen.

An beiden Bahnhöfen sind kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Fahrradmitnahme in den Regionalzügen der DB ist kostenfrei.

Weitere Informationen, auch über die Zugverbindungen, sind unter www.kohle-dampf-licht.de oder beim TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Telefon 03491 / 402610 erhältlich.

LIFE+ Projekt „Elbauen bei Vockerode“

Seit 2010 wird vom WWF Deutschland ein von der EU gefördertes LIFE+ Projekt zur Rückgewinnung von Überflutungsflächen an der Elbe bearbeitet. Gemeinsam mit den Projektpartnern Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), der Verwaltung des Biosphärenreservates Mittelelbe und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz werden Maßnahmen umgesetzt, die zu einer Aufwertung und langfristigen Sicherung der Auenlandschaft zwischen dem Ortsteil Dessau-Waldersee und der Gemeinde Vockerode führen werden. Eine Kernaufgabe des Projektes ist die Vorbereitung der direkt am Dianenwall (westlich der BAB 9) befindlichen Ackerfläche auf zukünftige Überflutungen. Dazu war es notwendig, die Ackerflächen zu erwerben und sie grundbuchrechtlich für die Ziele des Naturschutzes zu sichern. Diese Maßnahme konnte bisher zu 95 % erfüllt werden. Damit stehen nun die Flächen für die im Herbst dieses Jahres beginnenden Tätigkeiten zur Umwandlung in Auengrünland, für erste Aufforstungen und für die Anlage eines neuen Feuchtbiotops zur Verfügung. Daneben werden die Arbeiten zur Anpassung der jetzt noch vor Überflutung

geschützten Waldbestände der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz fortgeführt. Hier wird besonders die Stiel-Eiche als Hauptbaumart der Elbaue und landschaftsprägendes Element im Gartenreich Dessau-Wörlitz gefördert. Wer mehr über die Ziele und den derzeitigen Stand der Projektmaßnahmen wissen möchte, ist herzlich zu den nächsten Exkursionen eingeladen.

19.04.2013, 14.00 Uhr
 Naturkundliche und kulturhistorische Radwanderung ins WWF-Projektgebiet LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“ durch den erblühenden Auenwald zu den Standorten der Auenrenaturierung.
 Treffpunkt: Ausflugslokal „Landhaus“ in Dessau-Nord

14.09.2013, 10.00 Uhr
 Wanderung durch das WWF-Projektgebiet LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“
 Wie sieht die Landschaft heute aus, was soll bis 2018 erreicht werden, wo und mit welchen Maßnahmen?
 Treffpunkt: Vockerode, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Dessau

Kontaktadresse:
 Umweltstiftung WWF Deutschland, LIFE+ Projektbüro „Elbauen bei Vockerode“, Friedensplatz 8, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340-21687-25, E-Mail: Carola.Schuboth@wwf.de

Präventionsveranstaltung „Generation 60+“

Am 07.03.2013 führte der Seniorensicherheitsberater Dieter Giessel gemeinsam mit Polizeioberkommissarin Susan Resetaritz vom Dezernat Polizeiliche Prävention eine Schulungsveranstaltung für Senioren des "actiVital-Club 50+" durch. Mit praktischen Ratschlägen, wie das Tragen der Handtasche, das richtige Verhalten an der Haustür, am Bankautomaten oder am Telefon, wurden die Senioren über spezifische Kriminalitätsphänomene gegenüber Älteren aufmerksam gemacht. Die Erfahrung, Opfer einer Straftat zu werden, gräbt sich tief in das Bewusstsein. Daher ist es umso wichtiger, dass die Senioren im Voraus

einen Blick dafür entwickeln, wie sie sich selbst und ihr Eigentum für den Ernstfall am besten schützen. Mit großem Interesse verfolgten insgesamt 30 Personen den kriminalpräventiven Ausführungen, wobei der hinterhältige Enkeltrick besondere Aufmerksamkeit bei den aktiven Senioren erregte.
Anmerkung: Seniorensicherheitsberater sind ehrenamtliche, pensionierte Polizeibeamte, die kostenfrei in Seniorenvereinen u. a. Vorträge zu Kriminalitätsphänomenen gegenüber Senioren halten. Sie sind buchbar über die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost unter der Tel.-Nr. 0340/6000553.
 Susan Resetaritz
 Polizeioberkommissarin

Internationales Ausbildungsprogramm nun auch in Dessau-Roßlau



Kürzlich fand in der Stadt ein Seminar zum Thema „Wundheilungsstörungen“ statt, an dem russische Professoren teilnahmen. Das Wissen über diese Komplikation ist in Europa unzureichend. Dr. Thomas Wild, Facharzt für Chirurgie, Geschäftsführer der WoundConsulting GmbH Wien mit einer Niederlassung in Dessau-Roßlau und ehemaliger Schüler des Philanthropinums, hat sich im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit an der Medizinischen Universität in Wien auf dem Gebiet der Wundheilungsstörungen zu einem Spezialisten und anerkannten internationalen Experten entwickelt. Unter seiner Leitung werden weltweit Wundheilungszentren in Großbritannien, Indien, China, Indonesien, dem Mittleren Osten und eben auch in Russland aufgebaut. An verschiedenen Universitäten weltweit werden Ausbildungen nach seinen Konzepten etabliert. Mehrere Krankenhäuser in St. Petersburg und Moskau, die bereits zu den modernsten in Europa gehören, werden diese Konzepte nun so übernehmen. Als Kooperationspartner konnte das Diakonissenkrankenhaus gewonnen werden. Laut Dr. Wild sind weitere Veranstaltungen in München, Hamburg, Berlin, aber auch wieder in Dessau geplant.

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.



WW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

06844 Dessau - Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

Braunmiller!  Intern und Busverkehr nachhessen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

22 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

08.04. + 22.04.	Thermalbad Bad Salzelmen inkl. 2 Std. Eintritt	25,-
19.04.	Celle inkl. Stadtführung und Besuch Orchideenzentrum	29,-
19.04.	Leipzig Erlebnisschopping im „Nova Eventis“	16,-
19.04.	Leipzig Zoo inkl. Eintritt	ab 34,-
06.05.	Einzigartige Tropenlandschaft in Potsdam inkl. Eintritt	39,-
05.04. + 29.05. + 09.07.	Berlin Sonderausstellung Tutanchamun inkl. Eintritt	35,-
05.04. + 29.05. + 09.07.	Chines. Gärten Berlin Marzahn inkl. Eintritt + Führung	33,-
14.04. + 16.06.	Steinhuder Meer inkl. Schifffahrt, 1 Fischbrötchen	35,-
16.04. + 18.06. + 09.07.	Berlin 3 h Schifffahrt inkl. Kaffeegedeck	48,-
18.04. + 19.06.	Wernigerode inkl. Harzer Schmalspurbahn zum Brocken	55,-
20.04. + 08.06.	Berlin Sieben-Seen-Rundfahrt	31,-
20.04. + 30.05.	Barockgärten Hannover Herrenhausen inkl. Eintritt	34,-
02.05.	134. Baumblütenfest Werder inkl. Schifffahrt ab Potsdam	38,-
07.05.	Flämingrundfahrt mit Spargelhof Klairow + Mittagessen	29,-
07.05.	Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck	46,-
08.05. + 13.06.	Europa-Rosarium Sangerhausen inkl. Eintritt	ab 26,-
01.06.	Berlin Friedrichstadtpalast „Show Me“	ab 46,-

IGS Hamburg „In 80 Gärten um die Welt“ 169,- €
2 Tage, 02. - 03.05.2013 + 16. - 17.06.2013 + 29. - 30.07.2013

Niederlande - Luxemburg Schlösser – Gärten - Parks 5 Tage, 07. – 11.04. + 15. – 19.08.2013 4 x HP, Eintritte Palais Het Loo und Gärten, Japanischer Garten Hasselt, Themenführung Gärten und Parks in Luxemburg, Eintritt Chateau Beaufort und Bourscheid, Haustürservice ab 575,- €	Umbrien 10 Tage, 13.04. – 22.04.13 9 x HP, Ausflüge, Assisi, Orvieto, Gubbio, Spello Perugia und Spoleto und den Marmore-Wasserfällen inkl. Eintritt, Reiseleitung vor Ort, u.v.m. Haustürservice ab 1.028,- €
Blühendes Ammerland / Ostfriesland 5 Tage, 24.04. – 28.04.13 4 x HP, Eintritt und Führung Rhododendron Park Westerstedde, Besuch „Blumenreich“ Wiemoor, Besuch Kornmühle, Tee-Seminar mit Probe, Besuch Fischräucherei, Haustürservice ab 429,- €	NEU! Urlaub in Ratschings Südtirol 5 Tage, 27.04. – 01.05.13 4 x UF im 4****Wellnesshotel in Ratschings, 2 x 4-Gang-Abendmenü, 1 x Tiroler Schmankerl Abend, 1 x Pastabuffet, Besichtigung Sterzing, 3 x geführte Wanderung, 2 x halbtägiger Ausflug 299,- €
5 Flüsse in Deutschland 5 Tage, 30.05. – 03.06. + 09. – 13.10.2013 4 x HP im 3***Hotel in Mannheim, Besuch Frankfurt am Main, Schifffahrt auf Main, Rhein, Mosel, Lahn und Neckar, Stadtführung in Heidelberg, Stadtführung in Limburg, Weinprobe, Haustürservice ab 489,- €	Goldene Insel Krk - Kroatien 6 Tage, 01.05. – 06.05.2013 5 x HP, Inselrundfahrt Krk mit Reiseleitung, Panoramaschifffahrt, Besuch Fischerfest, Stadtführung Ljubljana, Haustürservice ab 575,- €

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM

www.AVBEIER.de

Besuchen Sie uns im Internet – www.wittich.de



Drums Alive®

**Aromapraxis
Sylvia Völker**

06842 Dessau-Roßlau
Askanische Str. 50A
Tel. 01 78/72 90 137
info@kraeutertante.de
www.kraeutertante.de
www.kraeutertante.de/shop

Neuer Fitnesstrend vom Kindergartenkind bis zum Rollstuhlfahrer !

Drums Alive ist ein Fitnessstraining mit Bewegung und Rhythmus. Es eignet sich zur Unterstützung des Abnehmprozesses, stärkt ganzheitlich die Muskulatur und verbessert die Beweglichkeit. Drums Alive wird in der Gruppe mit Erwachsenen oder Kindern, vom Kindergarten bis zum Rollstuhlfahrer ausgeführt. Je nach Trainingsziel wird die Gruppe zusammengesetzt. So gilt bei älteren Sportlern möglichst lange die Beweglichkeit zu erhalten, bei körperlich und geistig behinderten Kindern die Motorik und das Koordinationsvermögen zu trainieren oder einfach Drums Alive als Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor zu nutzen.

Allen ein schönes Osterfest!

- Kräuteresenzen und Massagen
- Sportliche Aktivitäten in kleinen Gruppen bis 10 Personen
- Teilnehmerpreis pro Person: 20,00 Euro/Monat - erste Schnupperstunde gratis
- Sollte man durch Krankheit oder Urlaub verhindert sein, kann man die Fehlstunden auf den nächsten Monat schieben. So geht kein Geld verloren.



DESSAUSTROM 

Bekanntmachung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der Dessauer Stromversorgung GmbH erfolgt im Jahr 2013 die **Kontrolle der Strom-Hausanschlüsse im Stadtgebiet Dessau-Roßlau** durch die Firma Elektro-Leps GmbH. Die Kontrolle ist für die betroffenen Hauseigentümer kostenfrei und erfolgt im Rahmen der planmäßigen Wartung und Inspektion. Die Mitarbeiter der Firma Elektro-Leps GmbH weisen sich unaufgefordert als Beauftragte der Dessauer Stromversorgung GmbH aus.

Die Hauseigentümer werden gebeten, den Mitarbeitern Zugang zu gewähren. Die Überprüfung ist notwendig, um die technische Sicherheit und die ordnungsgemäße Betriebsführung im Netz der Dessauer Stromversorgung GmbH zu gewährleisten.

Für Fragen und Informationen stehen wir unter 0340 / 899-2000 gern zur Verfügung.

Ihre Dessauer Stromversorgung GmbH

Raus aus der Diät-Falle

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 



Lopa MED
pharma food



Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
**035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65**

Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Dessau-Roßlau

„Girls' Day“ und „Boys' Day“ am 25. April 2013

Am **25. April 2013** ist es wieder soweit: Der Girls' Day und Boys' Day steht vor der Tür. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aller Schulformen können an diesem Aktionstag die Gelegenheit nutzen, um in Berufe, die jeweils "typisch" für das andere Geschlecht sind, einen Einblick zu nehmen und diese womöglich für sich zu entdecken. Die eigenen Talente und Fähigkeiten herauszufinden, kann spannend sein und wird von den beteiligten Unternehmen und Institutionen kreativ und interessant unterstützt.

Vorurteile und Rollenklischees finden hier keinen Platz. Die Teilnahme an diesem Aktionstag bringt Spaß und fördert die Entscheidungsfindung für den zukünftigen Beruf. Die Mädchen können sich in Handwerksberufen oder auch in Bereichen wie Informatik, Naturwissenschaften, Mathematik und Technik ausprobieren und dazu auch Frauen in Führungspositionen kennenlernen. Jungen bekommen einen Einblick in die verschiedensten "Frauen"-Berufe, wie im Bereich Pflege, Soziales oder Erziehung.

Hierbei unterstützt dieses Jahr wieder die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau den Mädchenzukunftstag mit noch 11 freien Plätzen. Ein interessanter Rundgang durch das Revier und eine praktische Übung mit dem Feuerlöscher wird für Mädchen angeboten und macht den Besuch bei der Feuerwehr schmackhaft. Die Jungen hingegen können u. a. die Kindertagesstätte "Mosigkauer Schlosskinder" kennenlernen. Hier wird gezeigt, wie der Alltag mit Kindern ablaufen kann und wieviel Spaß die Arbeit als Erzieher macht.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf den Internetseiten www.girls-day.de und www.boys-day.de oder direkt im Gleichstellungsbüro der Stadt, Telefon: 0340/ 204-1601/ und -1603, Fax: 0340/ 204-1201, E-Mail: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de.

*Annekatri Greiser
z. Zt. Auszubildende im
Bereich der Gleichstellungs-
beauftragten Stadt Dessau-
Roßlau*

Weiterbildung für Ehrenamtliche

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienpaten

Auch im Jahr 2013 bietet das Mehrgenerationenhaus-BBFZ-Dessau mit seiner Ehrenamtsbörse interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich aus- oder weiterbilden zu lassen.

Nachdem sich im Mehrgenerationenhaus, in Kooperation mit dem Verein "Packts an" e. V und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt, bereits 12 Familienpatinnen erfolgreich auf ihren ehrenamtlichen Einsatz vorbereitet haben, möchten wir unser Entlastungsangebot für Familien in Dessau-Roßlau weiter ausbauen.

Es gibt viele Lebenssituationen, in denen sich Familien Hilfe und Unterstützung wünschen, und nicht alle verfügen über funktionierende Netzwerke im Familien- oder Freundeskreis. Gleichzeitig wollen sich viele Ehrenamtliche im Umfeld von Familien engagieren, Wissen und Erfahrungen weitergeben oder Hilfen und Unterstützung im Alltag leisten.

Eine Tätigkeit als ehrenamtliche/r Familien-PATE/-PATIN kann sehr erfüllend und sinnstiftend sein, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Dazu gehören eine klare Definition des Tätigkeitsprofils, eine intensive fachliche Begleitung in der Praxis durch den Träger und eine fundierte Qualifikation. Die Familien-PATEN-Ausbildung vermittelt wichtige und grundlegende Kenntnisse für das Engagementfeld Familie und bereitet auf den Einsatz als ehrenamtliche/r Familien-PATE/-PATIN vor.

Interessierte Teilnehmer/innen, die noch kein konkretes Einsatzfeld gefunden haben, können sich über verschiedene Projektansätze informieren und den Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartner/innen herstellen. Nach erfolgreichem Abschluss wird eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung erstellt.

Die kostenfreie Qualifizierung findet in der Zeit vom 17.04. bis 03.07.2013, jeweils mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr, statt. Gestaltet wird sie inhaltlich von Fachkräften.

Module und Termine:

- 17.04.:** Zwischen 0 und 10 - Entwicklungskalender des Kindes
- 24.04.:** Langeweile gibt es nicht - Altersgerechte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für drinnen
- 08.05.:** Auf Entdeckertour - Ausflugsziele und Freizeitangebote für Familien und Kinder in Dessau-Roßlau
- 15.05.:** Kinderschutz im Alltag - Überblick über Unterstützungsangebote und Hilfssysteme in Dessau-Roßlau
- 22.05.:** Zwischen Nähe und Distanz - Anforderungen an Familien-PATEN im Alltag
- 29.05.:** Für den Notfall vorbereitet - Erste Hilfe am Kind und Umgang mit chronischen Erkrankungen im Kindesalter
- 05.06.:** Hier helfen andere - Grenzen der Hilfe von ehrenamtlichen PATEN in Familien
- 12.06.:** Großfamilien gibt's nicht mehr? - Familien als komplexes System
- 19.06.:** Reden hilft - Wertschätzende Kommunikation im Alltag
- 26.06.:** Alles hat ein Ende - Wege der Verabschiedung aus der Familie
- 03.07.:** Möglichkeiten für den praktischen Einsatz - Vorstellung verschiedener Träger und Projektansätze in Dessau-Roßlau + Zertifikatsübergabe

Die Teilnahme an der Familien-PATEN-Ausbildung ist kostenfrei.

Anmeldungen und Rückfragen:

Mehrgenerationenhaus-BBFZ, 06844 Dessau-Roßlau, Erdmannsdorfstraße 3, Telefon 0340 / 24005546, E-Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: 10.04.2013

Bauen, Wohnen & Renovieren



*Polstermeister
Manfred Heise*

06846 Dessau-Roßlau · Leibnizstraße 9
Telefon (0340) 61 71 72 · Fax (0340) 2 16 98 04

© Rainer Sturm / pixelio.de



Einrichtungsideen

Wenn natürliche Materialien wie Holz, Leder, Papier oder Wolle aufeinandertreffen, entstehen Wohlfühl-Räume in harmonischen Tönen. Zu diesen Einrichtungsideen gehören Dinge mit Seele: Das sind zum Beispiel Möbel aus hellen Hölzern, Stoffe aus Leinen und Baumwolle, Accessoires aus Korb und flauschige Naturfaserteppiche.

© Rainer Sturm / pixelio.de



IHR PARTNER im BAU

FASSAN GmbH
BAUUNTERNEHMEN

FASSade – SANIERUNG – NEUBAU

MAURER- UND PUTZARBEITEN,
WÄRMEDÄMMUNG,
UM- UND AUSBAU,
NEUBAU, TROCKENBAU

Rheinstraße 15
06846 DESSAU-ROSSLAU
Tel.: 0340 / 66 11 520
Fax: 0340 / 66 11 521
eMail: fassan@t-online.de
www.fassan.de

„DACH UND WAND AUS KLEMPNERHAND“

FIRMA Klempnerei
Installation
**THOMAS
HYROLF**



• **BAUKLEMPNEREI** ·
• **SANITÄR** ·
• **HEIZUNGSBAU** ·

THOMAS THYROLF

Flurstraße 21 Tel. 0340/661 04 84
06846 Dessau Fax 0340/661 05 67
Funk 01 70/383 74 10 Mail: thyrolf@freenet.de

**BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH**

Ruhrstraße 9 Telefon: 0340 / 6501794
06846 Dessau Telefax: 0340 / 6501796
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
Internet: www.klemm-dessau.de



Kompetenz am Bau

- Neubau, Umbau, Ausbau • anspruchsvolle Sanierungen
- spezielle Stahlbetonarbeiten für Industrie und Gewerbe

Lutz dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas

Alte Straße 13 • 06847 Dessau-Alten
Telefon: 0340 / 53 33 89
Funktelefon: 01 72 / 5 32 28 53

SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– *Unsere Leistungen für Sie* –

- * **Swimmingpool und Heimsauna**
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflgemittel-Service** (D&W Bayrol)
- * **Pumpenservice für**
Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

Bauen, Wohnen & Renovieren



Behagliche Atmosphäre

Behagliche Wärme, die sich wie eine wohlige Decke anschmiegt und Seele und Geist zur Entspannung verführt – sobald es kühl und dunkel wird, zeigt ein Kamin seine volle Wirkung: Er schafft eine knisternd romantische Atmosphäre mit flackerndem Feuerschein. Was gibt es Schöneres, als nach Hause zu kommen und vor dem Kamin zu entspannen? Dabei ist der Kamin weit mehr als eine Wärmequelle und punktet auch als Design-Highlight. Für jeden Wohnraum gibt es heute das passende Modell, in allen Größen, Formen und Farben. Ofenkacheln gibt es in nahezu jedem Farbton – von dezenten Pastelltönen bis zu kräftigen Farben. Ob rustikal, mediterran oder moderne Zurückhaltung: Egal, was das Wohnzimmer vorgibt, der Kamin folgt. Bereits jeder dritte Haushalt in Deutschland hat den flammenden Hingucker für sich entdeckt.

Umzug – Stress zwischen Kisten und Ämtern

Klar, wer selbst mit Freunden Kisten packt und Möbel schleppt, kann viel Geld sparen. Aber wer zahlt, wenn die kostbare Vase der Erbtante beim Unternehmen Umzug zu Bruch geht? In einem solchen Fall trägt immer der den Schaden, der den Freund um den Gefallen gebeten hat, also der, dem die Vase gehört, mahnt das Immobilienportal Immowelt.de. Denn solche Schäden sind in der Regel nicht durch die private Haftpflichtversicherung des Helfers abgedeckt. Einige Versicherungen haben aber mittlerweile auf dieses Problem reagiert und zahlen auch dann, wenn jemand einem anderen einen Gefallen erweist. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte also seinen Helfer bitten, seinen Versicherungsvertrag daraufhin zu prüfen, ob so genannte Gefälligkeitshandlungen mitversichert sind.

Quelle: immowelt.de

HGN ELEKTRO
Elz GmbH



Fischereiweg 15 · 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/61 05 86



Fliesen Schubert
Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146



BAUUNTERNEHMEN BARTZ
Brambacher Str. 44 a, Dessau-Roßlau/Großkühnau
Tel. (03 40) 61 65 56, Fax (03 40) 61 88 68
Funk (01 63) 3 61 53 94

Leistung • Qualität • Erfahrung

- * Wärmedämmfassaden
- * Kunststoff-Fenster
- * Schlüsselfertiges Bauen
- * Betonarbeiten
- * Modernisierung aller Art
- * Innenputzarbeiten

Generalunternehmertätigkeit



Feuchte Häuser
Abfallender Putz
Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma **Matthias Schmidt**
Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81,
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de

elektro-feder gmbh

elektroinstallation und gastronomie-service

Tel.: 03 40 / 51 73 41
Fax: 03 40 / 51 73 43

Mühlenstraße 2a
06847 Dessau-Roßlau **elektro-feder@t-online.de**

BAUHANDWERK
Klaus J. Mitschke

- UM- UND AUSBAU
- MAURER- UND PUTZARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

TEL. 03 40 / 8 50 03 44
FAX 03 40 / 8 50 07 46
FUNKTEL. 01 71 / 2 40 46 77

KLEINRING 56
06849 DESSAU

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Rückblick auf 4. Unternehmensforum

Am 4. März fand das 4. Unternehmensforum der Wirtschaftsregion Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg zum Thema "Fachkräftegewinnung & CSR - Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand" in der Leucorea Wittenberg statt.

Den Grußworten des Landrates des Landkreises Wittenberg, Jürgen Dannenberg, sowie der Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Birgitta Wolff, folgten Fachvorträge und Best-Practice-Beispiele in zwei interessanten Workshops. Neben dem fundierten Know-how mit unmittelbarem Praxisbezug profitierten die Teilnehmer von interessanten Kontakten zu erfolgreichen Unternehmen aus der Region und Vertretern aus Wissenschaft und Forschung. Im Anschluss an die Workshops standen in der Beraterlounge Experten zu Finanzierungs- und Förderfragen Rede und Antwort. Etwa 90 Vertreter der regionalen Unternehmen und Netzwerkpartner nahmen an der Veranstaltung teil. Die Präsentationen und Impressionen des 4. Unternehmensforums sind auf der Homepage unter www.regionales-unternehmensforum.de

mensforum.de (Forum 03-13) einsehbar. Das nächste Unternehmensforum ist für Juni 2013 geplant.

Zur Veranstaltungsreihe:

Das Unternehmensforum ist eine Initiative der Wirtschaftsförderer der Region Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau und Wittenberg unter der Federführung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau. Unter dem Motto "Chancen erkennen - Erfahrungen nutzen - Unternehmen vernetzen" führt das Unternehmensforum Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg in regelmäßigen Abständen Unternehmen der Region, praxisorientierte Forschungseinrichtungen sowie potentielle Partner zusammen. Zu jeweils wirtschaftsrelevanten Schwerpunktthemen setzen hochkarätige Referenten Impulse und stellen Lösungen vor - erfolgreiche Unternehmen aus ganz Deutschland zeigen anwendbare Praxisbeispiele. Ziel der Initiatoren ist es, Unternehmen branchenübergreifend zu vernetzen, Impulse zu geben sowie Kooperationen anzuregen, aus denen letztlich konkrete Projekte für die Region erwachsen sollen. Weitere Informationen unter: www.regionales-unternehmensforum.de

HSV Mosigkau

Neuer Kurs für Mensch und Hund

Am 7. April 2013 beginnt der diesjährige Frühjahrskurs für Mensch und Hund. An zehn Sonntagen, immer von 11.00 bis 12.00 Uhr, werden die Hundeführer mit ihren Hunden auf dem Gelände des HSV Mosigkau geschult.

Ziel des Kurses ist die Verbesserung bzw. das Erlernen der Elemente des Grundgehorsams (Kommen

auf Ruf, Sitz, Platz, Bleib, Leinenführigkeit, Bindungsaufbau, Umweltgewöhnung). Gezeigt und ausprobiert werden auch sinnvolle Beschäftigungen mit dem Hund für drinnen und draußen.

Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Übungsleiterin Claudia Schulze, Telefon 0340/5169695.

Gedenkveranstaltung am 2. Mai

Eine gemeinsame Veranstaltung von IG Metall, DGB, der Otto Brenner Stiftung und der Akademie Regionaler Gewerkschaftsgeschichte für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt zum 80. Jahrestag der Erstürmung der Gewerkschaftshäuser durch die Nazis und ihre Helfer am 2. Mai 1933

Am 02. Mai 2013 jährt sich zum 80. Mal die Zerschlagung der deutschen Gewerkschaftsbewegung durch die Nationalsozialisten, die mit dem Sturm auf die Häuser der freien Gewerkschaften begann. Tausende Gewerkschaftsmitglieder wurden in Zuchthäuser und Konzentrationslager gesperrt, in die Emigration getrieben oder ermordet.

Die IG Metall Halle-Dessau will an die damaligen Ereignisse erinnern und der verfolgten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter gedenken.

EINLADUNG

ZUR VERANSTALTUNG GEDENKEN UND ERINNERN
80 JAHRE GEWERKSCHAFTSHAUSBESETZUNGEN

am Donnerstag 2. Mai 2013, um 17.00 Uhr
im Dessauer Rathaus, Ratssaal

Eröffnung

Almut Kapper-Leibe

1. Bevollmächtigte IGM Halle-Dessau

Grußwort

Klemens Koschig

Oberbürgermeister Stadt Dessau-Roßlau

Kurzbeitrag

Welche Bedeutungen haben die Gewerkschaftshausbesetzungen heute?

Prof. Dr. Gerd Biegel, Braunschweig

Lesung

Das erste halbe Jahr 1933 in Dessau

Gundolf Algermissen, Thorsten Stelzner

Zusammenfassung und Schlusswort

Manfred Pettche

2. Bevollmächtigter IGM Halle-Dessau

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau-Alten-Kochstedt

Alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes sind recht herzlich zur Versammlung am **8. April 2013, um 18.00 Uhr** in die Gaststätte „Keune“ in der Erich-Weinert-Straße eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassenführers, der Kassenprüfer - Pachtauszahlung - Sonstiges und Diskussion - Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow






Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91
www.stadthafen-malchow.com

Hilfe in schweren Stunden



*Trauer ist ein Fluss, in dem
man nicht gegen den
Strom schwimmen kann.*



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00
Fax 03 40 | 21 35 87



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtbezirk innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: Stadtbezirke West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtbezirke Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 3.08

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtbezirk der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Die Pflichten von Hundehaltern: Regelungen nicht nur in Deutschland

Allein in unserer Stadt gibt es mehr als 5000 Hunde und diese Hunde haben spezielle Bedürfnisse. Schon die Anzahl der Hunde macht deutlich, warum es rechtliche Rahmenbedingungen geben muss, um das Zusammenleben von Mensch und Tier zu regeln. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten in ihrer Stadt saubere Straßen, Grünflächen, Parks und Spielplätze, möchten vor Angriffen von Hunden geschützt werden oder fühlen sich durch lang anhaltendes Bellen und Heulen einiger Hunde gestört. Daher regeln fast alle Kommunen in unserem Lande die Pflichten von Hundehaltern gesondert. Aber nicht nur in Deutschland sind die Hundehalter im Rahmen von kommunalen Regelungen selbst zur Entfernung von Hundekot oder zum Anleinen ihrer Hunde verpflichtet. Regelungen gleichen Inhalts kann man zum Beispiel auch in der Schweiz finden. In Österreich hat die Beseitigung von Hundekot durch die Halter der Hunde sogar Eingang in die Straßenverkehrsordnung gefun-

den. Dort heißt es, dass Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

In der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau, die bereits im Dezember 2007 in Kraft gesetzt wurde, ist der Tierhaltung der § 5 gewidmet. Hier kann jeder Hundehalter nachlesen, dass Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege der Tiere Beauftragten zum Beispiel die Pflicht haben, die Verunreinigungen durch Tierkot von Straßen und Anlagen zu entfernen oder den Hund auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Anlagen stets angeleint zu führen. Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist Hunden generell nicht gestattet, ausgenommen den sogenannten Blindenhunden. Wer gegen eine dieser gesetzlichen Regelungen verstößt, zum Beispiel dabei erwischt wird, den Kot liegenlassen zu wollen, muss mit einer Geldbuße rechnen. Das Bußgeld kann bis zu 5000,00 €

betragen.

Auch wenn die Erfahrung zeigt, dass Tütenspender und Hundetoiletten das Problem Hundekot im öffentlichen Raum nicht lösen können, hat die Stadt als freiwillige Leistung im Bereich des Friederikenplatzes, im Pollingpark, im Stadtpark und am Spielplatz Reinickestraße sogenannte Tütenspender aufgestellt. Leider werden diese Tüten sehr oft zweckentfremdet genutzt. Hundehalter - auch im betreffenden Wohnumfeld - sind also gut beraten, immer selbst geeignete Tüten mitzuführen.

In vielen Presseartikeln appellieren auch die Bürgerinnen und Bürger, darunter selbst Hundehalter, immer wieder an die Hundehalter, die den Unrat ihrer Tiere liegenlassen, diesen in geeigneten Tüten aufzunehmen und entweder in einem öffentlichen Abfallbehälter oder zu Hause selbst im Restmüll zu entsorgen. Die Tüten sind für geringe Kosten in jedem Zoohandel erhältlich.

Wenn einige Hundehalter darauf abstellen, dass aufgrund der

durch sie zu zahlenden Hundesteuer die Stadt für die Aufwendungen aus der Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen und Anlagen von Hundekot oder für das Aufstellen von Hundetoiletten und Tütenspender tragen muss, so ist dies eindeutig zu verneinen. Die Hundesteuer selbst ist wie die Grundsteuer eine Geldleistung, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellt und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen - wie die Stadt Dessau-Roßlau - zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt wird, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz/Satzung die Leistungspflicht knüpft. Aus gegebenem Anlass ist der Stadtordnungsdienst u. a. beauftragt, die Einhaltung der Gefahrenabwehrverordnung derzeit besonders intensiv zu überwachen.

Die Gefahrenabwehrverordnung ist im Amtsblatt Januar 2008 oder auf der Website der Stadt, www.dessau-rosslau.de/Buergerservice/Stadtrecht/, einzusehen.

ego.-Pilotin**Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 65 01 93 16; E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerstraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

20.-21.04., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

17.04. bis 19.04.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau

24.04.-26.04., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**Internationale Unternehmerbörse OST-WEST**

Bereits zum 33. Mal veranstaltet der OST - WEST Verein e.V. zur Förderung internationaler Wirtschaftskontakte im April die "Internationale Unternehmensbörse". Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen individuelle, persönliche Gespräche zwischen Firmenvertretern verschiedener Branchen. Die Teilnehmer erhalten dadurch die Möglichkeit, Kooperationen bei der Herstellung und Fertigung ihrer Produkte sowie deren Transport und Montage zu schließen. Aber auch das Aufzeigen von Möglichkeiten und Wegen, die den direkten Produktverkauf und Vertrieb auf dem nationalen und internationalen Markt vorbereiten, sollen bei der Börse erörtert werden.

Bei der letzten Veranstaltung im September nahmen 58 Firmenvertreter aus sechs verschiedenen Ländern teil. Die Branchengruppen Stahlbau- und Metallverarbeitung

waren dabei besonders stark vertreten. Neben diesen Branchen erwartet der Veranstalter bei der 33. Unternehmensbörse u.a. die Teilnahme von Firmen aus der Elektronik, Chemie-, Pharmazie- und Bauindustrie, Unternehmensberatung sowie alternativer Energien. Ein besonderer Schwerpunkt der Unternehmen liegt auch bei der im April stattfindenden Börse auf dem Osteuropäischen Raum, so dass besonders Firmen aus den neuen EU-Ländern die Möglichkeit erhalten, ihre Potenziale vorzustellen und Kooperationen aufzubauen.

Die Veranstaltung findet am 18. und 19. April 2013 im Rathaus der Stadt Torgau statt. Anmeldeschluss ist am 4. April. Für Rückfragen steht Ihnen der OST-WEST Verein e.V. telefonisch (03421-715291) sowie per Mail (ostwest@online.de) zur Verfügung.

IB regional – Wir für Sie vor Ort:**Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **18. April 2013** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **09.04.2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Erste Pecha Kucha-Night in Dessau



**20 Bilder à 20 Sekunden. Das sind die Grundregeln der Pecha Kucha-Night, einem kurzweiligen Vortragsformat. Im Schnelldurchgang stellen Architekten, Designer, Künstler und Kreative ihre jeweiligen Ideen, Arbeiten, Inspirationen oder Projekte vor. Jeder Vortrag dauert nur 6:40 Minuten. Im Vor-Ort-Laden am Marktplatz hatte sich am 22. Februar ein großes Publikum eingefunden. Vom Studenten über den Wirtschaftsförderer, vom Unternehmer über den Angestellten, von Deutschland über Frankreich nach Amerika, Australien und zurück: Der Abend war "multikulti" und bot interessante Geschichten und Menschen. Weitere Infos: www.pechakucha.org/cities/dessau
Foto: Freya Schork**

Gesundheitsamt

Information zum Auftreten von Ratten

Auf Grund von verstärkt eingehenden Hinweisen/Beschwerden über das massive Vorkommen von Ratten im Stadtgebiet möchte das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau zur Problematik informieren.

Wir unterscheiden die Hausratte und die Wanderratte. Die Wanderratte ist unsere häufigste Rattenart und sie wird dauernd und überall dort vorgefunden, wo Nahrung und Unterkunft vorhanden sind. Die Hausratte trifft man in Städten selten an. Wanderratten sind sehr anpassungsfähig, gern besiedeln sie "Fertigwohnungen" wie Keller, Vorratsräume, Mülllagerplätze, die Kanalisation oder Abwasserrohre. Die Nahrungsauswahl erfolgt je nach Lebensraum und Jahreszeit, vorwiegend ist sie Pflanzenfresser. Die Männchen sind im Alter von 3 Monaten fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragzeit von 22 - 24 Tagen werden 6 - 12 Junge geboren. In einem Jahr kann ein Weibchen 4 - 7 Würfe haben. Die Wanderratte hat einen großen Aktionsradius bei ihren Wanderungen zur Nahrungssuche und zur Erschließung neuer Nistmöglichkeiten. Auf dem Weg durch die

Kanalisation, über Müllhalden, die Müllbehälter in den Wohngebieten, aber auch Stallungen, Kompostanlagen und andere Orte mit organischem, verrottendem Material ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, vorhandene Krankheitserreger im Fell mitzuschleppen. Ratten übertragen u. a. die Erreger der Tuberkulose, des Typhus und der Salmonellose. Die Übertragung erfolgt durch Kontakt mit Rattenurin oder Kot bzw. durch Verzehr von verunreinigten Lebensmitteln.

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den Ratten Entwicklungsmöglichkeiten zu entziehen, indem

- Speisereste nicht auf dem Kompost oder in die Kanalisation über die Toilette entsorgt werden,
- gelbe Säcke mit Verpackungen, die noch mit Inhaltsresten versehen sind, an für Ratten unzugänglichen Stellen gelagert werden,
- Verpackungen mit Lebensmittelresten nicht in Grünflächen entsorgt werden,
- durch Schäden entstandene Gebäudeöffnungen repariert/verschlossen werden und
- das Verwildern von Grundstücken vermieden wird.

Förderverein Meisterhäuser Dessau e. V.

Großes Interesse an Feininger-Ausstellung

In den ersten beiden Wochen nach Eröffnung der Ausstellung "Andreas Feininger - New York in the 40s" haben bereits 1.000 Gäste die Ausstellung in den Meisterhäusern gesehen. Vor allem an den Wochenenden des Kurt Weill Festes gab es einen regelrechten Ansturm. Damit bewährt sich das Konzept des Fördervereins Meisterhäuser, in der besucherschwachen Zeit besondere Ausstellungen zu präsentieren, um damit zusätzliche Besucher nach Dessau zu locken. Gleichzeitig zahlt sich die Zusammenarbeit mit der Kurt-Weill-Gesellschaft aus, die in diesem Jahr bereits zum dritten Male praktiziert wurde. Durch die Vermarktung der Ausstellung im Rahmen des

Begleitprogramms zum Kurt Weill Fest wird ein wesentlich größerer Kreis von Interessierten erreicht, als das dem Förderverein allein möglich wäre. Auch die von der Stiftung Bauhaus Dessau angebotenen Sonderführungen zur Andreas-Feininger-Ausstellung an den letzten beiden Wochenenden wurden gut angenommen und sind ebenso ein Ausdruck der gedeihlichen Zusammenarbeit zwischen den drei Partnern.

Die Ausstellung in den Meisterhäusern Kandinsky, Klee und Feininger ist noch bis zum 21.04.2013 von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11-17 Uhr zu besichtigen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.gropius-haus.de.

Kinderstadt Dessopolis 2013

Kinderladen öffnet als Anlaufstelle

In Vorbereitung auf die diesjährige Kinderstadt Dessopolis eröffnet der punkt e. V. am 1. April 2013 in der Dessauer Johannisstraße 5 einen Kinderladen. Bis zum 31. Oktober 2013 soll die Adresse Anlaufstelle und Treffpunkt für alle Mitmacher und Interessierten von Dessopolis sein. Dort wird das Organisationsbüro eingerichtet, das ab April vorerst jeden Donnerstag geöffnet haben wird. Nachrichten können nach dem Einzug aber jederzeit im Briefkasten und unter der Telefonnummer 03 40 -21 72 58 59 hinterlassen werden.

Frei nach dem Motto „Kinder an die Macht“ ist der Nachwuchs im Alter von 7 bis 14 Jahren vom 1. bis 7. August 2013 herzlich eingeladen. Damit die Kinderstadt auch 2013 wieder zur großen Begeisterung vieler Kinder stattfinden kann und

ein Erfolg wird, ist der punkt e. V. auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Um insbesondere Unternehmen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sowohl das Projekt als auch Sponsoren von einer Zusammenarbeit profitieren können, hat der punkt e. V. einen Sponsoringkatalog erstellt. Er steht auf der Internetseite www.dessopolis.de zum Download bereit und wird auf Anfrage auch gern zugeschickt. Zudem kann jedermann ab sofort auf der Seite www.dessopolis.de mit einem unkomplizierten und sicheren Verfahren online spenden und mehr über das Projekt erfahren. Spenden können natürlich auch überwiesen werden: Konto „Dessopolis“, Kontonummer 30018700, Bankleitzahl 80053572, Stadtsparkasse Dessau. Jede Form der Unterstützung ist herzlich willkommen.

Ausbildung in den Berufsbildenden Schulen I

Berufsfachschule Masseur/-in und medizinische/-r Bademeister/-in

- durch die Kraft der Hände für Heilung und Erholung sorgen -

Die Hände sind das wichtigste "Arbeitswerkzeug" der zukünftigen Masseure und medizinischen Bademeister. Sie lernen zahlreiche Massagetechniken, wie beispielsweise klassische Massagen, Reflexzonen-therapien und weitere Sonderformen der Massage. Daneben gewinnt die Bewegungstherapie zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen der Hydrotherapie führen Masseure unterschiedlichste Wasseranwendungen durch. Nicht zuletzt bietet die Elektrotherapie vielfältige Behandlungsmöglichkeiten.

Die Ausbildung an unserer Schule dauert 2 Jahre. Voraussetzung ist mindestens der Hauptschulabschluss und eine gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes. Die Ausbildung endet mit der Prüfung zum/zur staatlich anerkannten Masseur/-in und medizinischen Bademeister/-in. Für die staatliche Anerkennung muss nach der Abschlussprüfung eine praktische Tätigkeit von sechs Monaten in Krankenhäusern oder anderen geeigneten medizinischen Einrichtungen abgeleistet werden. Nach der Ausbildung und Erteilung der Berufserlaubnis ist zudem eine verkürzte eineinhalbjährige Ausbildung zum Physiotherapeuten möglich.

Berufsfachschule Physiotherapie

- ein interessanter zukunftsorientierter Beruf mit vielfältigen Aufgaben -

Physiotherapeuten sind in allen Bereichen der modernen Medizin gefragte Partner von Ärzten und Patienten. Auf der Grundlage der ärztlichen Diagnose und Verordnung wählt der Physiotherapeut nach einer physiotherapeutischen Untersuchung eigenverantwortlich die Behandlungsmethode aus. Vielfältige Behandlungskonzepte ermöglichen es dem Therapeuten, Menschen mit körperlichen Einschränkungen so zu behandeln, dass er möglichst unabhängig von Fremdhilfe selbst bestimmt Alltag und Beruf meistern kann. Das psychische Wohlbefinden der Patienten wird durch den Körperkontakt, die Bewegungen und das Gespräch entscheidend verbessert. Dieser persönliche Kontakt zwischen Patient und Therapeut während der Behandlung ist ein besonderes Merkmal der Physiotherapie. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben dem Interesse an medizinischen Sachverhalten auch eine natürliche Neigung zum Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Dienstleistungsorientierung und manuelles Geschick mitbringen.

Voraussetzung ist ein Realschulabschluss und die gesundheitliche Eignung für den Beruf. Die 3-jährige schulische Ausbildung gliedert sich in einen praktischen und einen theoretischen Teil.

Die theoretische Ausbildung vermittelt Kenntnisse zu Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers, zu den Krankheitsbildern der verschiedenen Fachbereiche, Grundlagen der Prävention und Rehabilitation sowie die psychologischen und pädagogischen Aspekte im Umgang mit den Patienten.

Die Fachpraxis umfasst die Vermittlung der handwerklichen Fähigkeiten in der Krankengymnastik, der Bewegungstherapie, der Massagetherapie sowie für die hydro- und elektrotherapeutischen Anwendungen. Die klinischen Praktika im 2. und 3. Ausbildungsjahr werden von der Schule organisiert und von den Lehrkräften begleitet.

Nach der Ausbildung eröffnen sich für beide Berufe vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Hauptarbeitgeber sind Krankenhäuser, Kureinrichtungen, Massagepraxen, Gesundheitszentren und Rehabilitationskliniken. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im Sport- und Wellnessbereich und nicht zuletzt in einer eigenen Praxis.

Bewerbungen sind für beide Berufe für das Schuljahr 2013/2014 noch möglich.

Die Bewerbungsanschrift lautet: Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau.

H.-G. Baumbach, Schulleiter

Tiefbauamt

Nutzung von Wander- und Radwanderwegen im naturnahen Raum

Die unterschiedlichsten Landschaftsräume in und um Dessau-Roßlau locken stets viele Besucher an. Ergänzt durch ein attraktives Netz aus Wander- und Radwanderwegen bietet es für die Besucher Erholung und Entspannung. Und damit das auch so bleibt, sollte jeder, der sich im naturnahen Raum bewegt, verantwortungsbewusst sein und folgende Hinweise beachten:

Bei den Wegen in Wald und Feld handelt es sich in der Regel um Privatwege, also Wege, die nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind. Gemäß dem Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG) des Landes Sachsen-Anhalt ist das "Betreten einschließlich Skifahren und Rodeln, Spielen und ähnliche Betätigungen ohne Motorkraft sowie das Fahren mit Krankenfahrstühlen" erlaubt. Gestattet ist das "Fahren mit Fahrrädern ohne Motorkraft, Fuhrwerken oder Schlittenge-spannen für jede Person auf den Privatwegen, die nach Breite und Oberflächenbeschaffenheit für das Befahren geeignet sind, ohne dass Störungen anderer oder nachhaltige Schäden an den Wegen zu befürchten sind". Zulässig ist in diesem Sinne auch das Radfahren auf Pedelecs, also Fahrrädern mit Tretunterstützung bis zu 25 km/h Höchstgeschwindigkeit und maximal 250 Watt starkem Motor (zulassungsfrei und ohne benötigtes Versicherungskennzeichen). E-Bikes, welche im rechtlichen Sinne nicht als Fahrräder, sondern als Kleinkrafträder gelten, dürfen auf diesen Wegen nicht genutzt werden. Ausnahmen bilden hier nur Wege, die für Verkehre, die land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken

dienen, freigegeben werden. Gerade auf Waldwegen sollte sich der Wanderer und Radfahrer der typischen Gefahren, die hier lauern, bewusst sein. Auch wenn regelmäßig Kontrollen zur Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden, ist in den Waldbereichen vermehrt mit herabfallendem Laub, Windbruch, ggf. mit umgefallenen Bäumen zu rechnen. In Eigenverantwortlichkeit und zum Selbstschutz sollten bei Ereignissen wie Starkregen, Gewitter, hoher Windgeschwindigkeit, Hochwasser usw. die Bereiche gemieden werden.

Auch der Schutz der Natur und Umwelt sollte für jedermann selbstverständlich sein. Unsere Wege führen zum Teil über sehr sensible Naturbereiche. Zum Erhalt des heimischen Reichtums an Tier- und Pflanzenarten sollten die sensiblen Gebiete und Rückzugsbereiche für empfindliche Arten respektiert und vor Störungen geschützt werden. Die ausgewiesenen Wege sollten daher nicht verlassen werden.

Zum Rasten und Ausruhen wurden vielerorts Bänke, Rastplätze und Schutzhütten aufgestellt. Bitte denken Sie daran, dass auch Sie einen sauberen Platz vorfinden möchten. Der Umwelt zuliebe sollte anfallender Abfall wieder mitgenommen und in den entsprechenden Mülltonnen entsorgt werden.

Bitte helfen Sie durch Ihr verantwortungsbewusstes und umsichtiges Handeln mit, die einmaligen Landschaftsräume mit zahlreichen attraktiven Wander- und Radwanderwegen in und um Dessau-Roßlau zu erhalten und zu schützen, auf dass sich noch viele Besucher daran erfreuen können.

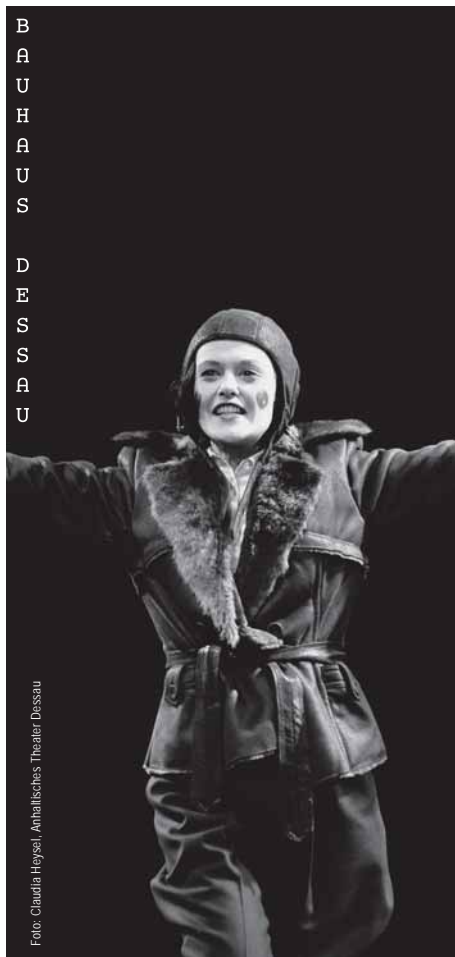


Foto: Claudia Heyssel, Anhaltisches Theater Dessau

Der Fliegende Mensch

Die Junkers-Saga in der Inszenierung von Andrea Moses erneut auf der Bauhausbühne am 2. und 3. April 2013

Das Stück über den Flugzeugpionier Hugo Junkers, das das Anhaltische Theater in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau zeigt, hat in der Stadt eine kontroverse Diskussion ausgelöst. Autorin Tine Rahel Völcker zeigt Junkers als Familienvater im Konflikt mit seinem Sohn Klaus und als innovativen Unternehmer in Zeiten großer wirtschaftlicher und politischer Krisen. Im zweiten Teil ihres Auftragswerkes, das von Andrea Moses inszeniert wurde, verarbeitet sie Geschichten aus der Dessauer Bevölkerung ab den Dreißigerjahren und beschreibt den Weg des Ingenieurs Köppe, der unter Hugo Junkers seine Arbeit aufnahm, bei den Nationalsozialisten bruchlos fortsetzte und schließlich nach 1945 als deutscher Spezialist für die Sowjetunion Flugzeuge baut. In der Junkers-Saga geht es nicht allein um eine große Persönlichkeit in einer gefährlichen Zeit, es geht auch um sehr aktuelle Fragen der Verantwortung des Einzelnen und blinde Fortschrittsgläubigkeit. Die „Junkers-Saga“ nimmt ihren Anfang in den Zwanzigerjahren, in der das Bauhaus unter Walter Gropius von Weimar nach Dessau zieht und Junkers verschiedene Versuche der Zusammenarbeit mit dieser höchst innovativen Gestaltungsschule unternimmt. Die Bauhausbühne ist also der richtige Ort für diese erfolgreiche Produktion.

Vor der Vorstellung findet (ca. 19.40 Uhr) eine kurze Einführung im Foyer statt. Nach der Vorstellung laden die Darsteller und der Dramaturg zu einem „Nachgefragt“ in der Aula ein. Tickets: 0340-2511333 und www.anhaltisches-theater.de

Maskerade, Musik und Performance

Vortrag zur Geschichte der Feste am Bauhaus
11. April 2013, 19 Uhr, Bauhausbühne Eintritt frei

Die Dessauer Bauhausfeste waren die perfekte Mischung aus Kunst und Karneval. In einem Doppelvortrag zeigen der Kölner Kulturwissenschaftler Michael Cornelius Zepter, der gerade im Böhlau Verlag ein Buch über Künstlerfeste der Moderne vorgelegt hat, und Torsten Blume von der Stiftung Bauhaus Dessau, wie diese Happenings durch improvisiertes Theater, Tanz- und Musikeperimente, aber auch frühe Performance bestimmt wurden.

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Bauhaus-Impressionen Termine im April

Ausstellung im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel
Eröffnung am 16. April 2013, 18 Uhr, Eintritt frei

Um die Hotelgäste zu animieren, die Stadt der Moderne näher kennenzulernen, hat die Stiftung Bauhaus Dessau Aufnahmen der Bauhausbauten und historische Bilder für eine kleine Ausstellung zusammengetragen. Klemens Koschig und Philipp Oswalt eröffnen die Ausstellung.

Indische Teestube

Eine High-Tea-Zeremonie mit Kuratorenführung
13. April 2013, 16 Uhr, Bauhausbühne, Eintritt € 15,-
Mit freundlicher Unterstützung der Teekampagne.

Im Rahmen der Kalkutta-Ausstellung bitten die Kuratoren zu einer High-Tea-Zeremonie. Bei einer Tasse Selected Darjeeling lesen Katja Szymczak und Boris Friedewald aus Briefen und historischen Zeitschriften rund um die Ausstellung von 1922. Anschließend führen sie durch die Ausstellung.

Ausstellung

„Das Bauhaus in Kalkutta. Eine Begegnung der kosmopolitischen Avantgarden“
Bis 30. Juni 2013, Bauhausgebäude, € 6,-/4,- ermäßigt

Ausstellung

„Andreas Feininger – New York in the 40s“
Nur noch bis 21. April 2013,
Meisterhaus Muche/Schlemmer, € 7,50/5,50 ermäßigt

Ausstellung

„Bauhaus Impressionen“
Ab 17. April 2013,
Radisson Blu Fürst Leopold Hotel, Eintritt frei

Vortrag zu den Bauhausfesten

11. April 2013, Bauhausbühne, 19 Uhr, Eintritt frei

Indische Teestube mit Lesung und Gespräch

13. April 2013, Bauhausbühne, 16 Uhr, € 15,-

Indien: Ein Schattentheater Neue Bauhauswerkstätten für Jugendliche

20. und 21. April 2013, Bauhausbühne,
jeweils 10 bis 15 Uhr, € 20,- (inkl. Mittagessen)
Anmeldungen unter 0340/6508-320

Programm der 15. Agendawoche vom 13. bis 25. April 2013

Samstag, 13.04., 14.00 Uhr Treffpunkt: Johanniskirche
Quartiersspaziergang durch das Theater- und Johannisviertel
 Neues im Theater- und Johannisviertel - ein Quartiersspaziergang zur Vorstellung aktueller Entwicklungen. Wie eine alte Bäckerei zum Friseursalon wurde und welche Neuigkeiten das Viertel heute noch zu bieten hat.
 Veranstalter: "Wir kümmern uns! - Quartiersoffensive Theater- und Johannisviertel"

Montag, 15.04., 10.00 Uhr BSZ "Hugo Junkers", Junkersstr. 30
Eröffnung der 15. Agendawoche 2013 mit dem Videoprojekt „Schüler sehen Dessau“
 Veranstalter: BSZ "Hugo Junkers", Berufsbildende Schulen II und Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz

19.00 Uhr, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (VHS), Erdmannsdorffstr. 3, R. 226
Muss Klimaschutz weh tun? - Diskussion über politische und private Strategien für erfolgreichen Klimaschutz
 Beiträge von: Kai Kuhnhenh (Konzeptwerk Neue Ökonomie) und Dr. Michael Bilharz (Umweltbundesamt, Bereich nachhaltiger Konsum)
 Moderation: Burkhard Petersen (Energietisch Dessau e.V.)

Dienstag, 16.04., 15.00 - 16.30 Uhr, Dessau-Mitte, Wallstraße
Frühlingsfest in der Wallstraße - Einweihung des Platzes vor dem Sport- und Kurshaus mit Darbietungen von Akteuren des Philanthropinum
 Veranstalter: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege und Gymnasium Philanthropinum

16.00 Uhr Rathaus Dessau, Kundenzentrum der Stadtwerke Dessau
Vorstellung moderner E-Bikes und Fahrradanhänger
 Veranstalter: Stadtwerke Dessau

17.00 Uhr Rathaus Dessau, R. 228
AG Fahrradfreundliche Stadt Vorstellung des Nationalen Radverkehrsplanes (NRVP 2020) des BMVBS; Vorstellung Arbeitsstand Radverkehrskonzept für Dessau-Roßlau; Vorschläge des ADFC Dessau zur Förderung des Radverkehrs; im Anschluss Diskussion
 Veranstalter: Tiefbauamt, ADFC und Amt für Umwelt- und Naturschutz

Mittwoch, 17.04., 10.00 Uhr Eingang Stadtpark am Spielplatz W.-Lohmann-Straße
Die Natur erwacht - Wir erkennen Bäume und beobachten Tiere
 Kindgerechte Führung mit Anfertigen eines Rindenbildes
 Veranstalter: Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat "Mittelelbe" (FÖLV)
 Anmeldung für Gruppen und Schulklassen erbeten (Tel. 0340/2206141 oder info@mittelbe-foerdereverein.de)

9.30 - 11.00 Uhr Vorort-Büro, Ratsgasse 1, gegenüber dem Rathaus Dessau
Faires Frühstück - Bürger/innen sind herzlich zu einem Bio-, Regional- und fairen Frühstück eingeladen. Der Eine Welt e.V. Dessau informiert über seine Arbeit und bietet fair gehandelte Produkte an.
 Veranstalter: Eine Welt e.V. Dessau

11.00 Uhr Vorort-Büro, Ratsgasse 1
Auftaktveranstaltung Fairtrade-Town-Kampagne
 Wir möchten Sie ganz herzlich zur Beteiligung an der Kampagne zur Fair-Handels-Stadt einladen. Auf Grund der Erfahrung,

die wir bei der Durchführung der Kampagne in Magdeburg gesammelt haben, möchten wir jetzt konkrete Schritte unternehmen, um Dessau zu Fairtrade-Town zu zertifizieren. Dazu brauchen wir noch viele Mitstreiter/innen.
 Fairtrade-Town ist ein Titel, der Städten und Gemeinden verliehen wird, die sich besonders für den fairen Handel einsetzen. Im Moment gibt es in Deutschland über 140 Fair-Handel-Städte, -Kreise und -Gemeinden.
 Veranstalter: EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. (Projekt Faires Sachsen-Anhalt)

16.30 Uhr Kläranlage Dessau-Ziebigk (Nähe Kornhaus)
"Klimafreundliche Kläranlage" - Informationen zum Projekt und Führung
 Der Klärprozess bietet Potenzial zur Einsparung von Energie und Treibhausgasen. Das Projekt "Klimafreundliche Kläranlage" analysiert diese Möglichkeiten und realisiert konkrete Maßnahmen. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter Tel. 0340/ 8991039
 Veranstalter: Stadtwerke Dessau

Freitag, 19.04., 14.00 Uhr Poststraße 1 - 2
Tag der offenen Tür - Vorstellung sanierte Wohnungen der DWG
 Veranstalter: Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH - DWG

14.00- 17.00 Uhr ab Landhaus, Dessau-Nord
Mit dem Fahrrad in die Elbauen bei Vockerode - Vorstellung eines Auenrenaturierungsvorhabens des WWF-Deutschland. Wie sieht die Landschaft heute aus, was soll bis 2018 erreicht werden und mit welchen Maßnahmen?
 Veranstalter: WWF, Projektbüro Mittlere Elbe, Dessau

17.30 und 20.30 Uhr * Kiez-Kino, B.-Brecht-Str. 29a
 Film: Slumdog Millionär (englischer Spielfilm von 2009, mit acht Oscars prämiert), anschließend Diskussion
 * auch vormittags auf Anmeldung, Tel.: 0340- 8596 451
 Veranstalter: Kiez e.V. Kulturelles Informations- und Einwohnerzentrum

Samstag, 20.04., 10.00 Uhr Georgengarten, Treffpunkt: Schloss
Arbeitseinsatz auf der Streuobstwiese
 Pflegearbeiten Baumscheiben (Bitte eigenes Werkzeug mitbringen!)
 Veranstalter: BUND Kreisgruppe Dessau

14.00 - 17.00 Uhr ab Dessau-Mitte, Tannenhegerbrücke
Fahrrad-Brückentour durch Dessau
 Veranstalter: Bauingenieur Siegfried Linke

Sonntag, 21.04., 13.30 Uhr Treffpunkt: Schloss Georgengarten
Vier Königinnen, vier Düfte - Harmonie und Arbeitsteilung im Bienenstock, Einblick in ein Volk
 Veranstalter: Imker Max Baumann und Eigenbetrieb Stadtpflege

Donnerstag, 25.04., 19.30 Uhr Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1
Postfossile Mobilität - Verkehr jenseits der Energiewende
 Dr.-Ing. Udo J. Becker, Professor für Verkehrsökologie an der TU Dresden, geht der Frage nach, ob und wie sich Mobilität vollständig ohne Öl realisieren ließe. Welche neuen Antriebs- und Logistikkonzepte wären nötig und vor allem: Wie könnte Verkehr vermieden werden?
 Veranstalter: Evang. Akademie Sachsen-Anhalt, EEB Anhalt und das Umweltbundesamt

Schöne Osterfeiertage

Genießen · Reisen · Schenken

Ostern gemeinsam genießen

Ostern gehört jedes Jahr zu den Feiertagen, an denen gemeinsame Momente im Vordergrund stehen. Ob beim Brunch, der Eiersuche oder dem traditionellen Osterfeuer - die Feiertage bieten viele Gelegenheiten, das Miteinander zu genießen. Wenn sich Groß und Klein um den Esstisch versammelt haben, sind leckere Gerichte das i-Tüpfelchen für ein gelungenes Fest.

Das Stockbrotgrillen am Osterfeuer zum Beispiel macht nicht nur den Kleinen Spaß, sondern vereint auch Familie, Freunde und Nachbarn. Ein Rezept für Knoblauch-Stockbrot gibt es auf www.knackundback.de im Internet. Übrigens: Das Osterfeuer stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Menschen glaubten, dass der Schein des Feuers eine reinigende Wirkung hätte und die keimende Saat vor bösen Geistern schützen würde. (djd)



Für jeden was: der Osterbrunch

Mit der Familie und Freunden am Ostersonntag einen tollen Tag erleben, das ist der Wunsch vieler Menschen. Warum also die Lieben nicht mal zu einem Osterbrunch einladen? Der Brunch bietet sich für den Ostersonntag geradezu an, denn dafür braucht niemand um Punkt neun Uhr zum Frühstück auf der Matte zu stehen, denn gebruncht wird üblicherweise erst vom späteren Vormittag an und kann sich bis in die frühen Nachmittagsstunden hinziehen. Viele Restaurants und Locations laden zum Osterbrunch ein. Vorbestellung beziehungsweise Reservierung ist zu empfehlen.

Da der Brunch eine Kombination aus Frühstück und Mittagessen ist, gehören üblicherweise sowohl kalte als auch warme Speisen dazu. Wer also lieber ein Brötchen und ein Ei oder Toast mit Marmelade isst, sollte am Buffet ebenso auf seine Kosten kommen, wie derjenige, der eher auf Kassler mit Kartoffelsalat steht. Jeder bedient sich selbst nach Herzenslust und holt sich, was er mag. Eine Speisenfolge ist dabei nicht einzuhalten. Wenn das Wetter mitspielt und die Temperatur es zulässt, kann der Brunch auf der Terrasse des Lokals stattfinden.



Ein schönes sterfest

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern,
Zustell- und Verteilfirmen für das
bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes Osterfest mit
Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Ihr Team der Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Schöne



stern



wünschen
allen Leserinnen/
Lesern und
Anzeigenkunden

Rita Smykalla &
Karin Berger



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel.-Verlag: (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de
Funk-Smykalla: (01 71) 4 14 40 18 · Funk-Berger: (01 71) 4 14 40 35

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im April

Für alle nachfolgenden Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums sind **Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de** möglich.

2. April, 18 Uhr, kostenfreier "Info-Abend für werdende Eltern": In der Cafeteria des Klinikums sprechen Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin über die normale Geburt/Wassergeburt, Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, Schmerztherapie unter der Geburt und über das Neugeborene.

3. April, 14 Uhr, "Atemtherapie" (Weiterbildung): Die Grundvoraussetzung zur Genesung der Patienten ist die Stabilisierung ihrer Vitalfunktionen. Um alle Organe mit Sauerstoff zu versorgen, ist eine ausreichende Atemfunktion notwendig. Über anatomische und physiologische Grundlagen der Atmung werden von Barbara Fiedler, Ärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie am Städtischen Klinikum, unter den Bedingungen einer Normalstation, Therapiemöglichkeiten von Atemstörungen aufgezeigt. Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro.

4. April, 8 Uhr, "Interventionelle Techniken der Gefäßmedizin" (kostenfreie Weiterbildung): Interventionelle Techniken der Gefäßmedizin finden nicht nur in der Radiologie ihre Anwendung, sondern auch in der Gefäßchirurgie. Ralph Michael, Arzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, erläutert diese Verfahren Ärzten, Mitarbeitern aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierten. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

9. April, 16 Uhr, "Reanimationskurs für Eltern und Angehörige" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsbungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau.

10. April, 15 Uhr, "Pruritus - neue therapeutische Ansätze" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Dem Juckreiz auf der Spur ist in dieser Veranstaltung Prof. Dr. Sonja Ständer, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten des Universitätsklinikums Münster. Ärzten, Mitarbeitern aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierten erläutert sie die neuesten therapeutischen

Ansätze. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

10. April, 18.30 Uhr, "Diagnostik und Therapie bei der Analgetika-Intoleranz" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Die Symptomkonstellation Polyposis nasi, Analgetika-Unverträglichkeit und Asthma bronchiale wird als Samters Trias bezeichnet und stellt ein weit verbreitetes Problem dar. Prof. Dr. Jens Schreiber, Leiter der Abteilung Pneumologie am Universitätsklinikum Magdeburg, richtet sich mit seinen Ausführungen zum Thema an HNO-Ärzte, Hautärzte, Internisten, niedergelassene Ärzte, Mitarbeiter aus ambulantem und stationärem Pflegebereich, Apotheker sowie Patienten. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

10. April, 15.30 Uhr, "Grauer Star" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Dr. Beate Wittkowski, Oberärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum, stellt die operative Methode des Grauen Stars vor und richtet sich an Patienten, Angehörige und Interessierte.

12./13. April, 15. Hämatologischer Zytologiekurs für Ärzte (Weiterbildung): Die Befundung in der Knochenmarkzytologie wird Fachärzten, Ärzten in Weiterbildung mit Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie und MTA angeboten. Für die Weiterbildung werden 19 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Die Kosten für die Weiterbildung betragen 150 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: silke.serfling@klinikum-dessau.de möglich.

17. April, 19 Uhr, "Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule und ihre konservativen Therapien" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Dargelegt werden von Dr. Martin Ottleben, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Städtischen Klinikum, die verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Der Vortrag richtet sich an Patienten, Angehörige und Interessierte.

30. April, 15.30 Uhr, "Ventrikuläre Tachykardien" (EKG-Fortbildungsreihe): Diese Veranstaltung wird von Dr. Stefan Rosocha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum, durchgeführt und richtet sich an Ärzte und Pflegepersonal. Es wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: silke.serfling@klinikum-dessau.de möglich.

Bauen, Wohnen & Renovieren



Schüler's

Fußbodentechnik

Ihr Meisterbetrieb für:

- * Parkettböden
- Massiv- und Fertigparkett
- * Aufarbeitung
- alter Dielung/Parkettböden
- * Laminat
- * Teppich-PVC-Beläge

Helle Eichen 2
06842 DESSAU-Mildensee

Tel.: (03 40) 2 16 01 70
Fax: (03 40) 2 16 28 15



**SCHIECK + SCHEFFLER & CO
GMBH
BAUUNTERNEHMEN**



- ERD- UND TIEFBAU
- STRASSEN- UND WEGEBAU
- HOCHBAU
- AUSBAU UND UMBAU
- TRANSPORTE
- CONTAINERDIENST ALLER ART
- MODERNISIERUNG
- SANIERUNG
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- BAGGERARBEITEN
- ABRISS

Telefon: 0340 / 5 40 66 -0 · Telefax 0340 / 5 40 66 66
Alte Straße 26 / 27 · 06847 Dessau-Alten

Energie sind wir!



GmbH

- Fachbetrieb für
- Heizung, Sanitär
 - Gasanlagen
 - Schwimmbäder
 - Lüftungsanlagen
 - 24-Stunden-Service

Friederikenstraße 60
06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 8 50 75 46
Fax (03 40) 8 50 75 48

Online-Checkliste hilft sparen

Wer ein Haus bauen möchte, sieht sich mit einer Vielzahl an baurechtlichen und gesetzlichen Vorgaben konfrontiert. Zum Beispiel müssen Neubauten gewisse Energieeffizienzstandards erfüllen. Um nicht den Überblick zu verlieren oder Fristen und Förderungen zu versäumen, informiert die KfW Bankengruppe auf ihrer Internetseite in einem Fünfpunkteplan, worauf beim energieeffizienten Bauen und bei einer Förderung durch die KfW zu achten ist. Dazu ist es zunächst erforderlich, dass der Neubau einem KfW-Effizienzhaus-Standard entspricht und dass dieser Standard bestätigt wird – entweder vom beauftragten Architekten, vom Bauträger oder von einem Energieberater. Im dritten Schritt wird dann die KfW-Förderung beantragt, und zwar stets bei einer Bank oder Sparkasse vor Ort, und immer vor Baubeginn. Erst nach Antragsstellung darf gebaut werden – am besten unter Aufsicht einer Baubegleitung durch einen Energieberater oder Architekten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird die Bescheinigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahmen bei der Hausbank zur Weiterleitung an die KfW eingereicht, geprüft und der jeweilige Tilgungszuschuss – für ein KfW-Effizienzhaus 55 oder 40 – dem Darlehenskonto gutgeschrieben. Mehr unter www.energiesparen.kfw.de. (epr)



**Beratung - Planung - Verkauf
Montage - Service**

- NL Dessau Askanische Str. 117
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 230 37 50
Fax 0340 - 230 37 51
www.sonnen-froehlich.de
sonnenfroehlich@online.de
- Heizen und Kühlen
 - Lüften und Trocknen
 - Wasser erwärmen
 - Strom erzeugen
 - Wärmepumpenanlage
 - Holzheiztechnik

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik



**Ihr Schwimmbadprofi
in Dessau-Ziebigk**

Saisonstart vom 2. bis 30. April 2013

Saalestr. 2
06846 Dessau-Ziebigk
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr



**BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und
Service GmbH**

Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon 0340 51 76 89 +90
Telefax 0340 51 76 75

Mieten Sie bei uns Geräte und Werkzeuge
für den **Bau + Rasenpflege**

Mo - Fr 7 - 16 Uhr · www.bautechnik-dessau.de · auch tel. Beratung

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service

Vorschau auf Sportveranstaltungen 2013

9. Mosigkauer Mountainbike-Rennen

27. April 2013, ab 14.00 Uhr, Sportplatz Mosigkau

Radsport: 9. Großer Preis von Dessau/Kleinkühnau

1. Mai 2013, 10.00 Uhr, Hauptstraße

Ball des Sports

4. Mai 2013, 18.30 Uhr, Hugo-Junkers-Sall (Golfpark)

10. Dessauer Walkingtag

12. Mai 2013, 9.30 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

Leichtathletik-Anhalt-Meisterschaften

12. Mai 2013, 11.00 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

15. Internationales Leichtathletik-Meeting "ANHALT 2013"

31. Mai 2013, 18.30 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

24. Fußball-Mini-WM

5. Juni 2013, 17.00 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

Abendsportfest Leichtathletik

12. Juni 2013, ab 17.00 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

8. Heidelauf in Kochstedt

14. Juni 2013, 16.00 Uhr, Waldsiedlung Kochstedt

6. Dessauer Skaternight

18. Juni 2013, 19.00 Uhr, Paul-Greifzu-Stadion

Tischtennis FM Munzer Cup

6. Juli 2013, 16.00 Uhr, Anhalt Arena Dessau



Am 5. Mai 2013 ist die Anhalt Arena Spielort des 15. Länderspiels in Dessau seit 1997, internationaler Gast ist Slowenien. Foto: Hertel

Handball-Länderspiel

Sportjahr 2013 ist um Sensation reicher

(cs) Dessau-Roßlau ist Handballhochburg - 14 Länderspiele seit 1997 zeigen das auf imposante Weise, nicht eingerechnet die Vielzahl weiterer nationaler wie internationaler Handball-Events. Die Auflistung des Sportamtes, beginnend ab 1997, ist beeindruckende zehn Seiten lang.

Da noch Akzente zu setzen, ist gewiss nicht einfach und bedarf - da deutschlandweit viele große Arenen aufwarten und Handball nach König Fußball gleich an zweiter Stelle auf der Beliebtheitsskala steht - großer Geduld und Beharrlichkeit. Über diese scheint Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch wiederum zu verfügen, denn mehr als sechs Jahre mussten vergehen, um erneut in den Genuss eines A-Länderspiels der Herren zu kommen. Waren es am 18. November 2006 die Schweden, die Deutschlands Handballer in der Anhalt Arena Dessau herausforderten, so ist es diesmal eine Mannschaft aus südlicheren Gefilden. Am 5. Mai 2013, um 15.00 Uhr, ist es soweit: Dann trifft der Weltranglistenfünfte (Deutschland) auf den Tabellenvierten (Slowenien).

“Das ist schon eine kleine Sensation”, weiß Ralph Hirsch zu berichten, denn schließlich handelt es sich um ein absolutes Spitzenduell in der Führungsetage des Welthandballs. “Doch steter Tropfen höhlt den Stein”, triumphiert der Sportdirektor, dessen stetiges Kontakthalten zur Spitze des Deutschen Handballbundes (DHB) sich nun wieder einmal auszahlt. Ein Gespräch u. a. mit Alttrainer Heiner Brand und DHB-Präsident Ulrich Stombach am Rande eines Spiels Anfang Januar in Hamburg gab letztlich den Ausschlag. Das A-Länderspiel Deutschland - Slowenien ist neben dem Internationalen Leichtathletik-Meeting “Anhalt 2013” nun das zweite große Highliht im aktuellen Sportjahr. Entsprechend groß ist die Freude darüber.

Eintrittskarten sind im Pressezentrum Kanski und in der Tourist-Information erhältlich. Die Preise variieren je nach Block und liegen bei 25 Euro (B, E, H), 20 Euro (A, C, G, I), 15 Euro (F,D), 12 Euro (J,K) sowie bei 10 Euro für den Stehplatz. Für ermäßigte Preise jeweils 5 Euro abrechnen.

TISCHTENNIS

Champions Tour





FM Munzer Super Cup 2013

FM | MUNZER
Poliersportclub made in Germany



- u.a. mit
- Timo Boll**
- Dimitrij Ovtcharov**
- Jörgen Persson**
- Patrick Baum**
- Wang Xi (China)**

Eintrittspreise:

Tageskasse:

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigt 8,00 €

Vorverkauf:

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigt 7,00 €

Samstag, 6. Juli 2013

ANHALT ARENA DESSAU · Beginn 16.00 Uhr

Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42	Pressezentrum Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02	Stadtparkkasse Dessau Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70	Tourist-Information Roßlau Südstraße 8 ☎ (03 49 01) 8 24 67
--	---	--	---



Auch Türen müssen sicher sein Pflegegerechtes Wohnen

Außentüren aus stabilen Materialien, mit aufbohrsicheren Schlössern und massiven Sicherheitsverriegelungen bieten den besten Einbruchschutz. Sind sie zusätzlich mit Audio- und Video-Systemen ausgestattet, gehört ein unbeobachtetes Öffnen der Tür der Vergangenheit an. Außerdem gibt es Fingerprint-Systeme, bei denen der zuvor gespeicherte Fingerabdruck Zutrittsberechtigter Personen dazu dient, das Haus ohne Schlüssel betreten zu können. Alle diese Sicherheitsbauteile sind dank moderner Fertigungsmethoden heutzutage sehr klein und fügen sich deshalb gut in das Haustürdesign ein.

Es bedarf vieler Maßnahmen und einer durchdachten Planung und Vorbereitung, um die richtigen Voraussetzungen für eine pflegegerechte Wohnung zu erfüllen. Daneben ist auch die Finanzierung zu beachten, die häufig so ohne weiteres aus eigener Tasche bezahlt werden kann. Gerade bei der Modernisierung gilt: bereits heute an die Einschränkungen von morgen mitdenken. Andererseits sind es oft nur Kleinigkeiten, die den Alltag enorm erleichtern. Ein Haltegriff hier, eine versetzte Arbeitsplatte da, und schon spürt man eine merkbare Entlastung. So geben flache und rutschfeste Fußmatten an der Wohnungstür mehr Sicherheit, ebenso längere Schaltphasen für das Licht im Hausflur. Beseitigen Sie Stolperfallen in der Wohnung wie Läufer, Brücken oder Teppichränder. Achten Sie darauf, dass Telefon- und Verlängerungskabel nicht quer durch die Wohnung verlaufen. Dagegen ist ein Lichtschalter sowie Telefon oder Notruf am Bett nicht verkehrt. Täglich benutzte Dinge gehören in den Schränken in Greifhöhe platziert und der Toilettenpapierhalter vor dem Toilettensitz montiert.

**PERSPEKTIVE
WIEDEREINSTIEG**

Beruf für neue Wege!



wissen | wandeln | wachsen

Die Deutsche Angestellten-Akademie GmbH ist Durchführungsträger des Modellprojektes „Perspektive Wiedereinstieg“.

Für unsere Beratungsstellen in Dessau-Roßlau und Bitterfeld suchen wir an ihrem beruflichen Wiedereinstieg interessierte

Wiedereinsteigerinnen

Sie sollten

familienbedingt aufgrund von Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen mehrere Jahre aus der Erwerbsarbeit ausgeschieden sein und über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Wir bieten

eine kostenlose individuelle Beratung, stellen uns auf Ihre persönliche Ausgangssituation ein, schöpfen aus bisher 3 Jahren Erfahrung, entwickeln gemeinsam mit Ihnen Handlungsstrategien und schaffen die entsprechenden Rahmenbedingungen mit Hilfe lokaler Netzwerkpartner.

Haben Sie Mut?! Dann melden Sie sich unter

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Gabriele Krings

Junkersstraße 52 • 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 54049-0

E-Mail: gabriele.krings@daa.de • www.daa-dessau.de

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Carola Senge

Chloratstraße 1 • 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld

Tel.: 03493 7 2860

E-Mail: carola.senge@daa.de • www.daa-bitterfeld.de

Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Hausschlachtewurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag – Freitag von 9 – 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 · Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Bauarbeitenleistungen:
- Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall

Anlieferung

- ▶ Sperrmüll
- ▶ Altholz
- ▶ Mischabfälle
- ▶ Bauschutt

Abholung/Anlieferung

- ▶ Sande
- ▶ RC-Produkte
- ▶ Mulch
- ▶ Schotter
- ▶ Kiese
- ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Gefördert von:



Das Projekt der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH ist Teil des ESF-Modellprogramms „Perspektive Wiedereinstieg“ des Bundesministeriums in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und wird im Rahmen des Aktionsprogramms „Perspektive Wiedereinstieg“ aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Ihr **Fachmann** vor Ort



Zu Hause entspannen:
Wellnessbereich im Miniformat

Whirlwanne: Relaxen im Sprudelbad

Ein Whirlbad löst nicht nur Verspannungen, sondern wirkt auch anregend und kräftigend. Whirlwannen brauchen nicht viel mehr Platz als Standardwannen, dafür aber neben einem Wasser- auch einen Stromanschluss. Für die Anschaffung müssen mindestens 1200 Euro einkalkuliert werden. Eine schnelle und preiswerte Lösung für zu Hause sind Whirlmatten, die in die Wanne eingelegt werden. Diese erreichen jedoch nicht die Leistung und den Komfort einer Whirlwanne mit fest eingebauten Düsen.

Quelle: www.immowelt.de

DIE WOHNUNGSMAKLER
„Let's connect on facebook“
facebook.com/DieWohnungsmakler
www.Die-Wohnungsmakler.de
☎ 0340 / 61 04 07

BRANCHE[direkt] Jetzt als eBook online lesen
www.wittich-herzberg.de

die Baumschule
arten und landschaftsbau
• Bau von Kläranlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzarbeiten
• Anlegen von Rasenflächen
• Teichbau • Zaunbau
An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87
Inh. G. Johannes e.Kfm.

Dächer von Wehrmann
seit 1945
Frank Wehrmann
Dachdeckermeister Betriebswirt
Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26
Innungsbetrieb
• Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
• Dämmdachsanierung
• Dachklempnerarbeiten
• Abdichtungen
• Gründächer



DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!
Das nächste Frühjahr kommt bestimmt...
Frühjahr- & Sommerkollektion eingetroffen!
Damenjeans bis Gr. 58 • Herrenoberteile & Jacken bis Gr. 75
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

BAUGESCHÄFT
ANDREAS LINGNER
Handwerksmeister
Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau
Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09
Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten




17 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung
• Bohr- und Dübelarbeiten
• Gartenarbeiten
• Tischler- u. Glaserarbeiten
• Haushaltsreinigungen
• Maler- u. Elektroarbeiten
• Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
info@dessauer-dienstmaenner.de
Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27
Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau



UNFALL ?
Kfz - Sachverständigenbüro Tuchelt !
Dipl.-Ing. B. Tuchelt • Tel. 03 49 06/3 08 02
* Unfallschadengutachten
* Fahrzeugbewertung
* Techn. Gutachten
* Beweissicherungsgutachten
* Oldtimerbewertungen
* Gutachten für Land-, Forst-, und Baumaschinen
Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 01 72/3479012 • www.kfz-gutachten-tuchelt.de



AHW Bauunternehmen
GmbH
Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk
• Neubau, Umbau, Ausbau
• Fassaden-Dämmsysteme
• Trockenbau
• Modernisierung
• Fliesenarbeiten
• Bauberatung



Anhaltisches Theater

„Purpurstaub“ - Eine hinterhältige Komödie

Premiere am 27. April, um 19 Uhr im Großen Haus

Lukas Langhoff brachte zuletzt Tellkamps „Turm“ mit viel Humor und Musik auf die Bühne des Anhaltischen Theaters und inszeniert nun Sean O'Caseys Komödie „Purpurstaub“.

Die Figuren sind jung und noch gierig genug, um sich tief im Osten ein zwar schönes, doch marodes und viel zu großes Haus zu leisten. Es mit allem, was sich darin befindet, von Grund auf umzukrempeln, ist ihr Plan und der Provinz einmal richtig zu zeigen, wie man effektiv wirtschaftet, ihr Ziel. Doch machen die beiden smarten Herren einen entscheidenden Fehler und rechnen nicht mit den außergewöhnlich subversiven Qualitäten der hier ansässigen Bevölkerung. Und als sich diese Einheimischen auch noch an deren schöne Bräute heranarbeiten, geraten die Verhältnisse endgültig aus den Fugen und das Einzige, was den neuen Herren bleiben wird, bevor auch noch eine Flutwelle alles unter sich begräbt, ist eine Wolke von Purpurnem Staub. Und das Lachen bleibt auch hier die fröhliche Erklärung des Menschen, dass das Leben lebenswert ist!

Lukas Langhoff, 1964 in Berlin geboren, wurde 1993 Regieassistent an der Berli-

ner Volksbühne, wo er vorwiegend bei Frank Castorf, Johann Kresnik und Christoph Schlingensiefel assistierte. Von 1995 bis 1998 war er Künstlerischer Leiter des Praters, einer Spielstätte der Volksbühne Berlin. Seit 1996 führt er Regie, u.a.

am Schauspiel Leipzig, Jungen Theater Göttingen, Bremer Theater, Schauspielhannover, Maxim Gorki Theater Berlin, Theater Magdeburg, Hans Otto Theater Potsdam, Hebbel am Ufer Berlin und am Ballhaus Naunynstraße Berlin. 2011 inszenierte er Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“ am Theater Bonn und wurde mit dieser Produktion zum Berliner Theatertreffen 2012 eingeladen. 2012 inszenierte er erstmals am Anhaltischen Theater („Der Turm“ nach Uwe Tellkamp). Zuletzt (2013) gelangte am Theater in Bonn in seiner Regie Gerhart Hauptmanns „Die Ratten“ auf die Bühne.

Regie: Lukas Langhoff | Ausstattung: Sven Nahrstedt | Kostüme: Ines Burisch
Mit: Katja Sieder, Jenny Langner, Christel Ortmann, Gerald Fiedler, Simon Brusis, Jan Kersjes, Peter Wagner, Stephan Korves

Weitere Termine: 5.5., 18.5., 8.6., 23.6. - jeweils 17 Uhr

Tickets zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/251133 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Modern Dance im Alten Theater

temptations II - Sucht und Verführungen

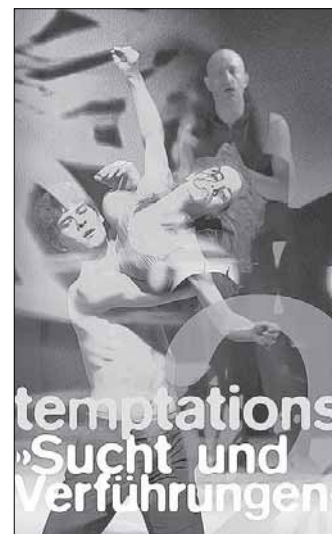
10. & 11. April 2013, jeweils 20 Uhr im Alten Theater/Studio

Die Choreografen Matthew Bindley [Stellv. Ballettdirektor] und Juan Pablo Lastras-Sanchez [Solotänzer am Anhaltischen Theater] bringen packenden und energiegeladenen Modern Dance

mit dem Ballettensemble des Anhaltischen Theaters auf die Studiobühne

des Alten Theaters. Sie erzählen mit großer Ausdruckstärke von der Verführbarkeit des Menschen. In berührenden und eindringlichen Bildern voller kraftvoller Bewegungen erlebt der Zuschauer zwei kurze, poetische Geschichten über die Sehnsucht nach Rausch in ihren unterschiedlichsten Facetten.

Dabei entstehen berückende Bilder voller Schönheit und Transzendenz. Im Zusammenspiel von Tanz und Musik von Phil Von, der Live-Gesang mit elektronischen Klängen mischt, gewinnt der Abend eine solche Intensität, dass er das Publikum gänzlich in seinen Bann zieht.



Welttag des Tanzes

Tanzgruppen treten gemeinsam auf

Seit 1983 wird alljährlich am 29. April weltweit der „Internationale Tag des Tanzes“ begangen.

In Dessau-Roßlau wurde die Idee geboren, verschiedene Formen des Tanzes und die Gruppen, die ihn pflegen, zusammenzubringen und eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Es geht dabei nicht um Wettbewerb, sondern um eine gemeinsame Aktivität, um das gegenseitige Kennenlernen, um Akzeptanz und Stärkung der Tanzszene.

Es beteiligen sich Gruppen, die sonst einzeln bei öffentlichen Veranstaltungen in Erscheinung treten und deren Mitglieder es gewohnt sind, sich auf einer Bühne zu präsentieren. Folgende Gruppen sind zu erleben: „Dessauer Sunheads“, die „Oriental Dance Girls“ aus Roßlau, die Revuetanzgrup-

pe „Showtime“, die Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ und die Tanzfabrik Dessau.

Begangen wird der Welttag des Tanzes in Dessau-Roßlau zum zweiten Mal. Eine öffentliche Präsentation steht am Sonntag, dem 28. April, in der Marienkirche Dessau an. Beginn ist 15.30 Uhr, Einlass bereits um 15.00 Uhr.

Es wird ein abwechslungsreiches, Generationen überschreitendes zweistündiges Programm geboten. Vom Grundschulkind bis zum Erwachsenen werden alle Altersgruppen auf der Bühne stehen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Weiter Infos gibt es in der Villa Krötenhof unter der Tel.-Nr. 0340-5169524 oder im Internet unter www.villa-krötenhof.de. Die Villa Krötenhof ist auch gleichzeitig der Veranstalter.



Regisseur Lukas Langhoff

Foto: Claudia Heysel

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Das Abwahlverfahren

Unsere Fraktion distanziert sich von jeder Art der politischen Intrige und bekennt sich klar zu Sacharbeit im Stadtrat.

Leider haben die vergangenen Wochen wieder einmal unsere Heimatstadt in Verruf gebracht, weil nicht die inhaltliche Arbeit zum Wohle der Stadt im Mittelpunkt steht, sondern das Gerangel um gute Ausgangspositionen für den kommenden Wahlgang im Frühjahr 2014. Es ist mehr als fraglich, wenn ein Abwahlantrag auf den Weg gebracht wird, der der Öffentlichkeit suggeriert, man habe die erforderliche Mehrheit. Der erste Wahlgang ging dann auch gründlich in die Hose: Von den 36 Antragstellern erschienen nur 32. Extra verschärfend wirkt dann die Tatsache, dass für die Abwahl 39 Stimmen benötigt werden. Das dann die Mitteldeutsche Zeitung die Fraktion Die Linke verantwortlich macht, dass das Abwahlverfahren nicht zustande gekommen ist, obwohl diese wesentlich den Abwahlantrag nicht unterstützt, spricht Bände. Dass Akteure dieses fragwürdigen Bündnisses dann auch noch versuchen, über die so genannte Gewissensfreiheit unsere Fraktion auseinander zu dividieren, sagt alles über die edlen Motive dieser Allianz.



Deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger der Bauhausstadt, glauben Sie bitte nicht alles, was man so im Anschein von Unabhängigkeit und Überparteilichkeit schreibt. Ein gutes Mittel, sich einen konkreten Überblick zu

verschaffen, ist die Frage, was nützt wem. Für uns ist es nicht nachvollziehbar, dass jemand, der im Ränkespiel der Macht zu PDS 1Fall gebracht wird, dreieinhalb Jahre mit 70 % Gehalt ausgestattet wird, ohne etwas dafür tun zu müssen. Wir halten es für unbedingt erforderlich, Joachim Hantusch jetzt erst recht zu fordern. Deshalb stellt sich unsere Fraktion klar hinter die jetzt anstehenden Aufgaben der Stadt.

Unsere Prioritätenliste:

1. Schnellstmögliche Klarheit schaffen, um die Vergabe des Brückenbauwerk 11 (Friedensbrücke) zu tätigen. Es ist unerträglich, dass die Stadteinfahrt länger als erforderlich eine solche Beeinträchtigung des Verkehrs und der öffentlichen Sicherheit bietet.
2. Abarbeitung der notwendigen Schritte für die Baugenehmigung der 2. Muldebrücke und des Lückenschlusses Ostrandstraße sowie die Sicherung der Finanzierung des Vorhabens.
3. Erstellung eines Verkehrsgutachtens für die Verkehrsberuhigung der Kavalierrstraße und die systematische Aufwertung zur Stadtterrasse
4. Gemeinsame Abstimmung zwischen Stiftung Bauhaus und den Fachausschüssen des Stadtrates, um den für die Stadtentwicklung besten Standort für unser Innovations- und Ausstellungszentrum der Bauhaus-Stadt Dessau-Roßlau zu ermitteln.
5. Rückkehr der Fachdezernate zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Ziel, zum Wohle unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau zu arbeiten.

Erstes Thema: Eine neue Stadtschwimmhalle - zeitgemäß, bedarfsgerecht, bezahlbar und am richtigen Ort.

Wir sagen: Schluss mit den Anfeindungen persönlicher Art und erteilen Intrigen zur Beseitigung von machtpolitischen Traumata eine Absage.

Ralf Schönemann

Die Umgestaltung Kavalierrstraße

Aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Mehr als erfreulich ist, dass der Wirtschaftsausschuss dem deutlichen Votum des Bauausschusses für das Konzept der Umgestaltung der Kavalierrstraße folgt. Das erfüllt mich als Vorsitzender mit Freude. Es zeigt sich, dass Beharrlichkeit und wirklich gute Konzeptideen ihren Weg zu Mehrheiten für ein lebendiges Dessau finden. Für mich ist unabdingbar, dass es eine Verkehrsstudie zur Beruhigung der Kavalierrstraße geben muss. Der Grund ist: Den angrenzenden Wohngebieten sind nicht, ähnlich wie in der Karlstraße, die Auswirkungen der Verhinderung der Realisierung der Ostrandstraße einschließlich zweiter Muldebrücke zuzumuten. Es wird deutlich, die Gegner des Ringschlusses Dessau Nord blockieren eine maßgebliche innerstädtische Entwicklung. Besonders erfreulich ist es, dass mit der Konzeptidee die Entscheidungsträger unserer Stadt zum Herzen Dessaus zurückfinden.

12 Jahre beschäftigten wir uns mit Nebenschauplätzen der Stadtentwicklung. Wie ich meine, ein Ergebnis der mehr als umstrittenen Förderpolitik von Bund und Land. Diese Politik verhindert ganzheitliche Konzepte und diktiert den Räten und den Bürgern meist unter Zeitdruck veraltete Sichtweisen. Damit muss Schluss sein.

Völlig unverständlich ist für mich die Berichterstattung der MZ. Sie beschäftigt sich über die Hälfte ihres Artikels zur Kavalierrstraße mit scheinbaren Gegnern des Projektes. Die Wahrheit ist hier, es geht nicht um unsere Stadt, sondern um einen Kleinkrieg gegen kritische Personen und progressive Kräfte unserer Heimatstadt. Diese Berichterstattung erlebe ich nicht das erste Mal. Schade für die unabhängige Überparteiliche. Ich bin überzeugt, dass unsere Händler, Bewohner und unsere Gäste nach der Umgestaltung der Kavalierrstraße zur Stadtterrasse und vielleicht mit einem innovativen Ausstellungszentrum der Bauhausstadt Dessau an der Ecke Friedrichstraße, Kavalierrstraße diese mit Stolz in Nutzung und in Besitz nehmen.

Das ist Bauhausstadt.

Ralf Schönemann

Neues aus der Fraktion:

Liebe Dessau-Roßlauer, unsere Fraktion präsentiert sich ab sofort unter www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de neu im Internet. Sie haben die Möglichkeit, einiges mehr über unsere Arbeit im Rat und in den Ausschüssen zu erfahren.



am Ostermontag, um 10.00 Uhr im Stadtpark Dessau. Kleine Ostergeschenke werden verlost.

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Am 3. März 2013 waren wir Stadträte zu einer Sonder-sitzung des Stadtrates eingeladen worden. 36 Stadträte (mehr als 2/3) hatten zuvor einen Antrag gestellt, den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Herrn Hantusch, abzuwählen. Das heißt, 2/3 der Stadträte und der Oberbürgermeister haben bekundet, dass sie mit den Arbeitsergebnissen dieses Beigeordneten nicht zufrieden sind und mit ihm nicht mehr weiter arbeiten wollen.

Schon am Wochenende vor dieser Stadtratssitzung wurde bekannt, dass die Fraktionen von SPD (deren Parteibuch Herr Hantusch hat) und Linke nicht an der Sitzung teilnehmen würden. Da auch Stadträte von der SPD den Antrag auf Abwahl unterschrieben hatten und einige Mitglieder der Fraktion der Linken durchblicken lassen hatten, sich dem Antrag anzuschließen, war eine Abwahl von Herrn Hantusch vorher aber wahrscheinlich. Dem Vernehmen nach habe der ehemalige SED-Parteisekretär und heutige Linke Fraktionsvorsitzende Ralf Schönemann daraufhin Mitglieder des Stadtrates gebeten, nicht zu

der Stadtratssitzung zu erscheinen. Oder sollte man sagen genötigt?

Egal, ob diese Behauptungen stimmen oder nicht. Jeder, der in den Ratssaal geschaut hat, konnte sehen, dass nur zwei linientreue SED-PDS-Linke Stadträte und ein aufrechter SPD-Mann erschienen waren, obwohl die Teilnahme an den Stadtratssitzungen nach der Gemeindeordnung eine Pflicht ist. Auch wenn man im Raum stehen lässt, ob Herr Schönemann die anderen Stadträte nun zur Nichtteilnahme aufgefordert hat, so war doch verwunderlich, dass er zunächst behauptete, dass diese "leider verhindert waren", er und der Linke Stadtrat Pätzold aber gegen die Vertagung der Sitzung stimmten. Mit der Vertagung haben ja nun die "verhinderten" Stadträte eine Chance der Teilnahme.

Es drängt sich der Eindruck auf, dass die Genossen allesamt Angst vor einer demokratischen Diskussion hatten. Die SPD-Leute haben schließlich seinerzeit Herrn Hantusch als Beigeordneten durchgedrückt und dafür sogar die Kooperation mit CDU und Bürgerliste/Die Grünen fluchtartig verlassen.

Sie haben sich deshalb aus der Verantwortung zur überparteilichen Arbeit für unsere Stadt gestohlen. Von der SED-PDS-Linke hingegen konnte man kaum etwas anderes erwarten. Es fällt dieser Fraktion und vor allem ihrem Fraktionsvorsitzenden Schönemann schon immer schwer, andere demokratische Meinungen zuzulassen oder wenigstens zu respektieren. Herrn Schönemann geht es seit der für ihn verlorenen OB-Wahl immer darum, Herrn Oberbürgermeister Koschig zu schaden. Da passt es ihm gut in den Kram, die Missstimmung an der Verwaltungsspitze anzuheizen, damit er seinem Ziel des Sturzes von Herrn Koschig näher kommt.

Weshalb er das aber auf diese perfide Weise tut und damit einen schwerkranken Dr. Neubert, der trotz Krankheit erschien, einen hart

arbeitenden Tischlermeister Göricke, der extra aus Baden-Württemberg von der Baustelle hergeeilt kam, usw. für dumm verkauft, das erschließt sich nicht.

Die Abwahl von Herrn Hantusch ist und war nicht so wichtig, wie die demokratische Diskussion über dessen Fehlleistung. Die Tatsache, dass 2/3 der Stadträte dies so sehen, hat gewiss nicht mit Parteienstreit zu tun. Schönemanns und das Verhalten der Mehrheit der SPD-Fraktion ist antidemokratisch, scheinheilig, abstoßend und beklagenswert. Wie will Herr Hantusch nun mit dieser Misstrauens-tatsache in dieser Stadt bestehen? Egal, ob abge-wählt oder nicht?

*Hendrik Weber
Stadtrat*

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020, E-Mail: frak-tion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Die Johanniter

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir Sie zur Mitgliederversammlung des Regionalverbandes Dessau-Roßlau am 7. Mai 2013 um 18:00 Uhr in unsere Geschäftsstelle, Brauereistraße 13 in 06847 Dessau-Roßlau, gemäß § 6 der Satzung sowie der Verfahrensordnung § 2 der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Arbeit des Regionalverbandes
3. Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung des Landesverbandes
4. Sonstiges

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Dessau-Roßlau
Brauereistraße 13
06847 Dessau-Roßlau
... 0340 260790

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Kabarett

„Die Unverwüstlichen“ mit neuem Programm

Am 20. April findet um 20.00 Uhr im Dessauer Ratskeller die Premiere des neuen Kabarettprogramms „Humor ist Leben“ statt. Wieder geht es um Liebe, Ehe, Kunst und Literatur - eben alles, was das Leben lebenswert macht. Und auch diesmal gibt es beschwingte Live-Musik, ein Wiederhören bekannter und beliebter Melodien. Programmgestaltung, Liedertexte und Regie übernahm Ellen-Jutta Poller. Gemeinsam mit ihr spielen Hildegard Wiczonke und Karsten R. Lückemeyer. Für das Musikalische zeichnet in bewährter Weise Thomas Benke verantwortlich. Karten unter Tel. 0340/2215283. Nächste Vorstellung: 27. April

Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

Planungen zur Stadtschwimmhalle

Neben dem Besucherzentrum für das Bauhaus bietet sich mit dem geplanten Neubau der Stadtschwimmhalle für diese Stadt aktuell eine hervorragende Möglichkeit, ein ansprechendes und einer "Bauhausstadt Dessau" angemessenes Bauvorhaben voranzutreiben.

Nach der in den letzten Monaten zähen und bislang eher unproduktiven Diskussion muss man allerdings zu dem Schluss kommen, dass dieser Stadt offenbar nicht nur die Baukompetenz abhanden gekommen ist - vielmehr scheint der Neubau der Schwimmhalle nicht etwa als Chance, sondern als Last begriffen zu werden.

Seit der Wende wurden alle wesentlichen Bauvorhaben durch die Stadtverwaltung begleitet. Städtische Bedienstete betreuten Sanierungs- und Neubauprojekte wie Rathausanbau, Philanthropinum, "Altes Theater" oder Reparatur der Meisterhäuser. Die Schwimmhalle soll dagegen von einer bei den Stadtwerken angesiedelten Gesellschaft gebaut werden. Allerdings fehlen den Stadtwerken - anders als der städtischen Bauverwaltung - das für die Bauaufgabe notwendige Know-how und entsprechend ausgebildete Fachleute. Dies kann bei der anstehenden Umsetzung dieses Projektes zu Problemen führen, die bei einer anderen Annäherung an die Bauaufgabe zu vermeiden gewesen wären.

Der Neubau der Stadtschwimmhalle bietet eine ungemein wichtige und unerwartete Chance - der Anspruch an dieses Projekt in der Bauhausstadt ist daher nicht uner-

heblich. Selbstverständlich muss hier auf eine zeitgemäße ansprechende Architektur, eine innovative technische Gebäudeausrüstung (die sich mindernd auf die Betriebskosten auswirkt) und eine herausragende städtebauliche Lösung hingearbeitet werden.

Genau diese Chance droht jedoch ungenutzt vorüberzuziehen: Schon im Sommer letzten Jahres wurde durch die Politik gefordert, mögliche Standorte frühzeitig zu benennen, um das jeweilige Für und Wider abwägen zu können. Präsentiert wurden dann im Hauruckverfahren (und ohne das städtische Baudezernat federführend an der Standortauswahl zu beteiligen!) Standorte, die nicht mehrheitsfähig waren. Bis heute liegt kein umfassendes Raumprogramm vor. Mit Ausnahme der Grundanforderungen an eine Schwimmhalle wurden die räumlichen Bedingungen bislang nicht definiert. Zudem fehlen Studien zur Kubatur bzw. zum räumlichen Eindruck einer Schwimmhalle an den vorgeschlagenen Standorten. Statt dessen wurden die maximalen Neubaukosten schon lange vor der Festlegung der Bauherrenschaft fest definiert - obwohl die Schwimmhalle doch für eine jahrzehntelange Nutzung ausgelegt sein sollte.

Begründet mit einer nicht belastbaren Kostenschätzung wurde mit dem "Bereich Marktstraße" ein innerstädtisches Areal frühzeitig aus der weiteren Betrachtung "entlassen". Gerade hier hätten vertiefende Studien auf der Grundlage eines erweiterbaren Raumprogramms erstellt werden müssen, hätten städtebauliche Untersuchungen aufzeigen können, welche Chance sich für die Stärkung bzw. Definition der im Krieg verlore-

nen Innenstadt bietet. Die DWG als wichtiger Wohnungseigentümer hat selbst großes Interesse an der Stärkung der Innenstadt geäußert. Mit einem überzeugenden gemeinsamen Konzept sind die finanziellen Probleme lösbar, möglicherweise können sogar zusätzliche Fördermittel eingeworben werden.

Anstatt diese fast einmalige Möglichkeit zur maßgeblichen (Neu-)Definition der Innenstadt eingehend zu prüfen, wurde mit der "Ludwigshafener Straße" in Stadionnähe ein peripherer Standort gewählt, der beliebig ist und dessen wichtigstes Kriterium in der dort angeblich möglichen Schaffung eines "Sportzentrums" liegt. Dieses ist funktionell jedoch nicht zu begründen: Es besteht bei den betriebenen Sportarten kein Bedarf an gemeinsamer bzw. gegenseitig anschließender Nutzung.

Da der Baubeginn für die Schwimmhalle erst im Jahre 2015 erfolgen soll, raten wir dringend, hier nicht den zweiten Schritt vor dem ersten zu machen: Zunächst sollten die Anforderungen an die Stadtschwimmhalle definiert, mögliche Erweiterungsmöglichkeiten aufgezeigt und umfassend städtebaulich untersucht werden, bevor man leichtfertig einen zweitklassigen Standort festlegt.

Dessau Roßlau hat absehbar nicht (mehr) viele Möglichkeiten, mit bedeutenden Bauvor-

haben Stadtentwicklung gegen den Schrumpfungsprozess zu betreiben und das mit einer gewissenhaften und anspruchsvollen Stadtgestaltung zu verbinden.

Thomas Busch

Gemeinsam sind wir stark!

Braune Kameradschaften wollten am 9. März wiederholt Dessaus Innenstadt als Projektions- und Aktionsfläche für antidemokratische und menschenfeindliche Hetze missbrauchen. Dagegen setzte das Netzwerk "Gelebte Demokratie" unter dem Motto "Bunt statt Braun" in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren, Parteien, Initiativen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau mit erfolgreichen Aktionen ein unübersehbares Zeichen. Ein Dank den 2500 Bürgerinnen und Bürgern, die eine Menschenkette bildeten, sowie den Läuferinnen und Läufern, die mit dem Toleranzlauf aufmerksam machten. Sie sorgten dafür, dass unsere Innenstadt den Nazis verwehrt blieb.

Gemeinsam zeigten wir Flagge für Offenheit, Toleranz und Völkerverständigung. Das ist eine gute Basis für die Entwicklung weiterer vielfältiger und friedlicher Protestformen, um den mit einem solchen Trauermarsch verbundenen Geschichtsrevisionismus künftig gänzlich zu verhindern.

Bastian George

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Verbranntes Geld

Zu den unangenehmen Aufgaben der Politik gehört es, auch einmal "Nein" zu sagen.

Das ist umso schwerer, wenn es sich gegen ein Projekt wendet, dass sich mit der Bekämpfung der Auswirkungen von Kinderarmut auseinandersetzt. Vor diesem Hintergrund ist jede Initiative, und sei sie privater Natur, zu begrüßen.

Die Ursachen von Kinderarmut, darüber brauchen wir uns an dieser Stelle wohl nicht zu streiten, sind Niedriglöhne und prekäre Beschäftigung.

Die Schwarz/gelbe Bundesregierung setzte in ihrem sogenannten Wachstumsbeschleunigungsgesetz noch einen drauf. Sie kürzte mal schnell im sozialen Bereich 30 MRD EURO.

Wir erinnern uns, Streichung des Heizkostenzuschusses beim Wohngeld, Streichung des Elterngeldes für Arbeitslosengeld-II-Empfänger, Streichung des befristeten Zuschlages beim Übergang von ALG I zu ALG II u. v. a. m.

Was der Bundespolitik recht ist, ist den hiesigen Kommunalpolitikern billig. So kürzt man schnell mal in der Jugendhilfe 100.000 EURO. Begründet wurde die großartige Idee mit der demographischen Entwicklung in dieser Stadt.

Diese etwas schlichte Denkweise war Konsens. Kinderarmut und deren Folgen interessierte in diesem Zusammenhang niemanden. Einen Aufschrei der hiesigen Politik gab es erst, als dann in den Vororten Jugendklubs geschlossen werden sollten, und die betroffenen Ortschaftsräte mobil machten. Klientelpolitik vom Feinsten.

Leider verfügt der innerstädtische Bereich Süd weder über einen Ortschaftsrat noch einen Ortsbürgermeister.

Und so wurden in der Vergangenheit viele Angebote im innerstädtischen Bereich Süd geschliffen, der Hilferuf der Träger verhallte ungehört. An dieser Stelle sei an den Kinder- und Jugendtreff "Unser Schuppen" oder an das Integrationshaus „Die Brücke“ erinnert. In jüngster Vergangenheit waren es die Tafeln, die um finanzielle Hilfen baten, aber auch für die DABS hatte die Stadt keinen einzigen Cent übrig hatte.

Aber wenn man die richtigen Leute kennt, geht bekanntlich alles. Da interessiert es nicht, dass es sich bei den betreuten Mädchen und Jungen um eine geschlossene Gruppe von 18 Kindern handelt und somit gar nicht förderfähig über das SGB VIII.

Da spricht man schnell

von einem Modellprojekt und das Land würde schon einspringen. Klingt gut- aber der Blick in die Förderrichtlinien des Landes ist eher ernüchternd.

In unserer Stadt leben 2465 Kinder von Sozialgeld. Diese leben überproportional im innerstädtischen Bereich, am Zoberberg, aber auch in Dessau-Nord.

Diese Erkenntnis verdanken wir der von der von uns geforderten Sozialplanung. Die SPD wollte damit die Grundlagen legen, was wo mit wie viel Geld gefördert werden muss.

Wer 30.000 Euro für eine geschlossene Gruppe von 18 Kindern ausgeben will, muss sich fragen lassen, mit welcher Begründung die restlichen über 2000 Kinder in unserer Stadt von einer solchen Förderung ausgeschlossen werden.

Die SPD ist jederzeit bereit, sich einer sozialpolitischen Diskussion zu stellen.

Wir werden reden! Über Kinder, deren Eltern zu Hungerlöhnen arbeiten! Wir werden reden - auch über deren Oma, die ihre Heizung nicht mehr bezahlen kann!

Wir werden reden über Haushaltsmittel und wer hier welche Prioritäten setzt. In den nächsten Wochen wird der Haushalt 2013 in die Beratungen gehen. Und wieder werden wir hören, dass fast jeder dritte Euro in "Soziales" fließt.

Udo Gebhardt Gabi Perl

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle, Gabi Perl
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302

spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Nachruf



Tief getroffen hat uns die Nachricht, dass unser Fraktionsmitglied, unser Freund und langjähriger Weggefährte Axel Böhler am 14. März 2013 auf tragische Weise bei einem Verkehrsunfall sein Leben verloren hat.

Wir trauern um einen Menschen, der seit 1999 als Stadtrat engagiert und selbstlos für die Bürger der Stadt wirkte. Axel Böhler war nie ein Mann großer Worte, wohl aber hatten seine Meinung und seine Sachkunde erhebliches Gewicht bei der Entscheidungsfindung in vielen Fragen, die für die Bürger dieser Stadt gelöst werden mussten.

Wir verlieren mit Axel einen Menschen, der ehrlich und selbstlos seine Verpflichtung als Stadtrat von 1999 bis 2004 in der Fraktion Bund der Selbständigen/Freie Wähler Dessau und ab 2004 bis zu seinem Tod in der Fraktion Pro Dessau-Roßlau erfüllte. Im Namen der Fraktionsmitglieder und aller Mitstreiter sprechen wir seiner trauernden Familie unser herzliches Beileid aus. Wir verbinden dies mit dem Versprechen, sein Angedenken in Ehren zu halten und seine politische Tätigkeit im Stadtrat in seinem Sinne fortzuführen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

angesichts der tragischen Meldung fällt es uns schwer, zum Tagesgeschäft überzugehen. Die Lücke, die Axel hinterlässt, ist nicht von heute auf morgen zu schließen.

Doch gerade deshalb kommen wir nicht daran vorbei, die Ereignisse im Stadtrat vom 06. März zu kommentieren. Zunächst die Fakten: 36 Stadträte haben mit ihrer Unterschrift ein Abwahlverfahren gegen den Beigeordneten und Wirtschaftsdezernenten Herrn Hantusch eingeleitet. Wenn 36 Stadträte dies tun, dann muss man davon ausgehen, dass hierfür schwerwiegende Gründe vorliegen. Nunmehr ist es die Aufgabe aller Stadträte zu prüfen, ob die Gründe für ein Abwahlverfahren gerechtfertigt sind. Es sind die daraus entstehenden Vor- oder Nachteile für die Stadt Dessau-Roßlau und seine Bürger abzuwägen. Niemand kann sich herausreden, dass die Zeit nicht ausreichte, um bei der Entscheidungsfindung zu einem Ergebnis zu kommen. In dieser Situation hatte nunmehr der Vorsitzende des Stadtrates zu einer ordentlichen Stadtratssitzung geladen. Deren Rechtmäßigkeit wurde angezweifelt und musste durch

Gerichte bestätigt werden. Somit kamen die Stadträte am 06.03.2013 im Ratssaal zusammen, um in der für die Stadt und seine Bürger nicht unwichtigen Frage zu einem Abstimmungsergebnis zu kommen. Hinlänglich bekannt war jedem Stadtrat, dass eine Abwahl bzw. ein Beschluss über eine Abwahl im Kommunalparlament nur mit einer überwältigenden Mehrheit von $\frac{3}{4}$ aller Stadträte und des Oberbürgermeisters gefällt werden kann. Auf wundersame Weise blieben die Plätze der Fraktionen SPD und die Linke jedoch an diesem Tag nahezu vollständig frei. Eine mögliche Entscheidung in der Sache war somit von Beginn an nicht möglich. Also wurde die Versammlung beendet und das Thema vertagt.

Nunmehr setzen vielfältige Diskussionen ein, wie dieses Ereignis nun zu deuten sei. In einem Leserbrief in der MZ erklärt Stadtrat Pätzold (Die Linke, am 06.03. anwesend), dass er eine dicken Klos im Hals hatte, als er die Darstellung der MZ über die Veranstaltung las. Nun macht er uns Rechnungen auf, was wäre wenn ... und überhaupt steht fest, dass wenn seine Fraktion ... ist doch alles klar oder? Nichts ist klar, Herr Pätzold! Wenn in einem demokratischen Parlament unter-

schiedliche Meinungen in Sachfragen auftreten, wird es nach den Statuten des Parlamentes eine Abstimmung geben, die eine Entscheidung bringt.

Sind einzelne Mitglieder im Parlament der Meinung, dass sie sich nicht entscheiden können, so gibt es die Möglichkeit der Stimmenthaltung. Wie ist aber das Fernbleiben von großen Teilen einer Fraktion zu deuten? Ist vielleicht die Einhelligkeit der Mitglieder dieser Fraktionen doch nicht so gegeben? Wenn ja, welche Möglichkeiten gibt es in einer Demokratie, die freie Meinungsentscheidung zu verhindern? Keine! Oder aber man setzt die Mitglieder derart unter Druck, dass sie der Veranstaltung fern bleiben. Damit ist in jedem Fall sicher gestellt, dass die Fraktion geschlossen auftritt. Dies ist jedoch eine reine Vermutung! Natürlich liegen die Tatsachen ganz anders. Herr Schönemann hat ja am 06.03. bereits erklärt, dass alle Mitglieder seiner Fraktion anwesend sind, die auch anwesend sein konnten. Es war halt ein unglücklicher Zufall. Vielleicht war der Grippevirus an diesem Tag ein Feind der Linken und der SPD.

Aber da äußert sich ja auch noch der Stadtrat Dreibrodt (SPD am 06.03. nicht anwesend) in einem

offenen Brief. Er beschwert sich nun ganz offiziell beim Stadtratsvorsitzenden: Zitat: "...dass eine Teilnahme an Wahlen nicht Pflicht ist!" Natürlich nicht, Herr Dreibrodt, die Bürger dieser Stadt müssen auch nicht erwarten, dass von Stadträten Entscheidungen getroffen werden. Schon gar nicht, wenn die Gegenleistungen für derartige Entscheidungen nicht den eigenen Vorstellungen der Stadträte entsprechen. Das Parteiengeklügel im Stadtparlament wird immer unerträglicher. Souveräne Parlamentarier verhalten sich nun mal anders. Hier stehen wieder einmal "Mauscheleien" und Machtinteressen der Parteien vor den Bürgerinteressen.

Dieses Verhalten zeigt uns erneut, wie notwendig eine neue parteiunabhängige politische Kraft ist, die Sachpolitik vor Lobbypolitik stellt.

Bürger dieser Stadt, schaut hin, was im Stadtparlament passiert und stellt die Verantwortlichen zur Rede, wenn Ihr das Gefühl habt, dass man Euch nicht ernst nimmt. In diesem Sinne, positives Denken ist gefragt.

Dessau-Roßlau, 19.03.2013
Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der Fraktion



Ihr **Fachmann** vor Ort



Mit „Kfz-mobil“ Werkstätten leicht finden

Liegen geblieben? Die frisch relaunchte Handy-App „Kfz mobil“ des Deutschen Kfz-Gewerbes hilft Autofahrern, per GPS oder PLZ schnell einen Kfz-Betrieb zu finden. Zwischen rund 50 Automarken und 40 Leistungen - von Abgasuntersuchung bis Versicherungsvermittlung – kann der Autofahrer wählen. Neu ist: In der Datenbank wurde das „Qualitätsversprechen Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung“ konkretisiert. Jetzt kann speziell nach Leistungen mit Innungszertifikat gesucht werden – wie „Gebrauchtwagen mit Qualität und Sicherheit“ oder nach dem „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“. Sowohl die Windows- als auch die iOS-Version der App „Kfz mobil“ sind in ihrer überarbeiteten Version ab sofort in den jeweiligen Shops (www.kfzgewerbe.de/app) verfügbar.

Zu Hause entspannen: Wellnessbereich im Miniformat

Schwitzen in der Minisauna

Wer es etwas heißer mag, kann auch eine Sauna im Miniformat einbauen: Inzwischen gibt es Kabinen, die kaum größer als eine Dusche sind. Wichtig ist, dass der Raum ausreichend belüftet werden kann und die Sauna auf einem wasserfesten Untergrund steht. Kleine Elementsaunen, bei der Profilholz und Dämmstoff mit einem Ständerwerk zusammengebaut werden, sind bereits ab 700 Euro erhältlich. Mini-Saunen können häufig an die normale Steckdose angeschlossen werden, während größere Varianten 400 Volt-Starkstrom erfordern.

Quelle: www.immowelt.de

REIFEN-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 01.03.2013
BIS ZUM 30.04.2013

RÄDER- WECHSEL

AB **15,00 €***

* Preis pro Satz, Einbau, Ausbau, zzgl. Teile.
Fragen Sie uns auch nach unseren Angeboten zum Thema Rädereinlagerung.

RENAULT SERVICE



Autohaus Wunde

WITTENBERGER STR 92 KIEFERNWEG 3
06869 COSWIG 06862 DESSAU-ROBLAU
TEL.: 03 49 03 - 6 23 57 TEL.: 03 49 01 - 6 65 95

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

27. - 28.04.2013 Tag der offenen Gärtnererei

Sa von 9.00 - 17.00 Uhr und So von 10.00 - 15.00 Uhr

- Wir helfen Ihnen bei der Farbgestaltung mit neuen Sorten
- Topfaktion für die kleinen Gärtner
- Für Unterhaltung, Essen und Trinken ist wie immer gesorgt

Pflanzaktion an diesem Tag

Bringen Sie Ihre Balkonkästen und Kübel mit.
Die ersten drei werden kostenlos bepflanzt.



... für meinen Garten

Raguhner Straße 14a
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de
www.baumschule-voigt.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr, 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
(nur in der Saison)

www.klaeranlagen-online.de

**klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**

Bad & Fliese **HEIMÖ**
www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau

Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0

Telefax: 0340/5 71 04 68

- ★ Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
- ★ 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabionen, Fallsäden...
Heizungstechnik: Biomwert für Öl, Gas, Pellets, Holz
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Grobscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzels GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 5 49 99 29
www.schrott-wetzels.de · info-rosslau@schrott-wetzels.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Stadtarchiv Dessau

Freimaurer-Ausstellung im Stadtarchiv

Im Jahr 1875 wurde mit "Esiko zum aufgehenden Licht" die erste Loge in Dessau gegründet. Die heute in der Stadt wieder bestehende Loge "Zu den drei Säulen" entstand 1912. Beide Logen entwickelten sich sehr schnell zu Sammelbecken vieler lokaler Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung, Militär, Wirtschaft, Kultur, Justiz, Medizin, Pädagogik und anderen Bereichen. Sie bildeten Gemeinschaften, in denen Toleranz, Brüderlichkeit, freies Denken und freies Forschen Förderung fand. Allerdings waren die Dessauer Logen recht spät entstanden. Die Freimaurerei in Anhalt hat eine weit ältere Tradition. Eine erste Loge wurde bereits 1783 in Zerbst

gegründet. Deren Wurzeln liegen sogar in Übersee.

Die Ausstellung "Von Québec bis Dessau. Anhalt und seine Freimaurer (1783-2013)", die am 22. April 2013 im Stadtarchiv Dessau-Roßlau eröffnet wird, widmet sich anhand zahlreicher Dokumente und Objekte der Geschichte und Gegenwart der Freimaurerei in Anhalt, mit speziellem Augenmerk auf Dessau.

Von Québec bis Dessau. Anhalt und seine Freimaurer (1783-2013) Ausstellung im Stadtarchiv, Lange Gasse 22, vom 22. April bis 7. Juni 2013

Eröffnung am Montag, 22. April 2013, 19.00 Uhr
Öffnungszeiten:

Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr
Fr 8-14 Uhr

Hochschule Anhalt

„Tag der offenen Tür“ am Standort Köthen

Die Hochschule Anhalt lädt alle Abiturienten, Studierende und Studieninteressierte am Samstag, 13. April 2013, von 10:00 bis 14:00 Uhr zum „Tag der offenen Hochschultür“ an den Standort Köthen ein.

Die Informationsveranstaltung bietet Interessierten einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Fachbereiche, die Ausstattung und die Studiengänge der Hochschule.

Die Eröffnung findet um 10:00 Uhr im großen Hörsaal im Gebäude 02 statt. Hier erhalten die Besucher einen Überblick über die Veranstaltung und eine kurze Vorstellung der Hochschule. Im Anschluss bieten die drei Fachbereiche Informatik und Sprachen, Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik sowie Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen zahlreiche Informationsan-

gebote zu den Bachelor- und Masterstudiengängen an. Alle Studiengänge werden einzeln vorgestellt und Jobperspektiven besprochen. Spezielle Veranstaltungen geben Einblicke in die jeweiligen Studienfächer. Der Fachbereich Informatik und Sprachen bietet in diesem Jahr einen besonderen Service an: eine neue Android-App. Der Nutzer der Applikation erhält nicht nur ausführliche Informationen zum Programm und dem Fachbereich, sondern auch wertvolle Unterstützung für den Besuch vor Ort. Mit Hilfe der eingebauten Navigation entfällt das Suchen der einzelnen Gebäude und eine Favoritenliste ermöglicht das Kennzeichnen von interessanten Programmpunkten, die außerdem direkt in den Kalender des Gerätes aufgenommen werden können. So wird keine Veranstaltung verpasst.

Anhaltische Goethe Gesellschaft lädt zu Vortrag

Goethe und die Schule der Menschenfreunde

Das Dichtergenie Goethe befand sich auch in ständiger Auseinandersetzung mit den pädagogischen Strömungen seiner Zeit. Er entwickelte auf der Grundlage eines vielschichtigen Bildungsbegriffs originäre Vorstellungen einer wirksamen, pragmatischen Erziehung und lies diese in seine Werke einfließen. So interessierte er sich natürlich auch für die neuen Bildungs- und Erziehungskonzepte Basedows. Goethe hatte bei seinen Besuchen in Anhalt-Dessau mehrfach Gelegenheit, sich über die Ideen und Ergebnisse der neuen Schule aus erster Hand zu informieren. Goethes Ansichten und Berührungen mit den reformerischen Konzepten und neuen Erziehungsmethoden des berühmten Pädagogen und Begründers der "Schule der Menschenfreunde" Johann Bernhard Basedow in Dessau stehen im Mittelpunkt eines Vortrages der Anhalt-

tischen Goethe Gesellschaft am Samstag, den **20. April um 15 Uhr in der wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich, Zerbster Straße**. Der Direktor der Gymnasiums Philanthropinum, Dr. Eckhard Zilm, gibt an diesem Nachmittag spannende Einblicke in den pädagogischen Diskurs zweier Geistesgrößen des 18. Jahrhunderts. Der Vortrag findet am historischen Ort statt, an dem das historische Philanthropinum im Jahre 1774 als staatliche Schule im Geist der Aufklärung gegründet wurde. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Weitere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de



Das Palais Dietrich.

Foto: Bittner

Roßlauer Spielmannszug

Verein bietet musikalische Früherziehung an

Anfang des Jahres startete der Roßlauer Spielmannszug ein neues Angebot für alle Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren: die musikalische Früherziehung! Damit möchte der Verein bei Kindern das Interesse am Musizieren wecken, denn Musik fördert Kreativität, Konzentrationsfähigkeit und Motorik.

Der Kurs bietet zurzeit noch freie Plätze und findet jeden Freitag, außer an Feiertagen und in den Ferien, von 15.30 bis 16.15 Uhr im Vereinsheim des Spielmannszuges, Magdeburger Straße 94a in

Roßlau, statt. Der monatliche Unkostenbeitrag beträgt 10,00 EUR. Es sind alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung herzlich willkommen. Nach Abschluss des Kurses, mit dem Erreichen des 8. Lebensjahres, muss nicht Schluss sein mit dem Musizieren, denn jedes interessierte Kind kann dann in den Kinderzug des Spielmannszuges eintreten. Nähere Informationen für den Kurs bei Steffi Wolter (Tel: 034901-53750) oder unter: www.spielmannszug-rosslau.de.

* * **Kurz informiert** * *

Der Verein INKA Orientalischer Tanz e. V. in der Brauerei-straße 4 bietet ab April zwei neue Kurse (mit Anmeldg.) an: **Zumba** - der neue Fitnesstrend mit südamerikanischer Musik. Zumba macht Spaß und ist ein Kalorienkiller. donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr

Orientalischer Tanz (Bauchtanz) - trainiert auf sanfte Weise den ganzen Körper. Bei entsprechender Entwicklung besteht die Möglichkeit, in eine Auftrittsgruppe zu wechseln. donnerstags 18.15 bis 19.15 Uhr
Weitere Infos unter www.INKA-Tanz.de, Tel. 0179/2816819.

*

Der Verein „Helfende Hände“ mit seinem Treff in der Kavalierstraße 8 möchte sich mit einem Kinderflohmarkt an der Kinderbörse am 27. April im Stadtpark beteiligen und sucht dazu noch fleißige Helfer.

*

Arbeitsgemeinschaften in der **Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“** im Schochplan 74/75 im April: Kleine Werkstatt - Tontopftiere und -figuren; Holzwerkstatt - Schnippspiel
Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



Ein Huhn
haut ab

(ab 4 Jahre)

„Ein Huhn haut ab“

2. April - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

4. April - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

18. April - 15.30 Uhr

„Drei kleine Mädchen“

Wissenschaftliche Bibliothek
Zerbster Str. 35

(ab 3 Jahre)



Drei kleine Mädchen
ILLUSTRIRT VON BILD STUFF

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau / Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V.

Kolbe in neuer Auswahl und Kunst der Gegenwart

Eine neue Auswahl von Radierungen des Carl Wilhelm Kolbe d. Ä. (1759-1835) aus der Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ist seit März im Fremdenhaus beim Schloss Georgium ausgestellt. Die 17 Graphiken zeigen eindrucksvolle Eichen-darstellungen - inspiriert durch die Auenlandschaft des Gartenreichs Dessau-Wörlitz. In einigen dieser Landschaften lässt der Künstler die antike Götterwelt erscheinen, sind Faune und Nymphen zu entdecken. In anderen Blättern zeigt er uns realistische Szenen mit Menschen seiner Zeit: spielende Kinder, ein Liebespaar, Wanderer. Daneben überrascht C. W. Kolbe in seinen "Kräuterblättern" durch die Darstellung einer sich verselbständigenden, hypertrophen Natur. Kolbe war auch als Lehrer am Dessauer Philanthropinum tätig. Ergänzend zur neuen Kolbe-Ausstellung wird in einer Vitrine das als "Lernprogramm" für diese "Schule

der Menschenfreunde" entstandene "Elementarwerk" vorgestellt: Die hier gezeigten 15 Reprints nach "Kupfertafeln" von Daniel Chodowiecki sind eine Leihgabe der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau. Originale dieses "Elementarwerks" werden in der Wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich bewahrt. Weiterhin wird im Fremdenhaus auch Kunst der Gegenwart gezeigt. In den südlichen Fenstern sind noch bis 28. April die "Farben der Jahreszeiten" zu sehen, die Bertolt Hering an diesem Ort seit Mai 2012 beobachtete. Die zuletzt recherchierten Farben des Winters befinden sich nun in der unteren Reihe. "Was ist für dich / für Sie eigentlich die größte Kunst?" Mit dieser Frage war die Künstlerin Annette Munk im Mai 2012 in Dessau unterwegs. Sie führte Gespräche mit mehr als hundert jüngeren und älteren Menschen. Außerdem schaute sich die Künstlerin in Dessau um und folgte

Hinweisen ihrer Gesprächspartnerinnen und -partner, wo etwas zu entdecken ist, dass hier vielleicht die "größte Kunst" sein könnte. So entstand ihre Fotoserie, die man nun im Fremdenhaus auf einem Bildschirm sehen kann. Daneben sind die einzelnen Antworten der Dessauerinnen und Dessauer auf ihre Frage zu lesen. Das dazu entstandene Künstlerbuch von Annette Munk kann man in der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau, im Lesesaal des Palais Dietrich in der Zerbster Straße 35 anschauen und lesen (Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr, Eintritt frei).

Das Programm "Resonanzen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V., in dessen Rahmen Künstler nach Dessau eingeladen werden, wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Das Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Marienkirche

Tango und Pop-Klassik meisterlich dargeboten



Am 6. April heißt es um 20.00 Uhr „Tenöre4You - Stimmen die unter die Haut gehen“. Präsentiert wird ein perfektes Pop-Klassik-Programm mit legendären Liedern, dargeboten von den beiden Tenören Tony & Plamen.



Die Gruppe LAS SOMBRAS lädt am 20. April, um 19.30 Uhr zum „Casino Tango Noir“. Tango, Glück und schicksalhafte Momente zum Lachen und Weinen versprechen einen Konzertabend aus meisterlicher Musik und Nervenkitzel.

Tickets zu beiden Veranstaltungen gibt es in der Tourist-Information

Villa Krötenhof

Salsa-Kurse für Anfänger starten

Unter dem Motto „Schön Salsa tanzen in Dessau“ bietet die Salsa Schule Dessau neue Tanzkurse für Anfänger an.

Im nunmehr dritten Jahr ist die Villa Krötenhof die Heimstätte der Salsa Schule Dessau. Die Anfängerkurse starten immer montags um 18.30 Uhr. Kursbeginn für das nächste Einsteiger-Seminar ist am Montag, dem 8. April 2013.

Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden.

Nach diesem Kurs können die Teilnehmer einfache Elemente von Salsa und Merengue tanzen. Ein wichtiges Element der Kurse ist das Tanzen mit dem Partner und das Erlernen der Führung

durch den Mann und das Zulassen des Führens durch die Frau. Das Ziel des Kurses ist das Beherrschen der Grundschritte und einfachen Figuren im Merengue und im Salsa.

Anmeldungen sind paarweise wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Die selbstständige Tanzpartnersuche ist natürlich auch im Internet möglich. Unter www.schlaflos-in-dessau.de kann man eine entsprechende „Suche“ eintragen. Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0163-2042574 oder via E-Mail unter info@schlaflos-in-dessau.de erreichbar.

Immer montags in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau 18:30 Uhr Anfängerkurs 19:30 Uhr Aufbaukurs

Erlebenswertes im

Dessau-Wörlitzer Gartenreich im April

Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

6.4., 14.00 Uhr, Schloss Mosigkau: Zwei Fürstinnen und zwei Residenzen; Führung durch die Schlösser Mosigkau (Beginn) und Luisium mit jeweils individueller Anfahrt (ca. 3 h)

7.4., 10.00 Uhr, Schloss Luisium: Schloss- und Gartenführung

10.4., 16.30 Uhr, Schloss Mosigkau: Ein Besuch bei Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau in ihrem Sommersitz Schloss Mosigkau; Sonderführung

17.4., 16.30 Uhr, Schloss Mosigkau: Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau von 1780-1945; Sonderführung

23.4., 19.00 Uhr, Schloss Luisium: Die Kopie des „Södernschen Altars“ von J. H. Beck: Das letzte Kunstwerk, das Fürst Franz für das Gotische Haus anfertigen ließ; Vortrag

26.4., 19.00 Uhr, Schloss Luisium: Neues aus dem Leben der Emma Lady Hamilton an ihrem Geburtstag; Besichtigung, Lesung und Verkostung

28.4., 11.00 Uhr, Schloss Wörlitz: Ein Blick hinter die Kulissen - Wie bequem war ein Schloss im 18. Jahrhundert? Sonderführung

Spezielle Gartenführung

16.4., 16.00 Uhr, Wörlitzer Anlagen: Treffpunkt: Palmenhaus Gartendenkmalpflege in den Wörlitzer Anlagen; Gartenführung

Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150. Bei Schlossführungen wird eine telefonische Voranmeldung empfohlen.

Lesung erinnert an Werner Steinberg

Lesenswert

„Steinberg in der Mördergrube“

Donnerstag, 18. April, um 19.00 Uhr

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Anhaltischen Theaters Dessau und der Anhaltischen Landesbücherei Dessau

Es lesen die Schauspieler **Christel Ortmann, Thorsten Köhler, Stephan Korves und Karl Thiele.**

mit anschließendem Empfang des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e. V. anlässlich des UNESCO-Welttages des Buches

Der Autor Werner Steinberg wurde 1913 in Schlesien geboren, 1956 siedelt er nach Leipzig um, lebte seit 1959 in Dessau und starb dort 1992. Sein Werk umfasst weit mehr als 30 Bücher, von Kriminal- und utopischen bis zu den Romanen, die konsequent um sein Hauptthema „Wie sind wir geworden, wie wir heute sind“ kreisen. Steinbergs schriftstellerisches Leben ist, wie so oft bei Literaten seiner Generation, durch schwerwiegende „Katastrophen, Irrtümer und Zusammenbrüche“ geprägt. Diese Lesung zu seinem 100. Geburtstag erinnert an den Autoren.

Multivisionsshow: Irland - Zauber der Insel



Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Roßlau. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Irlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einmaligen Naturwunder der grünen Insel zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das Leinwandlerlebnis „Irland – Zauber der Insel“ wird am 14. April, um 16.00 Uhr in der „Ölmühle“ in Roßlau gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerei
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: info@sandner-dachbau.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Immer gut informiert – Ihr lokales Amtsblatt

seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

dabei

um gemeinsam die
Welt zu entdecken

Mit **DESSAUSTROM** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Ziele. **Wir sind dabei!**

www.dvv-dessau.de | Werde Fan unserer Facebook-Fanpage! www.facebook.com/StadtwerkeDessau

